



S. 78

Andrea Ballschuh  
**Die Macht  
der Video-  
bewerbung**

S. 12

Radha Isabelle Arnds  
**Purpose**

S. 104

Ingrid Kern  
**Keiner will der  
Erste sein**

**WHY?**

S. 35

campushunter vor Ort  
**Formula Student Germany 2023  
Reportage**

S. 14



The **3DEXPERIENCE** Company

[careers.3ds.com](https://careers.3ds.com)

**SPOTLIGHT**

HOCHSCHULREGION  
**STUTTGART**

Wir brauchen dich!

# Gemeinsam mehr bewegen.



## Internationales technisches Traineeprogramm (m/w/d)

Du lernst den Kampagnebetrieb einer Zuckerfabrik und die Inulingewinnung kennen und wirst auch in ganzjährig produzierenden Betrieben der Südzucker-Gruppe eingesetzt. Darüber hinaus begleitest du verfahrenstechnische Prozesse, wirkst aktiv an Investitions- und Instandhaltungsprojekten mit und übernimmst spannende Aufgaben im Bereich der Forschung & Entwicklung.

Es erwartet dich ein konzernweiter Einblick, der dir schnell einen Wissensvorsprung verschafft. Durch die wechselnden Einsätze gewinnst du gezielt Kenntnisse über deine eigenen Kompetenzen und entwickelst dich persönlich weiter – der perfekte Einstieg für dich als angehende Fach- und Führungskraft.



### Regional & global

Fest verwurzelt in Deutschland, zu Hause auf der ganzen Welt: In über 30 Ländern arbeiten rund 18.000 Mitarbeiter\*Innen für die Südzucker-Gruppe.



### Naturverbunden

Nachwachsende Rohstoffe stehen bei uns im Mittelpunkt – wir nutzen das Beste der Pflanzen und gewinnen daraus verschiedenste Produkte für das tägliche Leben.

**SÜDZUCKER**  
GROUP



## Suchen und Finden, was zusammenpasst!

Liebe Leserinnen und Leser (oder liebe Lesende, um dem Genderwahn gerecht zu werden),

die Arbeitswelt ist im Wandel und vieles verändert sich. Seitens der Arbeitgeber, aber auch seitens der Arbeitnehmer. Die Gen Z tritt in die Arbeitswelt und mit ihr auch so manche „etwas andere“ Vorstellung vom Traumjob. Andere Werte, andere Arbeitszeitmodelle oder Vorstellungen zur Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns.

Dieser Wandel vollzieht sich nicht ohne Probleme, denn hier treffen Vorstellungen, Erwartungen und Anforderungen verschiedener Generationen aufeinander. Dennoch sind wir der Meinung, dass jeder Topf seinen Deckel finden kann und umgekehrt. Arbeitgeber und Arbeitnehmer die zusammenpassen, müssen sich nur finden – wie bei einem Puzzle –, es ist nicht immer einfach. Wir denken, offene Kommunikation, und auch die Bereitschaft zu machbaren Kompromissen könnten in der Generationenfrage helfen.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen, denn die Fragen, welcher Arbeitgeber passt zu mir und welches Unternehmen braucht die Qualifikationen, die ich während des Studiums erworben habe, welchen Purpose hat das Unternehmen und wie sehen die Arbeitszeitmodelle und Aufgabengebiete aus, müssen beantwortet werden. Die aktuelle campushunter-Ausgabe stellt Dir Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – sie zeigt Dir, welche Unternehmen genau wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernst Du vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber zu Dir passt und auch Du zu ihm. Die Welt der Arbeitgeber ist vielfältig und Du hast nun hier die Chance, spannende Einblicke zu bekommen.

Abgerundet wird das Magazin mit vielen Karrieretipps und Wissenswertem rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Wir bedanken uns bei unseren bundesweiten studentischen Kooperationspartnern AIESEC, ELSA, MTP, exceed und den Racing-Teams der Formula Student. HR-Expertin Louise Christensen möchte ich für ihre treffende Sichtweise auf den Wandel in der Arbeitswelt in ihrem Grußwort danken.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter sowie an die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Wichtig ist, das zusammen kommt, was zusammen passt – in diesem Sinne viel Erfolg bei der Suche und vielleicht bist Du genau das Puzzleteil, das bei einem der sich vorstellenden Arbeitgeber dieser Ausgabe passt!



Herzlichst  
Heike Groß  
campushunter



**PRAKTIKAJOBS** ABSCHLUSS-ARBEITEN

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal



## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln

## Unser Online-Portal – [campushunter.de](http://campushunter.de)



Informative  
Unternehmens-  
portraits

Alle Ausgaben  
auch als PDF  
und Flipbook

Umfangreiche  
Mediathek mit  
Karrietipps

Wer sucht  
wen und  
wo?

**campushunter – Ihr Partner für gezielte Arbeitgebersichtbarkeit!**

Seit 16 Jahren bringen wir Unternehmen mit vielversprechenden Talenten zusammen. Unsere maßgeschneiderten Print- und Online-Lösungen ermöglichen es Ihnen, Ihre Präsenz als Arbeitgebermarke auf einzigartige Weise zu maximieren. Authentizität, Zeitgeist und persönliche Betreuung sind unsere Markenzeichen. Seien Sie bereit, mit campushunter von den Karrierestartern besser entdeckt zu werden!

Kontaktieren Sie mich gerne:

Heike Groß | Tel.: 06221-798 902 oder mobil 0173-66 11 905 | E-Mail: [heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de) |  
campushunter media GmbH | Haberstraße 17 | 69126 Heidelberg

Grußwort von

**Louise Christensen**

Spezialistin in den Bereichen HR,  
Employer Branding und Personalmarketing



„Wo soll das alles enden“, wenn "alle" nur noch in Teilzeit arbeiten und permanent im Sabbatical unterwegs sind? Polemische Diskussionen über die Gen. Z findet sich aktuell zuhauf auf Social Media.

Das ist kein neuer Gesprächsstoff. Schon seit Jahrzehnten beschäftigt sich unsere Gesellschaft damit, wie die Zukunft des Arbeitens aussehen wird. Und wie die Menschen, die auf den Arbeitsmarkt strömen, diese denn gestalten dürfen oder sollen. Dank demographischer Entwicklung tröpfelt die Gen. Z aktuell jedoch eher auf den Jobmarkt und lässt sich selten bis gar nicht durch hohe Gehälter, Dienstwagen und den klassischen 9-5-Job locken. Andere Faktoren sind wichtiger.

Die Gen. Z hat erkannt – sie muss schon mal gar nichts. Sie, bzw. ihre Arbeitskraft ist ein rares Gut. Aufgewachsen in einer Welt von "Schaffe, schaffe, Häusle bauen" hat sie erlebt, wie sich Eltern, Onkeln und Tanten loyal in sogenannten Lebensstellungen jahrzehntelang beim selben Arbeitgeber verpflichtet haben. Die Gen. Z wurde großgezogen von Menschen, die gearbeitet haben voller Dankbarkeit, oft ohne Maß, bis hin zur Selbstaufgabe.

**Muss das wiederholt werden, in jeder folgenden Generation?**

Die Gen. Z hinterfragt und priorisiert stattdessen Werte wie Freiheit, Lebensqualität, Selbstbestimmung, mehr Sinn im eigenen Schaffen. Das sind grundsätzliche Wünsche, die die Generationen eher einen als spalten sollten. Wo soll das also enden? Für die einen ist es die unbefristete Festanstellung. Jemand anders schätzt die 4-Tage-Woche. Die dritte Person hingegen kann sich Arbeiten ohne Workation nicht vorstellen. Das gilt es, unpolemisch zu diskutieren. Wir haben jetzt die Chance, generationenübergreifend über Sinnhaftigkeit im Job zu reflektieren, neue Wege und Arbeitswelten zu schaffen.

Arbeitgeber sind genauso vielfältig in der Ausgestaltung von Jobs wie es die unterschiedlichen Menschen in der Gen. Z, X und Millenials sind. Es geht darum, zusammenzufinden.

Diese Ausgabe des campushunters verschafft hier Einblicke – sowohl über den Purpose als auch über die Vielfalt der Arbeitgeber, die hier bereits in vielen Facetten brillieren. Dank des campushunters endet die Diskussion nicht. Sie fängt gerade erst an.

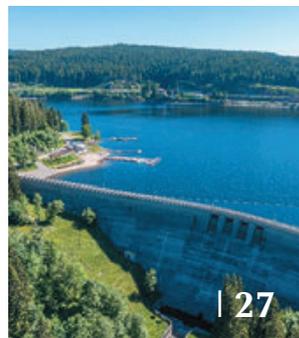
*Louise Christensen*



| 14



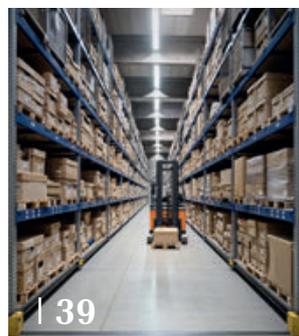
| 20



| 27



| 32



| 39

## 1 | Editorial

### 3 | Grußwort Louise Christensen

Spezialistin in den Bereichen HR, Employer Branding und Personalmarketing

### 8 | Firmen auf einen Blick

Wer sucht wen?

### 11 | Firmen im Fokus

### 12 | Wissenswertes

Ein wichtiger Faktor zum Unternehmenserfolg und für die eigene Motivation im Arbeitsalltag: Purpose

### 14 | Dassault Systemes Deutschland GmbH

Dein Sprungbrett in eine erfolgreiche Vertriebskarriere!

### 17 | Wissenswertes

Hinter den Kulissen von klassischen und agilen Organisationen

### 18 | Karrieretipp

Be prepared – gut vorbereitet für die Firmenkontaktmesse

### 20 | Wieland

Potenziale freisetzen.

### 24 | campushunter online

Warum sich ein Besuch bei uns lohnt...

### 26 | Karrieretipp

Singen gegen Lampenfieber beim Vorstellungsgespräch

### 27 | Schluchsewerk AG

Karriere mit Klimaschutz-Garantie!

### 29 | Hochschule Reutlingen

Großer Erfolg bei internationalem Wettbewerb

### 30 | Karrieretipp

Projektbriefings – Ihr entscheidet, ob Fluch oder Segen für Euren Erfolg!

### 32 | Magna International

Warum auf einen einzelnen Automobilhersteller festlegen, wenn man eine ganze Branche voranbringen kann?

### 35 | campushunter vor Ort

Formula Student Germany 2023 – Hockenheim-Reportage

### 39 | Robert Bosch GmbH

Logistik bei Bosch

### 43 | Rennstall Esslingen

Mittendrin!

### 44 | Karrieretag.org

Hol dir deinen neuen Job!

### 45 | HFT Stuttgart

Zukunftsorientierte Lernräume im Seminar Möbelentwurf

### 46 | Wissenswertes

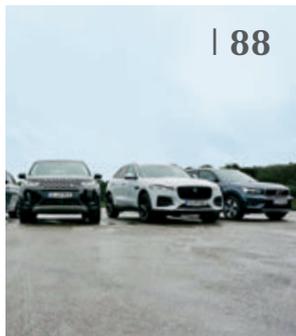
Gen. Z: Arbeitsmoral zwischen Anspruch und Realität

### 48 | ELSA-Deutschland e.V.

Ehrenamt – eine Frage des Geldes?

- 49** | **Jakob Mooser GmbH**  
Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit
- 51** | **GreenTeam Uni Stuttgart**  
Von 0-100km/h in 1,461 Sekunden
- 52** | **Wissenswertes**  
Haltet den Datendieb! Datenschutz bei der Jobsuche.
- 54** | **Rennteam Uni Stuttgart**  
Eine Saison mit dem Rennteam Uni Stuttgart
- 55** | **SKF GmbH**  
SKF – Das System macht's erst richtig rund
- 59** | **Wissenswertes**  
Studienfinanzierung
- 60** | **Karrieretipp**  
Gestatten: Ich bin die beste Besetzung für Ihre Stelle
- 62** | **Hochschule Esslingen**  
Mobiles Holzhaus wird zum Reallabor
- 63** | **Beurer GmbH**  
Arbeiten mit Wohlgefühlcharakter. Komm ins Team Beurer!
- 65** | **E-Motion Rennteam – Formula Student an der Hochschule Aalen**  
Mit Bertha auf dem Weg zu neuen Erfolgen
- 66** | **Karrieretipp**  
Personal Branding schon im Studium? Ja bitte!
- 68** | **AIIESEC e. V.**  
75 Jahre lebendiges Leadership mit AIIESEC
- 70** | **Karrieretipp**  
Vorstellungsgespräch via Zoom: Worauf Du dabei achten solltest
- 71** | **Ferrero Deutschland**  
Familiär geführt und global erfolgreich
- 75** | **MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. Stuttgart**  
Werde auch Du Teil der größten studentischen Marketinginitiative in Deutschland!
- 76** | **Universität Hohenheim**  
Studentinnen erfinden essbare Verpackung aus alten Eierschalen
- 78** | **Karrieretipp**  
Die Macht der Videobewerbung. Der erste Eindruck zählt!
- 80** | **MBDA Deutschland GmbH**  
Erfolgsformel für den perfekten Karrierestart?  
Wissbegierde und Wagemut!





**83 | exceed e.V.**  
Dein Schlüssel zur nahtlosen Verbindung von Theorie und Praxis in der akademischen Welt

**84 | Universität Stuttgart**  
Flying Laptop zieht weiter seine Runden im All

**86 | Karrieretipp**  
Wichtige Fragen vor dem ersten Job

**88 | Emil Frey Deutschland**  
Einsteigen und durchstarten – im Emil Frey Team!

**91 | DHBW Engineering Stuttgart e. V.**  
Achterbahnfahrt Formula Student – eine Saison mit Höhen und Tiefen

**92 | Wissenswertes**  
Lernen ist besser als Urteilen

**94 | Karrieretipp**  
Wenn ChatGPT die Bewerbung schreibt

**96 | Wissenswertes**  
Warum verdienen Frauen in der IT immer noch so wenig?

**97 | KRONES AG**  
Krones sucht die Macher von morgen

**101 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**  
Große Marketing-Initiative, große Veranstaltungen

**102 | Karrieretipp**  
Soft Skills – die Schlüssel für den erfolgreichen Berufseinstieg

**104 | Karrieretipp**  
Wie ergattere ich das verflixte erste Praktikum?

**106 | CNX Consulting Partners GmbH**  
So kann dein Blick in die Zukunft aussehen

**109 | DHBW Stuttgart**  
Neuer RadService-Punkt der DHBW Stuttgart eröffnet

**110 | Wissenswertes**  
Jammersumpf oder Klage-Spa?

**112 | Universität Stuttgart**  
Robotisch gefertigter Holzbau als Modell für ressourceneffizientes Bauen

**114 | EGGER – Mehr aus Holz | Deutschland**  
Wir machen mehr aus Holz

**U2 | Südzucker AG**  
Gemeinsam mehr bewegen.

**U4 | THOST Projektmanagement GmbH**  
Projekte sind unsere Welt



## Impressum

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

**31. Regionalausgabe****Stuttgart****ISSN 2196-9434****Wintersemester 2023/2024****Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg  
Telefon: 062 21 798-903  
Telefax: 062 21 798-904  
www.campushunter.de  
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: [redaktion@campushunter.de](mailto:redaktion@campushunter.de)

**Anmerkungen der Redaktion:**

Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Unternehmen geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbung aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

**Alle genannten Messetermine sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.**

**Layout / Grafik:** Silvia Meyer-Bönisch, Michael Spieler

**Redaktion:** Heike Groß und Nicolas Groß

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
06221 798-902  
[heikegross@campushunter.de](mailto:heikegross@campushunter.de)

**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** Adobe Stock

# 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:				✓	✓
Anlagenbau / Anlagentechnik:			✓	✓	
Antriebstechnik:			✓		
Architektur:					
Automatisierungstechnik:	✓			✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:		✓	✓		✓
Banking / Finance / Controlling:	✓		✓	✓	✓
Bauingenieurwesen:				✓	✓
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:			✓	✓	
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie / Technische Chemie:				✓	
Elektrotechnik:	✓		✓	✓	
Energietechnik:				✓	
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓		✓	✓	
Erneuerbare Energien:				✓	
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓		✓	✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:		✓		✓	
Gesundheitsmanagement:	✓			✓	
Human Resources / Personalwesen:	✓		✓	✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓		✓	✓	
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:				✓	✓
Kunststofftechnik:				✓	
Lebensmitteltechnologie:					
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:		✓	✓	✓	✓
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:		✓	✓	✓	
Marketing / Vertrieb:	✓		✓	✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:		✓	✓		
Mechatronik:	✓			✓	✓
Medien und Kommunikation:	✓		✓		✓
Medizin / Medizintechnik / Pharma:	✓				
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓			✓	
Mikroelektronik / Mikrotechnik:	✓		✓		
Optische Technologien:					
Physik:	✓	✓	✓		
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓		✓	
Projektmanagement:	✓	✓	✓	✓	
Psychologie:		✓	✓	✓	
Rechtswissenschaften / Jura:	✓				✓
Robotik / KI:	✓				
Umwelt / Wasser / Entsorgung:				✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:				✓	
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:	✓			✓	
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓		✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:					
<b>Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite</b>	<b>63</b>	<b>106</b>	<b>14</b>	<b>114</b>	<b>88</b>

			 <small>Forward. For all</small>		
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:			✓		
Anlagenbau / Anlagentechnik:		✓	✓		
Antriebstechnik:		✓	✓	✓	
Architektur:					
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:			✓		✓
Banking / Finance / Controlling:			✓	✓	
Bauingenieurwesen:	✓				
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:		✓		✓	
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	
Chemie / Technische Chemie:		✓	✓	✓	
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:	✓	✓			
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:					
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓	✓	✓	✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					
Gesundheitsmanagement:					
Human Resources / Personalwesen:	✓	✓	✓	✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:		✓	✓	✓	
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:				✓	✓
Kunststofftechnik:		✓	✓		
Lebensmitteltechnologie:	✓	✓			
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓	✓	✓		
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:				✓	
Marketing / Vertrieb:	✓		✓	✓	
Maschinenbau:	✓		✓	✓	
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:		✓	✓	✓	
Mechatronik:	✓	✓	✓	✓	
Medien und Kommunikation:		✓			
Medizin / Medizintechnik / Pharma:					
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓		✓	✓
Mikroelektronik / Mikrotechnik:			✓	✓	✓
Optische Technologien:		✓		✓	
Physik:		✓	✓	✓	✓
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	
Projektmanagement:		✓	✓	✓	✓
Psychologie:					
Rechtswissenschaften / Jura:			✓	✓	
Robotik / KI:		✓	✓	✓	
Umwelt / Wasser / Entsorgung:	✓				
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓			
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:			✓		
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:				✓	
<b>Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite</b>	<b>71</b>	<b>97</b>	<b>32</b>	<b>80</b>	<b>49</b>

# 10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

	 <b>BOSCH</b> Technik für Leben	 schluchseewerk Wasser ist unser Element	 <b>SKF</b>	 <b>SÜDZUCKER</b>	 <b>THOST</b> PROJEKTMANAGEMENT	 <b>wieland</b>
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:				✓		
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓	✓				
Antriebstechnik:	✓		✓			
Architektur:		✓			✓	
Automatisierungstechnik:	✓	✓				
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:	✓		✓			
Banking / Finance / Controlling:		✓		✓		
Bauingenieurwesen:		✓			✓	
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:						
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓		✓
Chemie / Technische Chemie:				✓	✓	✓
Elektrotechnik:	✓	✓	✓			✓
Energietechnik:	✓	✓			✓	✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓	✓			
Erneuerbare Energien:	✓	✓	✓		✓	
Feinwerktechnik:	✓					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓		✓		✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:						
Gesundheitsmanagement:						✓
Human Resources / Personalwesen:	✓	✓		✓		✓
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓		✓			✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓		✓			✓
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:	✓					
Kunststofftechnik:	✓					
Lebensmitteltechnologie:				✓		
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓		✓	✓		
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:	✓		✓		✓	
Marketing / Vertrieb:	✓		✓	✓		
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓					
Mechatronik:	✓		✓			
Medien und Kommunikation:						✓
Medizin / Medizintechnik / Pharma:	✓					
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓					
Mikroelektronik / Mikrotechnik:	✓					
Optische Technologien:	✓					
Physik:	✓		✓			
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓		✓			✓
Projektmanagement:	✓			✓	✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften / Jura:					✓	
Robotik / KI:	✓					
Umwelt / Wasser / Entsorgung:		✓		✓	✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓		✓	✓	✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					✓	
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:	✓		✓			✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓		
... weitere siehe Firmenprofil						
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓		✓	✓		
<b>Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite</b>	<b>39</b>	<b>27</b>	<b>55</b>	<b>U2</b>	<b>U4</b>	<b>20</b>

Ausgabe Stuttgart

# Fokusfirmen

Bei Emil Frey Deutschland verbinden bundesweit mehr als 4.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten fachmännische Expertise mit automobilber Leidenschaft: Wir verknüpfen eine moderne Unternehmensstruktur mit traditionellen Werten, die wir seit jeher bei Emil Frey leben: Kundennähe, Wertschätzung und Qualitätsarbeit. Unser Familienunternehmen bietet Mitarbeitenden ein vielseitiges Angebot an Tätigkeiten und zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Als wichtigstes Glied in unserer Gruppe tragen unsere Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Fachwissen, ihren Ideen und ihren Kompetenzen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Daher legen wir großen Wert auf ein angenehmes Arbeitsumfeld, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und wirksame Weiterbildungsmöglichkeiten. 2023 haben wir bereits zum sechsten Mal den automotive TopCareer Award als bester Arbeitgeber in der Kategorie Automobilhandel gewonnen.



Emil Frey Deutschland

S. 88



S. 14

Dassault Systèmes lädt dich ein, eine bessere Welt mitzugestalten. Durch kollaborative und virtuelle 3D-Umgebungen ermöglichen wir Unternehmen und Menschen, nachhaltige Innovationen tatsächlich erlebbar zu machen. Mit unserer 3DEXPERIENCE-Plattform und verschiedenen Applikationen schaffen unsere Kunden virtuelle Zwillinge der realen Welt und definieren die Grenzen von Innovation, Lernen und Produktion neu. Wage den Schritt in eine aufregende Zukunft bei Dassault Systèmes und gestalte die Welt mit uns!

In einem Team von über 50 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrttechnik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.



S. 49



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

S. 39

Darum geht es bei Bosch: um dich, unser Business, unsere Umwelt. Unser Versprechen an dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. Werde ein Teil davon und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeABosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.

THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, IT, Anlagenbau, Infrastruktur und Energie. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir nationale und internationale Industriekunden sowie öffentliche und private Investoren.

**THOST.**  
PROJEKTMANAGEMENT

U4

# Ein wichtiger Faktor zum Unternehmenserfolg und für die eigene Motivation im Arbeitsalltag:

# Purpose

» Machen wir uns nichts vor. Ein Unternehmen muss wirtschaftlich laufen. Erfolg und Profitorientierung ermöglichen Fortschritt und den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Aber darüber hinaus – und gerade weil ein starker Fachkräftemangel in Deutschland herrscht – fokussieren wir heute einen entscheidenden Erfolgstreiber für Unternehmen: den Purpose.

Wenn dieser vorliegt, wird die Arbeitgeberattraktivität maßgeblich erhöht. Gerade den jüngeren Generationen ist es oft nicht mehr nur wichtig, am Ende des Monats Geld auf dem Konto zu haben, sondern zu wissen, warum sie morgens aufstehen und überhaupt arbeiten.

Und genau darum geht es in diesem Artikel: eine kleine Einführung zu Unternehmen mit „Sinn“, was es für Unternehmenstypen gibt, wie du sie finden kannst und was es vielleicht auch von dir selbst braucht.

## Was ist Purpose?

Ziel. Zielsetzung. Grund. Absicht. Sinn. Das sind alles Übersetzungen für ein Wort, das schon seit einiger Zeit zum Trendbegriff geworden ist: „Purpose“.

Im allgemeinen Kontext kann "Purpose" als der Grund oder das Ziel definiert werden, warum jemand etwas tut oder warum etwas existiert. Es bezieht sich auf die tieferliegende Motivation oder den höheren Zweck hinter Handlungen, Entscheidungen oder dem Bestehen einer Sache. Purpose kann auch als die persönliche Mission oder Vision einer Person oder Organisation betrachtet werden, die ihre Handlungen und Ziele leitet. Es geht darum, einen Sinn oder eine Bedeutung in dem zu finden, was man tut, und einen Beitrag zu leisten, der über das eigene Wohl hinausgeht.

Der Purpose im Business-Kontext wird als der eigentliche Geschäftszweck definiert, der über reine Gewinnorientierung hinausgeht. Also der Sinn, auf dem die Existenzberechtigung des Unternehmens aufbaut.

## Was ist ein „Purpose-Unternehmen“?

Der Zweck eines Purpose-Unternehmens besteht darin, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft oder zur Umwelt zu leisten und einen nachhaltigen Wandel anzustreben.

Im Gegensatz zu „herkömmlichen“ Unternehmen, die sich hauptsächlich auf die Gewinnerzielung konzentrieren, legen Purpose-Unternehmen Wert auf soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und den Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme. Sie haben eine klare Vision und Mission, die sie in ihrem Geschäftsmodell und in ihren Aktivitäten umsetzen.

## Um die Begrifflichkeiten abzugrenzen:

Wenn ein Unternehmen es schafft, seinen Purpose klar zu formulieren, ist dies der rote Faden für das unternehmerische Handeln, verleiht der Arbeit Sinn, zieht neue Mitarbeitende an und ist somit auch die Grundlage für das Employer Branding.

Während der Purpose quasi das Fundament abbildet, blickt die Vision in die Zukunft und formuliert das Big Picture. Sie ist eine weitere Inspiration für alle Stakeholder-Gruppen, die mit und im Unternehmen arbeiten wollen. Und der dritte Begriff – die Mission – beschreibt die Strategie und aktuellen Aktivitäten zur Erreichung der Vision, und ist eher kurz- und mittelfristig ausgerichtet.

Die Rahmenbedingungen – also der „Charakter“ eines Unternehmens – werden durch Leitsätze und Werte geformt.

Reine Purpose-Unternehmen gibt es in verschiedenen Formen und über alle Branchen. Naheliegender sind soziale Unternehmen mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, soziale Unternehmen oder gemeinnützige Organisationen. Die Umsetzungsansätze sind unterschiedlich: Ob Umweltschutz oder soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund gestellt werden – es geht im Endeffekt darum, dass sich die Gesellschaft positiv verändert und dies vom Unternehmen ganzheitlich unterstützt wird.



**Die Wurzel  
für eine  
erfolgreiche  
Zukunft**

## Verschiedene Purpose-Typen

Die „Purpose-Geborenen“ sind Unternehmen, die aus dem Purpose selbst heraus entstanden sind und ihre Handlungen nach ihm ausrichten.

Beispielsweise bei einer Outdoormarke, die von Anfang an den Zweck verfolgt hat, die Umwelt zu schützen und zu erhalten. Das Unternehmen setzt sich für nachhaltige Produktion, Recycling und den Schutz von natürlichen Ressourcen ein.

Dann gibt es die sogenannten „Purpose-Reformer“, meist Unternehmen, die im Zuge einer Transformation ihren Corporate Purpose herausarbeiten, um neuen Anforderungen gerecht zu werden. Zum Beispiel ein Lebensmittelunternehmen, dass eh

schon die Lebensmittelversorgung sicherstellt und nun darüber hinaus „neue“ Ziele hat, wie die messbare Reduktion von Wasserverbrauch.

Zuletzt gibt es noch die „Purpose-Bluffer“, die kurzfristig auf verschiedene Züge aufspringen und hinter denen man wenig Substanz und Langfristigkeit sowie keine konkrete Strategie erkennt, um das gewünschte Ziel wirklich zu erreichen. Mehr Marketing als Purpose.

## Wie finde ich ein Unternehmen mit Purpose?

- Recherche im Internet: Nutze Suchmaschinen, um nach Purpose-Unternehmen zu suchen. Zum Beispiel mit Suchbegriffen wie "Unternehmen mit Purpose" oder "Unternehmen mit sozialer Verantwortung" – auch KI kann das sicher gut vorfiltern.

- Folge diesen Unternehmen auf Social Media, wie u. a. LinkedIn, Facebook oder Instagram. Über Hashtags findet man sicher weitere Unternehmen, die sich für soziale oder ökologische Belange engagieren.
- Persönlich kann man sich vom Purpose eines Unternehmens auch über Netzwerke und bei Veranstaltungen überzeugen, die sich mit Nachhaltigkeit, sozialer Verantwortung oder Unternehmensethik befassen. Gerne vorher gut recherchieren und ggf. schon Fragen mitbringen!
- Tausch' dich im eigenen Netzwerk mit Freunden, Kollegen oder Bekannten über Unternehmen aus, die sie als „purpose-driven“ wahrnehmen.

Bei allem ist wichtig, dass „Purpose“ für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutungen haben kann, also subjektiv ist.

## Was bedeutet das für mich?

Wir als Arbeitnehmende stehen auch in der Verantwortung, uns selbst mit dem Thema „Purpose“ auseinander zu setzen. Denn nur dann besteht die Chance, dass etwas „matcht“ – zwischen mir und meinem Unternehmen. Ich darf für mich definieren, was mein persönlicher Purpose ist, was für mich ein Unternehmen mit Purpose ausmacht, und kann somit gezielter auf die Suche gehen. Und ja, es gibt Unternehmen, die absolut systemrelevant sind und/oder unsere Wirtschaft am Laufen halten und sich noch nicht mit ihrem Purpose beschäftigt haben. Gerade wenn ich bei so einer Firma den Purpose nicht erkenne, darf ich mir selbst überlegen: Worin sehe ich persönlich den Sinn, dass ich diesen Job mache? (z. B. Nachwuchs ausbilden, gute Unternehmenskommunikation machen). Gleichzeitig kann ich mich selbst im Unternehmen engagieren, sodass hier eine gesellschaftsorientierte Veränderung stattfindet. Viel Freude beim Entdecken und beim Umsetzen! ■



**Radha Isabelle Arnds** ist zertifizierte Coachin, Trainerin und Beraterin mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Sie arbeitete als Kreative und Beraterin in unterschiedlichen Branchen und Unternehmensformen mit dem Schwerpunkt operative und strategische Kommunikation. Psychologische Sicherheit in Teams ist ein Herzenthema von Radha und so setzt sie als Team- und Führungskräftecoach alles daran, Menschen füreinander zu sensibilisieren, Unternehmenskulturen zu entwickeln und für Perspektivwechsel zu sorgen – für mehr Motivation am Arbeitsplatz.

Vernetzt Euch mit Radha auf LinkedIn, Instagram und mehr auf [www.radhaacoaching.de](http://www.radhaacoaching.de)



# Dein Sprungbrett in eine erfolgreiche Vertriebskarriere!

» Die Sales Academy bietet dir die Möglichkeit, deine Vertriebsfähigkeiten auf das nächste Level zu bringen und dich in einer dynamischen Branche weiterzuentwickeln. Ab Frühjahr 2024 startet die neue Bewerbungsrunde für unser Sales-Traineeprogramm, das dir Einblicke in unsere Software-Lösungen für zahlreiche Branchen sowie Vertriebsprozesse und -methoden bietet.

## Was erwartet dich?

Du wirst von Anfang an spannende Projekte im Vertrieb übernehmen und die Möglichkeit haben, verschiedene Vertriebsdivisionen kennenzulernen. Durch die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Vertriebsmitarbeiter\*innen wirst du wertvolle Erfahrungen in unseren Branchen (wie z. B. Healthcare, Transportation & Mobility oder Lifestyle) und Marken (wie z. B. SOLIDWORKS, CATIA oder SIMULIA) sammeln.

Bei uns steht praxisnahes Lernen im Vordergrund. Du wirst direkte Einblicke in reale Vertriebssituationen bekommen und aktiv daran teilhaben können. Dazu gehört, dass du lokale und internationale Kundenbesuche begleitest und bei Vertragsverhandlungen unterstützt. Zusätzlich bieten wir dir viele Networking-Möglichkeiten und regelmäßige Workshops, um dein Wissen und deine Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Ein weiterer Vorteil der Sales Academy ist, dass du von Anfang an einen unbefristeten Vertrag erhältst. Wir glauben an das Potenzial unserer Teilnehmer\*innen, daher bekommst du nach erfolgreichem Abschluss des Trainingsprogramms die Möglichkeit, übernommen zu werden und deine Karriere im Vertrieb voranzutreiben.

Lydia Hildebrandt

## Aussagen von aktuellen Sales Academy Trainees

„Die Teilnahme an der Sales Academy war die beste Entscheidung meines Lebens – sowohl beruflich als auch persönlich. Die Erfahrung, die ich hier bis jetzt sammeln durfte, ist unbezahlbar.“

Mehmet Simsek

„Die Sales Academy hat mir einen guten Überblick über die vielen Einsatzmöglichkeiten für eine Sales-Karriere bei Dassault Systemes gegeben. Die Chance, für einige Monate direkt bei einem unserer Partner in Paris zu arbeiten, war eine wertvolle Erfahrung sowohl in beruflicher als auch in privater Hinsicht.“

## Wie weiß ich, ob das Programm zu mir passt?

Mit einem abgeschlossenen technischen oder kaufmännischen Studium und einer natürlichen Verkaufsaffinität bist du ideal für dieses Programm geeignet! Du solltest Freude an Verhandlungen haben und fließend Deutsch und Englisch sprechen. Wenn du die Kunst der überzeugenden Kommunikation erlernen möchtest und ein selbstbewusstes Auftreten hast, dann ist die Sales Academy der perfekte Startpunkt für deine Karriere. ■

## CAREERS.3DS.COM

Wusstest du schon, dass Diversität und Inklusion bei uns einen hohen Stellenwert haben? Deshalb setzen wir uns aktiv für eine vielfältige Belegschaft ein. Du möchtest mehr darüber erfahren? Dann schau doch gleich hier vorbei: <https://bit.ly/3DSdiversity>

„Durch die Sales Academy hatte ich nicht nur die Möglichkeit, Einblicke in Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu bekommen, sondern auch, intern Kollegen aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenzulernen. So konnte ich ein großes Netzwerk aufbauen und herausfinden, welcher Bereich im Sales am besten zu mir passt.“

Kim Ferentiuk

# GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT DASSAULT SYSTÈMES!



## DU MÖCHTEST

- Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?
- an der Gestaltung der Technologie von morgen mitwirken?
- Teil eines inspirierenden Teams sein und gemeinsam Großartiges erreichen?

## DANN LERNE UNS KENNEN! WIR SIND DASSAULT SYSTÈMES.

Bei Dassault Systèmes arbeiten 23.000 engagierte Mitarbeiter\*innen jeden Tag daran, mit virtuellen Umgebungen eine bessere und nachhaltigere Zukunft für uns alle zu schaffen.

## DEIN WEG ZU DASSAULT SYSTÈMES:

[careers.3ds.com](https://careers.3ds.com)  
[ECAL.talents@3ds.com](mailto:ECAL.talents@3ds.com)



 @dassaultsystemes  
@dassaultsystemescareers

 @dassaultsystemes

# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Für Praktikanten und  
Werkstudenten:

Lea Kehrberger  
Pamela Stoyanova

Für Absolventen und  
Young Professional:  
Eva Schmidt

## Anschrift

Meitnerstr. 8  
70563 Stuttgart

## E-Mail

ECAL.talents@3ds.com

## Internet

www.3ds.com

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

<https://careers.3ds.com/>

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**

Bitte bewirb dich online über  
unser Stellenportal.

**Angebote für Studierende  
Praktika?** Ja, wir bieten  
über 60 Praktikastellen pro  
Jahr an.

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja, wir be-  
setzen über 70 Werkstuden-  
tenstellen pro Jahr.

**Duales Studium?**  
Ja, wir bieten einen  
dualen Master an.

**Trainee-Programm?**  
Ja, wir bieten ein  
Sales Trainee an.

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu Dassault Systèmes:**



## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

IT/Software, PLM/PDM, Engineering

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissen-  
schaften (insbesondere Betriebswirtschaft),  
(Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik,  
Naturwissenschaften

## ■ Produkte und Dienstleistungen

3DEXPERIENCE als Businessplattform  
PLM-Software, unter anderem CATIA,  
Solidworks, DELMIA, SIMULIA, ENOVIA

## ■ Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 20.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

5,67 Mrd. € in 2022

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Wir benötigen vor allem Absolventen, die  
Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture,  
Solution Consulting haben. Zudem haben wir  
insbesondere für das Praktikantenprogramm  
Stellen in HR, Finance, Marketing und Cor-  
porate Real Estate zu vergeben.

## ■ Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeiten,  
Abschlussarbeiten (Bachelor, Master),  
Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Das ist möglich, bewirb dich einfach über  
unser Karriereportal direkt auf die Stelle.

## ■ Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

## ■ Warum bei Dassault Systèmes bewerben?

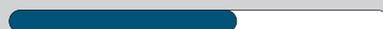
Hast du Träume? Liebst du Herausforderun-  
gen? Möchtest Du Deiner Fantasie und Krea-  
tivität freien Lauf lassen? Hier bei Dassault  
Systèmes fördern wir Dich und Deine Leiden-  
schaft, um eine bessere Welt zu gestalten.

Mit den virtuellen Welten 3DEXPERIENCE  
von Dassault Systèmes wird alles möglich!  
Wir betreuen über 300.000 Kunden in 11 Bran-  
chen in mehr als 140 Ländern, von Hightech  
über Biowissenschaften, Mode bis hin zum  
Transport.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

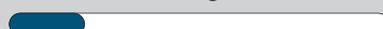
Examensnote 60%



Studiendauer 20%



Auslandserfahrung 20%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



Masterabschluss 50%



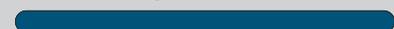
## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Proaktivität, Zuverlässigkeit

Außerunivers. Aktivitäten 50%



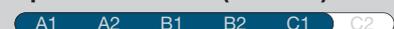
Soziale Kompetenz 100%



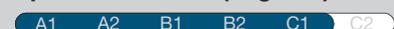
Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



# Hinter den Kulissen von **klassischen** und **agilen** Organisationen

» Jede Organisation braucht Führung. Doch die Welt der Unternehmensführung hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert. Was verbirgt sich eigentlich hinter den Kulissen klassischer und agiler Organisationen?

Die meisten Unternehmen „vertrauen“ dabei bis heute auf klassische Führungsstrukturen. Doch immer mehr setzt sich ein anderer Führungsstil durch: agiles Management. Für viele junge Arbeitssuchende sind agile Unternehmen begehrt und reizvoll. Doch was steckt hinter der Fassade? Sind agile Organisationen immer die besseren Unternehmen? Wann machen denn hierarchische Strukturen Sinn?

Ein Blick auf verschiedene Bereiche und Ausprägungen soll helfen, ein besseres Verständnis für beide Führungsformen zu bekommen.

## Organisationsstruktur, Führungsverhalten und Kommunikation

Hierarchische Unternehmen haben klar definierte Abteilungen, Bereiche und Führungsebenen. Informationen und Entscheidungen werden nach einem eindeutig definierten Plan von oben nach unten weitergegeben. Prozesse sind für diese Unternehmen besonders wichtig, um gleichbleibende nachvollziehbare Ergebnisse und Entscheidungen über eine lange Dauer zu erzielen. Die Kommunikation wird entlang der Linien strikt eingehalten. Gerade in Bereichen, in denen die Kunden Verlässlichkeit, gleichbleibende Qualität und

Gleichbehandlung in der Dienstleistung erwarten, sind hierarchische Führungsstrukturen sehr sinnvoll.

In agilen Unternehmen sind alle Mitarbeitenden in viele Prozesse eingebunden, gestalten mit und kommunizieren aktiv mit den jeweiligen Verantwortlichen. Sie argumentieren und beteiligen sich an den Entscheidungsprozessen. Aufgaben werden gemeinsam gestaltet. Flache Führungsebenen ermöglichen direkten Austausch und schnelle Entscheidungsfindung. In Unternehmen, deren Mitarbeiter individuelle Kundenbedürfnisse bearbeiten, kreative und komplexe Lösungen finden müssen, bietet sich agiles Management an. Die Teams kommunizieren offen und umfassend untereinander zur Verfolgung der gemeinsamen Ziele.

## Projektmanagement, Planung und Arbeitsweise

Projekte werden im klassischen Ansatz von langer Hand geplant und die Tätigkeiten bis ins Detail von vornherein festgelegt. Abweichungen gehören nicht zum Projektplan, alles ist im Voraus festgelegt. Flexibilität ist schwer und nur mit großem Aufwand umsetzbar. Hier gilt das Wasserfallprinzip, dass alle Projektphasen sequenziell hintereinander ablaufen. Die Mitarbeitenden halten sich an die vergebenen Arbeitspakete und Zeitaufwände. Sie wissen genau, wann was zu erledigen ist.

In agilen Unternehmen haben die Teams einen gemeinsamen Fokus: die möglichst präzise Erfüllung der jeweiligen

Kundenwünsche. Sie organisieren ihre Arbeit gemeinschaftlich, indem sie ihre Zielerreichung in kleine Pakete unterteilen, die sie in kurzen Zyklen iterativ bewältigen. Sie stimmen sich während der Arbeit eng mit den Kunden ab, zeigen regelmäßig den Fortschritt ihrer Arbeit und können so Änderungen an Anforderungen oder Ziele stets einbeziehen.

Fazit: Hierarchische Strukturen sind dann besonders hilfreich, wenn es um die gleichbleibende Qualität der Ergebnisse geht und die Mitarbeitenden eher geradlinig und planbar ihre Tätigkeiten verrichten möchten. Soll für jeden Kunden eine nachvollziehbare Entscheidung getroffen werden, sind genaue Prozesse und beständige Verfahren das Richtige.

Wollen Mitarbeitende mitgestalten und ihre Kompetenzen aktiv einbringen, sind agile Strukturen eher geeignet. Sind die zu bewältigenden Aufgaben sehr komplex und nicht vollends planbar, sind agile Ansätze zu bevorzugen, um auch zukünftige Entwicklungen einbeziehen zu können. Wollen Kunden spezielle, individuelle Lösungen für ihre Herausforderungen, helfen agile Methoden, gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu entwickeln. Einige Unternehmen entscheiden sich sogar für hybride Ansätze, bei denen sie klassische und agile Elemente kombinieren.

Unabhängig davon, ob eine Organisation klassisch oder agil ist, ist die Fähigkeit zur kontinuierlichen Anpassung und Verbesserung entscheidend, um in der heutigen schnelllebigen Geschäftswelt erfolgreich zu sein. ■



**Armin Schobloch** ist freiberuflicher Trainer für agiles Arbeiten, Growth Mindset und Teamarbeit. Er hat seit den 80er Jahren in privaten und beruflichen Teams immer das agile Mindset in den Mittelpunkt seiner Tätigkeiten gestellt. Selbst in hierarchisch aufgestellten Unternehmen konnte er so Impulse für Teamorientierung geben. [schobloch@comucation.com](mailto:schobloch@comucation.com)



# Be prepared –

## Bestens vorbereitet auf den ersten Besuch einer Job- und Karrieremesse: Schon vor der eigentlichen Bewerbung Eindruck machen!

» Die gute Vorbereitung einer Jobmesse entscheidet über deren Erfolg. Es gibt inzwischen viele unterschiedliche Formate, daher macht es Sinn, sich im Vorfeld damit auseinanderzusetzen. Wenn du das erste Mal zu einem derartigen Event unterwegs bist, wirst du sicherlich mehr Zeit und Ressource in deine Vorbereitung investieren. Sei dabei gründlich und baue dir einen Masterplan, am besten schriftlich, probiere dich aus und übe! Bei der nächsten Messe heißt es dann nur noch, diesen Blueprint an die jeweilige Situation anzupassen und wiederum einzuüben.

### Mit welchem Ziel gehst du zur Messe?

Zunächst einmal solltest du dir über dein Ziel klar sein. Was möchtest du mit deinem Messebesuch erreichen?

In welcher Situation befindest du dich aktuell:

- ein Young Professional
  - ein erfolgreicher Absolvent
  - im letzten Semester vor dem Abschluss und hast noch Praktika oder die Masterthesis abzuliefern
- oder du
- startest gerade in dein Studium
  - bist unsicher, ob nach dem Abi ein Studium oder eine Ausbildung folgen soll

Leg dich möglichst auf einen Bereich, eine Funktion oder Branche fest und beginne dich zu fokussieren. Auch, wenn du diese Auswahl bei der nächsten Messe anpasst. Wichtig ist zunächst dein klarer Fokus.

- Wo kannst du Branchenluft schnuppern?
- Welche Unternehmen sind interessant?
- Welche Jobs faszinieren dich?
- Wo kannst du dir Inspiration holen, um dir klar zu werden, womit du starten willst?

Du suchst ein Unternehmen im Maschinenbau und möchtest regional arbei-

ten? Dann achte bereits bei der Wahl der Messe darauf, um den regionalen Fokus zu nutzen.

Formuliere deine Zielsetzung für deine erste Jobmesse, arbeite einen Masterplan aus und hinterlege ihn mit einer entsprechenden Zeitleiste. Mach dir Gedanken, was du einem potentiellen Arbeitgeber anbieten willst. Es macht für deinen zukünftigen Arbeitgeber einen entscheidenden Unterschied, ob du in Teilzeit oder Vollzeit, geografisch flexibel, befristet oder unbefristet zur Verfügung stehst.

Bist du dir klar, dann fällt dir das Kommunizieren deutlich leichter:

- Was motiviert dich?
  - Welchen persönlichen Purpose verfolgst du?
  - Was ist für dich besonders wichtig?
  - Was sind No-Go's?
- Auch das solltest du einmal ausformulieren.

Im Falle von Zielkonflikten kannst du deine Ziele einfach priorisieren. Diese Kriterien können dir dabei helfen:

- Priorität
- Zeitliche Abfolge
- Relevanz im ersten Schritt

### Virtueller Rundgang: Recherche macht Sinn

Suche dir eine Messe aus, auf der du möglichst viele Unternehmen deiner Wunschbranche treffen kannst. Es macht wenig Sinn, eine Messe zu besuchen, auf der du regionale Unternehmen triffst, nicht aber die von dir präferierte Branche. Passe zunächst deine Zielsetzung an (z. B.: Automotive – ggf. sind ansässige Zulieferer, Berater oder Technologieunternehmen auch interessant und führen dich dauerhaft zum Ziel).



Liste deine Top-Unternehmen auf, die du auf der Messe besuchen willst, und beginne mit deiner Recherche: Starte mit Homepage, LinkedIn, Presse, Veröffentlichungen und Berichten. Betrachte Hintergründe: Vor welchen Herausforderungen steht das Unternehmen bzw. die Branche? Was könnten außer den aktuell ausgeschriebenen Positionen Themen sein, über die du mit den HR-Experten in einen Austausch kommen und einen guten Eindruck hinterlassen kannst?

Hilfreich kann es sein, ein paar Fragen vorzubereiten, die dir Klarheit bringen und mit denen du Interesse bei den Unternehmensvertretern signalisierst. Auch diese kannst du ausformulieren.

### Jetzt zu deinem Setting: Was macht dich aus?

Fest steht nun, wen du überzeugen willst, ebenso, was das Unternehmen sucht. Es gilt jetzt herauszuarbeiten:

- wofür ganz besonders du die Lösung bist
- was deine größten Erfolge bis hierhin waren
- welche deiner Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen einen echten Mehrwert für den potentiellen Arbeitgeber bieten
- schlicht: was dich ausmacht

Nutze deinen Lebenslauf (CV), Persönlichkeitstests, Zeugnisse, Beurteilungen und alles, was du in Hinblick auf deine Persönlichkeitsentwicklung zusammentragen kannst. Überlege dir genau, was dir hilft, dein Gegenüber zu überzeugen. Fasse nun das Wesentliche zusammen und erstelle einen knappen, sehr präzisen **Elevator Pitch (60-90 Sekunden)**.

Die folgenden Punkte solltest du berücksichtigen:

- Wer bist du? Was tust du? Und was ist dein Ziel?
- Deine Wunschbranche, das Unternehmen, die präferierte Position.
- Aufhänger und dein Warum, die persönliche Story, die dich zu deiner Berufswahl und speziell zu dieser Bewerbung gebracht hat.
- Warum bist gerade du die richtige Person für die ausgeschriebene Position? (Nutzenargumentation)



Formuliere diesen Elevator-Pitch aus und übe seine Präsentation zunächst vor Freunden, dann mit eher neutralen Personen, und bemühe dich um ein konstruktives Feedback. Arbeite die Optimierungen in den Pitch ein. Übe weiter, bis er passt, wie deine Lieblingsjacke! Es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern in erster Linie authentisch.

### Die Messe naht: Mach dir einen Plan!

Nutze deine Unternehmensliste und priorisiere sie, damit die wirklich relevanten Kontakte entspannt entstehen können. Berücksichtige dabei, dass du ggf. am Messestand auf deinen/-e Ansprechpartner/-in warten musst. Plane ferner eigene Pausen ein, um dein Gegenüber frisch und erholt von dir zu überzeugen. Wenn du von einer Frage nicht angetan bist, dich vielleicht sogar geärgert hast, bringe dich wieder in gute Energie. Versuche für dich zu klären, was dich so ärgert, ziehe es auf eine Sachebene und überlege dir, mit wem du kurz sprechen kannst, um dich zu entspannen.

### Zum Abschluss ein paar Insider-Tipps

Besonders wichtig ist es, dass du dich richtig wohlfühlst, vor allem, wenn du noch nicht allzu viel Erfahrung auf Messen sammeln konntest. Gute Vorbereitung schafft eine solide Grundlage. Nutze ein angemessenes und authentisches Outfit, in dem du dich wohlfühlst, flache Schuhe zum sicheren Auftreten und stabilen Stehen. Im Zweifel etwas förmlicher als zu einem Ausflug mit Freunden, eher so, wie du zu einem ersten Date gehst, bei dem es wichtig ist, dass du als Person gut ankommst. Vermeide zu diesem Anlass modische Extravaganzen, sichtbare Tattoos, übermäßigen Schmuck und alles, was von dir als Persönlichkeit ablenkt. Gepflegt, nicht zu stark geschminkt, in guter Energie, nach Möglichkeit alleine, damit du die beste Version deiner selbst präsentieren kannst, entspannt und fokussiert.

Warte nicht, bis du von jemanden angesprochen wirst, gehe selbst aktiv auf die Unternehmensvertreter zu und nutze deine Vorbereitung, präsentiere dich, beginne von deiner Seite ein angenehmes Gespräch, um eine Verbindung zu den HR-Experten des Unternehmens aufzubauen. Sprich über relevante branchenspezifische Kenntnisse und die Unternehmenskultur, bring dich ein und Sorge dafür, dass du Akzente setzt und man sich an dich erinnert.

Aktualisiere dein LinkedIn-Profil, vor allem deinen virtuellen Lebenslauf, und teste die QR-Code-Funktion im Vorfeld, damit du dich schnell und bequem mit den relevanten Ansprechpartnern vernetzen kannst, auch, um im Anschluss ein nettes persönliches Dankeschön und ggf. Fragen bei der richtigen Person ankommen zu lassen. ■



**Susanne Viering-Hopf** ist Potenzialentwicklerin und Karrierecoach sowie als externer HR-Business-Partnerin im Mittelstand erfolgreich. Ihr Ansatz des integrierten Business & Life Coaching für Fach- und Führungskräfte setzt außergewöhnliche Impulse, schafft neue Perspektiven und bringt ihre Klienten ihren Zielen mit individuellen Konzepten konsequent näher. Weitere Informationen findest du auf ihrer Homepage [www.die-jobcoach.de](http://www.die-jobcoach.de)

# Potenziale freisetzen.

**Kupfer verbindet die Welt. In Technologien wie der E-Mobilität, der Energie- und Datenübertragung, der Kälte- und Klimatechnik, der Digitalisierung, des Internet of Things. Und alles, was heute noch nicht erfunden ist, aber morgen Kupfer brauchen wird.**

» Als ein weltweit führender Anbieter von Halbfabrikaten aus Kupfer und Kupferlegierungen bieten wir ein breites Produkt-, Technologie- und Serviceportfolio. Vom Prototyp bis zur Serienfertigung entwickeln wir Lösungen für Automotive, Luft- und Raumfahrt, Elektronik, Kälte- und Klimatechnik und weitere Branchen. Durch hochleistungsfähige Kupferwerkstoffe treiben wir den Erfolg unserer B2B-Kunden in Zukunftsfeldern wie Elektromobilität, Konnektivität oder Urbanisierung voran. Dabei vertrauen wir auf das Potenzial unserer 8.800 Mitarbeitenden an mehr als 80 Standorten weltweit. Gemeinsam gestalten wir seit 1820 nachhaltige und innovative Lösungen.

Berufseinsteigende und -erfahrene können ihr Know-how und ihre Ideen z. B. in die Forschung und Entwicklung, die Maschinen- und Anlagentechnik, die Fertigungsplanung, die Produktion, das Tech-

nische Marketing der IT und in weiteren Arbeitsfelder einbringen. Eigenständig oder im Team erarbeitest du praxisorientierte Lösungen für Kunden, folgst technologischen Trends und behältst zukünftige Marktanforderungen im Blick.

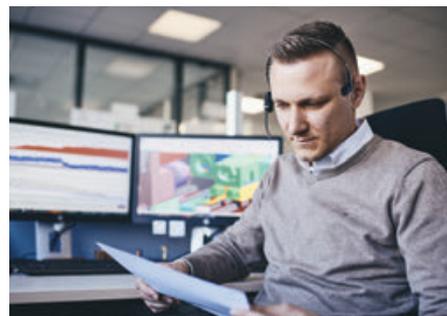
## Wir suchen Persönlichkeiten

Wieland stellt sich international täglich neuen Herausforderungen. Dafür brauchen wir Mitarbeitende, die uns mit neuen Impulsen überraschen, die begeistert und engagiert mit uns die Welt von morgen gestalten. So trägst du zur Erfolgsgeschichte von Wieland bei und auch zu deiner eigenen persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Neben spannenden Aufgaben, Projekten und technischen Herausforderungen findest du bei uns echte berufliche Perspektiven während und nach dem Studium oder bereits mit Berufserfahrung. In Kombination mit einer individuellen Einarbeitung, zahlreichen Weiterbildungsangeboten und Entwicklungsprogrammen gehst du an einem unserer internationalen Standorte deinen persönlichen Weg.

## Wir glauben an das Potenzial von Menschen und Kupfer

Wir vertrauen darauf, dass jeder Mitarbeitende sein Bestes gibt. Das erfordert eine hohe Leistungsbereitschaft.



Dafür bieten wir dir:

- **Entwicklung und Qualifizierung:** Entwicklungsprogramme, fachliche Fortbildungen, Seminare zur Persönlichkeitsbildung, Sprachkurse u. v. m.
- **Flexible Arbeitszeiten:** verschiedene Zeitkonten, Teilzeit, Jobsharing, Lebensarbeitszeitkonto
- **Life Balance:** Essen zum Mitnehmen, Kinderkrippenplätze und Ferienbetreuung usw.
- **Gesundheit:** zahlreiche Angebote zu Bewegung, Entspannung und Ernährung (Personal Training, medizinische Check-ups, Sportkurse u. v. m.)
- **Vergütung:** attraktive Vergütung mit einer ergebnis- und einer leistungsorientierten Komponente

Komm zu Wieland und entdecke neue Möglichkeiten, deine Potenziale freizusetzen. Bewirb dich jetzt:

[wieland-karriere.de](https://www.wieland-karriere.de)



## Potenziale freisetzen.

**Potenziale freisetzen.** Kupfer verbindet die Welt. In Technologien wie der E-Mobilität, der Energie- und Datenübertragung, der Kälte- und Klimatechnik, der Digitalisierung, dem Internet of Things. Überrasche uns durch dein frisches Denken, mit neuen Impulsen und gestalte die Welt von morgen.

Entdecke bei uns zahlreiche Möglichkeiten: **Praktikum, Abschlussarbeit, Direkteinstieg, Werkstudententätigkeit**

Jetzt bewerben  
[wieland-karriere.de](https://www.wieland-karriere.de)



8.800  
MITARBEITER



80  
STANDORTE



200 Jahre  
ERFOLG



84%  
LÄNGER ALS  
5 JAHRE DABEI

## Kontakt

### Ansprechpartner

Kontaktpersonen findest Du unter [www.wieland-karriere.de](http://www.wieland-karriere.de)

### Anschrift

Graf-Arco-Str. 36  
89079 Ulm

### Telefon/Fax

Telefon: +49 731 944 0

### Internet

[www.wieland.com](http://www.wieland.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.wieland-karriere.de](http://www.wieland-karriere.de)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online unter [www.wieland-karriere.de](http://www.wieland-karriere.de) auf Stellenausschreibungen oder initiativ. Bitte immer vollständige Unterlagen mitschicken.

### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja,  
für ca. 90 Studierende pro Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja

**Werkstudierende?** Ja

**Duales Studium?** Ja,  
verschiedene technische,  
kaufmännische und  
IT-Bachelor-Studiengänge

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

### QR zu Wieland:



## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

NE-Metallerzeugung und -bearbeitung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf. Aktuelle Angebote findest du unter [www.wieland-karriere.de](http://www.wieland-karriere.de)

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Produktionstechnik, Verfahrenstechnik, Oberflächentechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Fahrzeugtechnik, Werkstofftechnik, Materialwissenschaften, aber auch (Wirtschafts-)Informatik, Chemie sowie Wirtschaftswissenschaften

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Halbfabrikate aus Kupfer und Kupferlegierungen: Bänder, Bleche, Rohre, Stangen, Drähte und Profile. Darüber hinaus fertigt Wieland Rippenrohre und Wärmeübertrager, Gleitlager und Systembauteile sowie Komponenten. Diese werden in den Branchen Elektronik und Elektrotechnik, Automotive, E-Mobilität, Maschinenbau, Kälte-, Klima- und Heizungstechnik sowie Bau und Installation eingesetzt.

## ■ Anzahl der Standorte

4 Werke in Deutschland (Ulm, Vöhringen/Iller, Villingen-Schwenningen, Velbert-Langenberg), insgesamt 80 weltweit (hauptsächlich in Europa, Asien und den USA)

## ■ Anzahl der Mitarbeitenden

8.800 weltweit

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Gießerei, Technisches Marketing, Maschinen- und Anlagentechnik, Produktentwicklung, Produktion,

Fertigungsplanung, Marketing/Vertrieb, Qualitätsmanagement, Logistik, IT, Personal, Finanzen- und Rechnungswesen

## ■ Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeit, Direkteinstieg mit intensiver Einarbeitung, Entwicklungsprogrammen und zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

In Europa (Österreich, Frankreich, England), Asien (Singapur) und USA möglich. Bewerbungen für Praktika im Ausland bitte direkt an die Tochtergesellschaft, bei der du tätig sein möchtest. Zudem sind Auslandsaufenthalte während der Berufsausbildung und des dualen Studiums vorgesehen.

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Ergebnis- und leistungsorientierte Vergütung.

## ■ Warum bei Wieland bewerben?

Deine Zukunft rund um den faszinierenden Werkstoff Kupfer: Das ist eine Kombination aus spannender Technik, Innovationen, abwechslungsreichen Tätigkeiten im In- und Ausland und tollen Angeboten für deine Life Balance: z. B. verschiedene Zeitkonten, Lebensarbeitszeitkonto, Essen zum Mitnehmen, Kinderkrippenplätze und Ferienbetreuung sowie Kurse zu Ernährung, Entspannung und Bewegung usw. Und natürlich sorgen wir mit dir für deine persönliche und berufliche Entwicklung (individuelle Einarbeitung, Weiterbildungsangebote, Entwicklungsprogramme). Abgerundet wird unser Angebot durch eine ergebnis- und leistungsorientierte Vergütung.

## Bewerberprofil:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher offener Stellen können wir keine allgemeingültigen Prozent-Aussagen treffen – die Anforderungen sind stets individuell.

## ■ Sonstige Angaben

Frisches Denken, Enthusiasmus, Innovationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist und Interkulturalität sowie gute Englischkenntnisse.



[www.aim-for-students.de](http://www.aim-for-students.de)

» In diesem Jahr findet bereits die 29. „Aalener Industriemesse – AIM for students“ an der Hochschule statt, welche Studierenden die Möglichkeit eröffnet, in persönlichen Gesprächen über 100 Unternehmen als potenzielle Arbeitgeber näher kennen zu lernen. Sei es die Suche nach einer Stelle für das Praxissemester, für eine Abschlussarbeit oder für den Berufseinstieg, die AIM kann ein richtungsweisender Schritt auf deinem Lebensweg sein. Denn hier bieten wir die Möglichkeit, mehr über die Unternehmen zu erfahren und neue Jobperspektiven zu entdecken.

Dieses Jahr steht unser Rahmenprogramm der Messe ganz unter dem Motto „Intelligenter Karriereweg - KI-basierte Chancen im Studium- und Arbeitsalltag“. Zu diesem Thema erwarten euch spannende Workshops und Vorträge!

### Werde Teil des Teams 2024!

Soziale Kompetenzen sind für zukünftige Fach- und Führungskräfte heutzutage immer wichtiger. Möchtest du dich engagieren

und gemeinsam mit einem motivierten Team etwas Großes auf die Beine stellen? Dann werde Teil des AIM-Teams 2024. Werde Teil des Vereins und wirke in der Planung und Organisation der Messe mit. Wir treffen wir uns immer Montag-abend im Rahmen unserer UStA-Sitzung und würden uns freuen, wenn du vorbeikommst.

### Warum solltest du dich ehrenamtlich engagieren?

- Erweitere deine Soft Skills
- Lerne neue Leute kennen
- Bring dich ins Studentenleben ein

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Messetag und wünschen allen Besucher:innen, Aussteller:innen sowie allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt mit anregenden Gesprächen und zahlreichen neuen Kontakten. ■

[www.aim-for-students.de](http://www.aim-for-students.de)



A large banner with a dark blue background and a white diagonal stripe. On the left, there is a photo of a woman in a pink jacket sitting in a red chair, and a man in a suit sitting in a red chair, holding a microphone. The text 'SAVE THE DATE' and '18. OKTOBER 2023' is written in large, white, bold, sans-serif font. At the bottom left, the text 'AALENER INDUSTRIEMESSE' is written in large, white, bold, sans-serif font. At the bottom right, the AIM for students logo is displayed.



# PRAKTIKA JOBS ABSCHLUSS- ARBEITEN

Entdecke [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de),  
denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

## Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst beim Umherschauen auch nicht von lästiger Pop-up-Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.



Wo finde ich ein  
Praktikum oder  
Abschlussarbeit?

Welcher Arbeitgeber  
passt am besten zu  
mir?

Wie kann ich  
Killerfragen beim  
Vorstellungsgespräch  
clever nutzen?

Was bitte, ist  
eine zeitgemäße  
Bewerbung?

**Danke  
für nichts!**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen.

Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab.

Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf

[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)!

**Die Frist für  
Beschwerden  
ist gerade  
abgelaufen!**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Ich bin  
ganz meiner  
Meinung.**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Das Problem  
will ich nicht!  
Zeig mir  
das nächste!**

Karriere - [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)

**Diese und weitere Postkarten auch als E-Card verschicken!**

Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



# Singen gegen Lampenfieber beim Vorstellungsgespräch

» Der Mund ist trocken, der Schweiß fließt, die Atmung ist gepresst. Im Kopf kreisen tausend Gedanken – aber kein einziger ist klar. Lampenfieber-Momente kennen wir alle, da können Expertise und Erfahrung noch so groß sein. Wir brauchen diesen Extra-Kick Adrenalin sogar, um unsere beste Leistung zu bringen. Negativ wird es dann, wenn Versagensängste, thematische Unsicherheit oder mangelnde Vorbereitung der Grund für die Nervosität sind. In jedem Fall hilft: Singen.

Ich nenne den Stress, der uns vor einem Vorstellungsgespräch oder einer Prüfung den Schweiß auf die Stirn treibt, die Lampenfieber-Welle. Bühnenprofis wissen die Welle zu reiten, und zwar deshalb, weil sie den selbstsicheren Auftritt in exponierten Momenten schon während ihrer Ausbildung und danach in jeder Probenphase trainieren. Sie hören nie auf zu üben.

Du denkst: Alles Unsinn, man muss dafür geboren sein, vorne zu stehen und selbstsicher aufzutreten? Mit diesem Irrglauben bist Du nicht allein, er ist vor allem in der Businesswelt weit verbreitet. Aber die Überzeugungskraft Deiner Selbstpräsentation hängt nicht davon ab, ob Du zum extro- oder zum introvertierten Typ gehörst, sondern von Deiner inhaltlichen und persönlichen Vorbereitung.

Für diese Vorbereitung gibt es ein natürliches Wundermittel: Singen. Singen ist eine Urkraft. Wenn wir sin-

gen, lösen wir innere Anspannungen. Unsere Atmung wird freier und tiefer, der Atem kann frei fließen. Nach dem Singen ist die Stimme klangvoller und souveräner. Wir klingen und wirken beim Sprechen nicht mehr nervös.

Probiere es aus: Wenn Du nervös bist, such Dir einen positiven und ruhigen Song aus. Stell Dich aufrecht hin und sing mit weit geöffnetem Mund. Lass Dich in die Musik fallen und genieß das weite und ruhige Gefühl, das sich in Dir ausbreitet. Konzentriere Dich nur auf das Lied und Dein Körpergefühl. Durch den Fokus auf die Körperwahrnehmung lässt Du stressige und nervöse Gedanken los.

Die in vielfacher Hinsicht positive Wirkung von Gesang, die sich sogar beim Online-Singen entfaltet, habe ich gemeinsam mit Professor Dr. Thomas Schäfer von der MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin in einer wissenschaftlichen Studie nachgewiesen<sup>1</sup>.

Nicht nur das Stressempfinden lässt nach: Singen wir ein Lied, hebt sich generell unsere Stimmung. Ob wir die Töne treffen oder die Melodie halten können, spielt dabei nicht die geringste Rolle. In jedem Fall wird das Nervensystem stimuliert. Nach dem Singen fühlen wir uns wacher, zufriedener und aktiver. Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit werden stärker. Auch das hat die Studie belegt. Singen hilft dabei, an die eigenen Fähigkeiten zu glauben und innere Zweifel und Ängste zu überwinden.

Ob online oder offline kann Singen als Vorbereitung für das Vorstellungsgespräch, die Gehaltsverhandlung oder die schwierige Prüfung eine schnell wirksame und effektive Methode sein, um in der Vorbereitungsphase die eigene Persönlichkeit und die Selbstwirksamkeit zu stärken. ■



**Ariane Roth** ist Sängerin, Stimmcoach und Systemischer Business Coach. Mitten im Lockdown gründete sie „Sing mit! Ariane Roth“ und bietet neben Online Sing-Sessions Stimmcoachings an. In Firmen sorgt sie durch Workshops und Coachings sowie Online-Sing-Events für Zusammengehörigkeitsgefühl und Empowerment. [sing-mit-arianeroth.com](http://sing-mit-arianeroth.com)



<sup>1</sup> <https://iaap-journals.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/aphw.12435>

# Karriere mit Klimaschutz-Garantie!



» Es klingt wie ein Wunschzettel: spannende Arbeitsumgebung in außergewöhnlichsten Anlagen, modernste, innovative Technik und neuste Tools in Werkstatt und Verwaltung, das Ganze aber bitte inmitten wunderschöner Natur und garantiert dem Klimaschutz dienend. Tatsächlich aber ist das die Wirklichkeit und Normalität bei der Schluchseewerk AG. Denn unser Metier ist die große und klei-



Der Schluchsee – ein riesiges Wasserreservoir zur umweltfreundlichen Erzeugung von Energie und Namensgeber unseres Unternehmens.

ne Wasserkraft, wir sind ein wesentlicher Baustein der sauberen Energiezukunft. Wasser ist unser Antrieb.

Ganz gleich, ob Sie sich dem Ingenieurwesen verschrieben haben und bauen oder konstruieren wollen, sich für außergewöhnliche Technik interessieren oder Ihr betriebswirtschaftliches Know-how in bester Umgebung weiterbringen möchten, hier finden Sie Ihr persönliches Paradies: größte Stauseen, darunter den Schluchsee als größten Akku Deutschlands, unzählige und kilometerweite Untertagebauwerke der besonderen Art, gewaltige Turbinen, Pumpen, Generatoren und Hochspannungsanlagen – die Liste der Schmankerl ist nahezu unendlich. Im Hintergrund eine moderne und schlagkräftige Verwaltung mit erstklassigen Tools in allen Bereichen. Was will man mehr?

## Das Plus für jede Referenz

Die Schluchseewerk AG genießt in der Branche und darüber hinaus einen erst-

klassigen Ruf als innovativer und fundiert ausbildender Arbeitgeber. Das ist Ihre Chance, die Sie nutzen sollten.

Wenn Sie also das Besondere suchen, dann sind Sie bei uns richtig. Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihren Platz in unserem Team. Am besten nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf. Oder Sie informieren sich vorab genauer unter [www.schluchseewerk.de](http://www.schluchseewerk.de)



Groß und bedeutend: Das Hornbergbecken, Oberbecken des Pumpspeicherkraftwerks Wehr, ist mit einem Fassungsvermögen von 4,4 Millionen Litern Wasser ein riesiger Stromspeicher. Technisch perfekt und klimaschonend unterstützt er die Erneuerbaren.

Schluchseewerk AG – Ihre beste Referenz!

## UNSER SPIELPLATZ MISST 500 km<sup>2</sup>

Bei uns können sich Ingenieure (m/w/d) perfekt austoben:

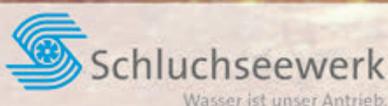
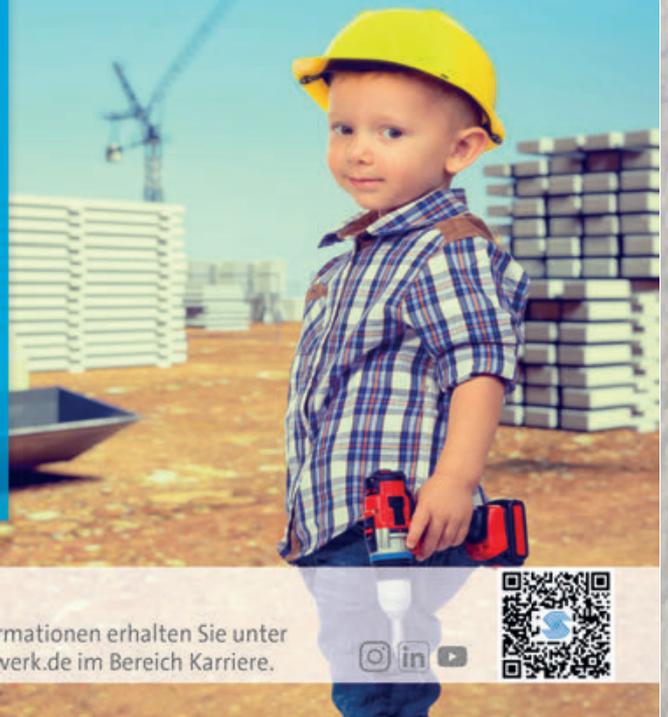
Gewaltige Maschinen, riesige Bauwerke und komplexe Untertageanlagen warten auf Sie

**- ZEIGEN SIE IHR KÖNNEN!**

Wir freuen uns auf Studierende (m/w/d) und Ingenieure (m/w/d) der Bereiche:

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Umweltingenieurwesen und andere Studiengänge

Auch für Praktika, duale Studien oder Abschlussarbeiten



Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [www.schluchseewerk.de](http://www.schluchseewerk.de) im Bereich Karriere.



### Kontakt

**Ansprechpartner**  
Veronika Thiel

### Anschrift

Säckinger Str. 67  
79725 Laufenburg (Baden)

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7763/ 9278-80114

### E-Mail

thiel.veronika@schluchseewerk.de

### Internet

www.schluchseewerk.de

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.schluchseewerk.de/  
karriere-bei-uns

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich mit  
Ihren vollständigen Bewer-  
bungsunterlagen ausschließlich  
online.

#### Angebote für Studierende

##### Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten sowohl  
im technischen als auch im  
kaufmännischen Bereich

##### Abschlussarbeiten? Ja,

Bachelor und Master, Diplom

##### Werkstudenten? Ja

##### Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Engineering –  
Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.)  
(w/m/d) BWL Industrie

##### Trainee-Programm? Nein

##### Direkteinstieg? Ja

##### Promotion? Nein

### QR zu Schluchseewerk AG:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Energie/Erneuerbare Energien

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ca. 5

## Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwesen (insbesondere Elektrotechnik,  
Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Umwelt-  
ingenieurwesen und Wirtschaftsingenieur-  
wesen) sowie Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Bau und Betrieb von Pumpspeicherkraft-  
werken

## Anzahl der Standorte

Hauptverwaltung: Laufenburg (Baden)  
Kraftwerke: verschiedene Standorte im  
Südschwarzwald

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 315

## Einsatzmöglichkeiten

Kaufmännische und ingenieurwirtschaftliche  
Tätigkeiten entlang der gesamten Wert-  
schöpfungskette im Rahmen des Betriebs  
bestehender Anlagen. Zusätzlich bestehen in  
unserer Hauptverwaltung Einsatzmöglich-  
keiten in den klassischen kaufmännischen  
Tätigkeiten (z. B. Personalmanagement,  
Beschaffung, Finanzwesen, Controlling etc.).

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika und Abschluss-  
arbeiten, Projektarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Stelle und Qualifikation

## Warum bei Schluchseewerk AG bewerben?

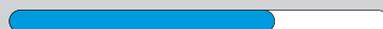
Mit dem Schluchsee als größten Akku  
Deutschlands und fünf Pumpspeicherkraft-  
werken leisten wir, die Schluchseewerk AG,  
einen wichtigen Beitrag zu einer stabilen  
Stromversorgung. Überschüssigen Strom zu  
speichern und bei Bedarf sekundenschnell  
zu erzeugen, Keimzelle des Netzwiederauf-  
baus nach einem Netzkollaps zu sein und  
viele mehr sind unsere Kernkompetenzen.  
Gewaltige Kraftwerksanlagen, modernste  
Technologien und exzellente Teams helfen  
dabei, Strom aus Windkraft und Sonnenen-  
ergie zu integrieren.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist  
entscheidend für den Erfolg unseres Unter-  
nehmens. Bei uns steht der Mensch im Mittel-  
punkt. Wir bieten ein attraktives Arbeitsum-  
feld in einem modernen Unternehmen mit  
fortschrittlichen Bedingungen in einer der  
schönsten Regionen Deutschlands. Neben  
modernen Arbeitsplätzen und einem an-  
sprechenden Einkommen erwarten Sie  
auch flexible Arbeitszeitmodelle sowie um-  
fangreiche Sozial- und Zusatzleistungen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 70%



### Studiendauer 50%



### Auslandserfahrung 10%



### Ausbildung/Lehre 20%



### Promotion 10%



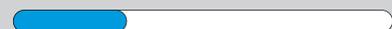
### Masterabschluss 50%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit, Eigeninitiative

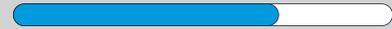
### Außerunivers. Aktivitäten 30%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 70%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) C2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B1





# Großer Erfolg bei internationalem Wettbewerb

Studierende der Hochschule Reutlingen gewinnen als erstes Team einer deutschen Hochschule die International Future Energy Challenge

» Ein studentisches Team des Studiengangs Mechatronik an der Fakultät Technik der Hochschule Reutlingen hat die diesjährige International Future Energy Challenge gewonnen. Seit Bestehen des Wettbewerbs ist das bisher noch keinem anderen Team einer deutschen Hochschule gelungen. Die sechs Studierenden überzeugten mit ihrem Konzept für einen Solid-State Transformator beim Finale in Hannover und gewannen das für den ersten Platz ausgelobte Preisgeld von \$10.000.

Bei der International Future Energy Challenge handelt es sich um einen seit 2003 von der IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) veranstalteten internationalen Wettbewerb für Studierende, die noch keinen ersten Hochschulabschluss haben. Die Aufgabe dabei ist stets die Entwicklung eines Systems, welches aktuelle technische Herausforderungen der Leistungselektronik aufgreift. Das diesjährige Thema des Wettbewerbs war im Bereich leistungselektronischer Systeme zur Energieverteilung in intelligenten Stromnetzen (Smart Grids) angesiedelt. Ziel dabei war die Entwicklung eines sogenannten Solid-State Transformators, kurz SST.

Ein SST ist eine leistungselektronische Schaltung, die in zukünftigen intelligenten Stromnetzen als Ersatz für herkömmliche Transformatoren dienen kann. Gegenüber herkömmlichen Transformatoren können das Gewicht und gegebenenfalls Umwandlungsverluste reduziert werden. Zudem erlaubt der SST, dass der Leistungsfluss aktiv durch eine (Leistungs-)Elektronik beeinflusst wird. Dies macht den SST zu einer Schlüsselkomponente beim Umbau der Stromversorgung im Rahmen der Energiewende. Ermöglicht wird so eine intelligente Steuerung des Leistungsflusses von Verbrauchern und Erzeugern elektrischer Energie, die an das Wechselstromnetz angeschlossen sind.

Ende Juli reiste das studentische Team der Hochschule Reutlingen zum Finale an die Leibniz Universität Hannover. Als eines der verbleibenden fünf Teams nahm es an der Finalrunde der International Future Energy Challenge teil und präsentierten den selbst entwickelten Prototypen eines Solid-State Transformators. „Interessant waren für mich die Anwendung der erlernten Themen aus den Vorlesungen in einem konkreten Projekt und die Möglichkeit der Präsentation im Rahmen einer großen Konferenz“, berichtet Tobias Walter, Mechatronik-Student.



Letzte Arbeiten des Reutlinger Teams im Leistungselektroniklabor an der Leibniz Universität Hannover. Foto: Hochschule Reutlingen

Der Wettbewerb erstreckte sich insgesamt über drei Runden. Bereits im Herbst letzten Jahres begann das Studententeam mit der Projektbearbeitung und reichte eine Projektskizze ein. Im März wurden die ersten Ergebnisse im Halbfinale in Orlando, Florida, vorgestellt, bevor Ende Juli das Finale in Hannover anstand. Das Projekt hinterließ einen sichtbaren Eindruck bei den Studierenden: „Neben der Entwicklung des Prototypen waren für uns die angeregten Gespräche mit den Studierenden aus Utah, Connecticut, Bombay und Belgrad eine tolle Erfahrung. Wir haben alle mit den gleichen technischen Problemen gerungen und verschiedenste Lösungen gefunden“, so Tobias Glaser, Student im Studiengang Mechatronik. Sein Kommilitone Fabian Schenzle ergänzt: „Aber auch abseits des Projekts konnten wir viel über verschiedene Kulturen und Länder lernen.“ Auch der betreuende Prof. Burkhard Ulrich zeigte sich begeistert von dem Wettbewerbsergebnis und den Studierenden: „Unsere Studierenden haben in den letzten Wochen und Monaten große Anstrengungen erbracht und eine herausragende Leistung gezeigt. Das Projekt hat ihnen dabei geholfen, sich fachlich im Bereich der Leistungselektronik, aber auch persönlich stark weiterzuentwickeln.“



1. Platz gesichert: (v. l. n. r.): Prof. Burkhard Ulrich (Hochschule Reutlingen), Tobias Glaser, Michael Maier, Fabian Schenzle, Ümit Ucar, Fabian Ohler und Prof. Mario Pacas (Vertreter IEEE, Uni Siegen) bei der Preisverleihung in Hannover. Foto: Katharina Schroer

# Projektbriefings –

## Ihr entscheidet, ob Fluch oder Segen für Euren Erfolg!

» Ihr kennt das: Es steht eine studentische Projekt-Gruppenarbeit an. Ihr hängt Euch rein, doch dann erwischt es Euch eiskalt, das negative Feedback – fast wie beim Deutschaufsatz: Thema verfehlt! Schlimmer noch: Zwei andere Teams performten super. Euer Frust ist groß. Was machten die anders? Zum Trost sei gesagt: Meistens hat das Scheitern mehrere Ursachen und es lag nicht nur an Euch, sondern auch am Projektbriefing des Aufgabenstellers, an äußeren Umständen oder von allem ein wenig. Doch lasst uns zunächst klären, was ein Briefing überhaupt ist, falls nicht alle mit diesem Fachbegriff vertraut sind.

### Was ist ein Projektbriefing?

Ein "Projektbriefing" ist eine strukturierte Zusammenfassung der Ziele, Anforderungen und Erwartungen für ein bestimmtes Projekt. Es dient als Leitfaden zwischen dem Auftraggeber, also dem Dozenten oder der Professorin, und den Ausführenden, entweder einem oder mehreren Studierenden. Das englische 'brief' bedeutet 'kurz', während 'to brief' für 'einweisen' steht. Ein Briefing sollte beides vereinen: Kürze und klare Anweisung, damit beide Parteien eine klare Vorstellung von den Projektzielen haben. Briefings finden andauernd statt: Projekt-Kick-off-Briefing, Kunden-Briefing und Produkteinweisung. Selbst der Auftrag von Eltern an ihren Teenie, den Wochenendeinkauf zu erledigen, setzt eine klare Anweisung voraus, sonst gibt es womöglich nur Chips, Popcorn, Red Bull und Nutella zum Essen.

Ein gutes Briefing beinhaltet auch Hintergrundinformationen, die für die Einordnung der Aufgaben und deren Schwerpunkte wichtig sind, den Zeitrahmen und das Budget, Ressourcen und Tools. Soweit die Theorie, doch gute Briefings sind selten. Keine Sorge: Mit dem nötigen Know-how könnt Ihr selbst das schlechteste Briefing meistern.

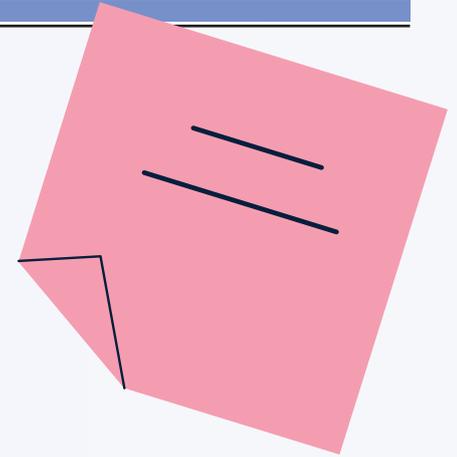
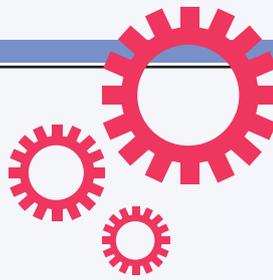


### Das vergeigte Gruppenprojekt

Die vier Studierenden Anna, Ben, Michelle und David sollen im Rahmen eines Seminars über "Medienkommunikation" eine Präsentation über die Entwicklung der sozialen Medien in den letzten zehn Jahren erstellen. Der Seminarleiter gab über Zoom eine kurze Einführung in die Aufgabe, jedoch kein zusätzliches schriftliches Briefing. Die Gruppe stellte keine Fragen, obwohl einiges unklar ist. Der Seminarleiter ist später mit dem Ergebnis mehr als unzufrieden. Die Bewertung ist dementsprechend miserabel. Zudem begründet er sie nebulös und nimmt sich keine Zeit zu ergründen, wie es zu dieser Fehlleistung kam. Das Team ist frustriert.

### Die Hürden

- **Ungenaueres Briefing:** Der Seminarleiter hatte zwar Eckdaten genannt, aber keine klaren Anweisungen bezüglich der Tiefe der Recherche, der zu behandelnden Plattformen oder des gewünschten Präsentationsumfangs gegeben.
- **Fehlende Aufgabenverteilung und Kommunikation im Team:** Anna dachte, dass sie für die Visualisierung der Präsentation verantwortlich sei. Sie entwarf zu viele Slide-Designs und verzettelte sich beim Visualisieren der Inhalte. Ben und Michelle, die annahmen, dass sie die Hauptforschung durchführen sollten, überschritten sich in ihren Recherchen und verschwendeten da-



mit Zeit. David wartete zu lange darauf, dass ihm Aufgaben zugewiesen wurden. Die anderen waren so beschäftigt, dass sie vergaßen, ihn einzubinden.

### Missverständnisse, Defizite – und wie Ihr es besser macht

- **Klare Ansage, klare Ergebnisse:** Eine ausführlichere schriftliche Aufgabenstellung fehlte.
  - 👉 Bittet Eure Dozenten selbst darum, damit beide Seiten mehr Sicherheit über den Aufgabenumfang haben.
- **Fehlendes Rebriefing nach der Aufgabenerteilung:** Ein Rebriefing ist ein geniales Tool, das jedoch in 70% der Fälle nicht eingesetzt wird. Gemeint ist die Aufforderung an die Gebrieften, den Auftragsinhalt mit eigenen Worten zu wiederholen, um sicherzustellen, dass die Botschaft richtig ankam. So werden Missverständnisse und Defizite frühzeitig entdeckt.
  - 👉 Wenn Eure Professorin kein Rebriefing durchführt, werdet in Eurem eigenen Interesse aktiv. Bittet darum, die Aufgabenstellung wiederholen zu dürfen. Das kommt super an, denn Ihr zeigt Umsicht und Engagement. Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott. Oder das Universum.
- **Verantwortung für die Aufgabenverteilung und Kommunikation:** Gruppenarbeit erfordert Selbstorganisation. Da die Gruppe die Aufgabenverteilung

und Vorgehensweise nie besprochen hatte, führten unterschiedliche Annahmen und Missverständnisse zu doppelten Arbeiten und fehlenden Inhalten in der Präsentation. Regelmäßige Besprechungen über den Projektfortgang sind unverzichtbar. Anna hätte zudem eine frühe Entscheidung über das Design herbeiführen sollen. David oblag es zu klären, was er tun soll.

- **Supertool – Fragen stellen:** Kommunikation ist keine Einbahnstraße.
  - 👉 Wendet Euch bei Fragen oder Problemen sofort an den Auftraggeber. Ihr übernehmt damit Verantwortung für Euren Erfolg. Die häufigsten Gründe, weshalb Menschen nicht nachfragen, lasse ich nicht gelten:
    - die Angst, unwissend oder inkompetent zu wirken
    - die Annahme, dass jemand anderes fragen wird, und
    - die Unsicherheit darüber, wie sie ihre Fragen formulieren sollen.

Fragen sind ein Zeichen von Engagement, nicht von Inkompetenz.

### Das Debriefing – aus Fehlern lernen

Am Projektende sollte ein Debriefing stattfinden, d.h. eine gemeinsame Analyse von Projektverlauf und Ergebnis. Das Debriefing ist damit mehr als nur ein Feedback im Sinne einer Leistungsbewertung: Was lief gut, was nicht,

woran lag es, was hätte man besser machen können und welche Lehren gibt es für die Zukunft. Im Beispiel blieben die Probleme unausgesprochen. Eine vertane Chance – von beiden Seiten. Verhindert das!

### Und nun legt los mit meinem Drei-Stufen-Plan für Eure Projekte!

Verschafft Euch in Projekten und auch sonst im Leben proaktiv Klarheit durch Fragen, statt in Unsicherheit zu verharren. Die Fähigkeit hierzu bringt Euch im Studium und Beruf voran. Die drei Stufen „**Briefing – Rebriefing – Debriefing**“ sind bei jedem Projekt der Schlüssel zu herausragenden Ergebnissen und bleibenden Lerneffekten. Ihr werdet Hindernisse überwinden, die Euch bislang im Weg standen. Versprochen. Viel Erfolg beim Umsetzen! ■



## Martina Haas

Martina Haas ist Networking-Expertin, Speaker, Bestsellerautorin und Dozentin. Ehemals Führungskraft eines internationalen Banken- und Immobilienkonzerns, zählt das ERFOLG Magazin sie zu den 500 Köpfen der Erfolgswelt. Als TED Talk Speakerin inspiriert Haas mit Ideen zur effizienten Vernetzung. Ihre Werke „Vergesst Networking – oder macht es richtig!“ und die 2024 erscheinende 3. Auflage des „Crashkurs Networking – In 7 Schritten zu starken Netzwerken“ sind Must-reads. Mehr zur Autorin via [www.martinahaas.com](http://www.martinahaas.com).



# Warum auf einen einzelnen Automobilhersteller festlegen, wenn man eine ganze Branche voranbringen kann?



Magna ist ein weltweit führender Automobilzulieferer mit 351 Produktionsstätten und 103 Produktentwicklungs- Konstruktions- und Vertriebszentren in 30 Ländern. Unsere mehr als 174.000 Mitarbeiter\_innen konzentrieren sich darauf, unseren Kund\_innen durch innovative Prozesse und erstklassige Fertigung einen herausragenden Mehrwert zu bieten.

## Was immer du dir vorstellen kannst – wir können es entwickeln und herstellen!

Ob Komponenten, Teilsysteme oder Gesamtfahrzeugbau: Nur Magna verfügt über umfassende Systemkenntnisse. Das ist es, was uns seit Jahrzehnten zum vertrauenswürdigsten Partner der Branche gemacht hat. Deshalb wird unsere Technologie heute bereits in zwei Dritteln aller produzierten Fahrzeuge eingesetzt. Und aus diesem Grund ist Magna perfekt dafür gerüstet, die Mobilität von morgen zu gestalten.

## Magnas umfangreiche Kompetenzen lassen sich in folgende Kernbereiche gliedern:

### Außenausstattung & Karosseriebau

Magna entwickelt und gestaltet Fahrzeugarchitekturen unter Verwendung innovativster Produkte, Verfahren und Materialien, um maximale Gewichtsreduktion, Stabilität und Flexibilität zu erzielen.

### Sitzsysteme

Magna entwickelt innovative und flexible Konfigurationen für jeden Transportbedarf, damit die Fahrt für alle Fahrzeuginsass\_innen ein angenehmes, sicheres und digital vernetztes Erlebnis ist.

### Antriebs- und Sichtsysteme

Magna verändert das Fahrverhalten und die Interaktion der Fahrzeuge mit der Umgebung durch skalierbare Antriebs-, Fahrerassistenz- und Sichtsysteme sowie eingebaute Mechatronik.

### Gesamtfahrzeuge

Magna bietet den größten Playern der Branche alle Kompetenzen aus einer Hand: von Konzepten und Systemen über die Fahrzeugentwicklung bis hin zur Gesamtfahrzeugproduktion.

### Verstärke unser Team und verwirkliche deine Vision. Mit Magna.

Du gehörst zur nächsten Generation von innovativen Denker\_innen? Du möchtest für eine ganze Branche, statt für ein einzelnes Unternehmen tätig sein? Wir bieten Studierenden vielfältige Möglichkeiten an: von Kooperations- und dualen Hochschulprogrammen über Praktika und Werkstudententätigkeiten bis hin zu Ausbildungsprogrammen. Deine Karrierechancen sind bei uns nahezu grenzenlos.

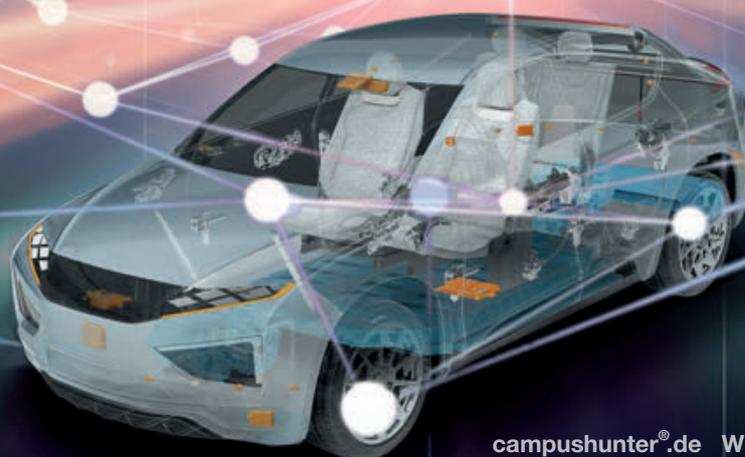
Gestalte die Zukunft: Du wirkst bei der Gestaltung, Entwicklung und Fertigung der fortschrittlichsten Mobilitätstechnologien der Welt mit. Innovationen, die Familien mobiler machen, Lebensräume



aktiv mitgestalten und verbessern. Egal, in welcher Rolle und an welchem Standort du tätig bist: Du trägst dazu bei, die Welt zu verändern.

Entwickle deine Karriere: Jede Karriere ist einzigartig. So wie du. Bei Magna kannst du deiner Leidenschaft nachgehen, deine Ideen umsetzen und deinen Karriereweg aktiv mitgestalten. Deine berufliche Weiterentwicklung steht bei uns im Vordergrund.

Werde Teil der Magna-Familie: Die Magna-Familie ist vielseitig, freundlich und steht dir mit Rat und Tat zur Seite, in einem Umfeld, in dem alle ihrem Beruf mit großer Leidenschaft nachgehen. Du wirst Teil einer Unternehmenskultur, die sich gemeinsam mit dir über Erfolge freut und auf Fairness und Respekt beruht. ■



# Dream big. With us. Komm in unser Team.

Wir haben eine Zukunft vor Augen, in der wir ohne Grenzen leben und uns frei bewegen können. Deshalb entwickeln wir Technologien, Systeme und Konzepte, die Fahrzeuge sicherer und sauberer machen – für unsere Gesellschaft, den Planeten und vor allem uns Menschen. **Forward. For all.**

[magnacareers.com](https://magnacareers.com)



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Deine Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

## Anschrift

Kurfürst-Eppstein-Ring 11  
63877 Sailauf

## Internet

[www.magna.com](http://www.magna.com)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.magnacareers.com](http://www.magnacareers.com)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online: Du kannst dich entweder direkt auf die jeweilige Ausschreibung bewerben oder uns deinen Lebenslauf initiativ zukommen lassen.

## Angebote für Studierende Praktika? Ja

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

QR zu Magna:



Photocredit Magna

## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilzulieferer

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Unsere Werke stellen kontinuierlich nach Bedarf ein.

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Physik, Produktions- und Fertigungstechnik, Rechtswissenschaften, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Gesamtfahrzeugentwicklung und -produktion, Antriebssysteme (z. B. Elektrifizierte Antriebe, Getriebe, ADAS & Automatisiertes Fahren, All-Wheel & 4-Wheel Drive Systems), Außenausstattungen & Karosseriebau, Sichtsysteme, Sitzsysteme

## Anzahl der Standorte

351 Produktionsstätten, 103 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 30 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit: mehr als 174.000  
Deutschlandweit: mehr als 13.900

## Jahresumsatz

In 2022: 37,8 Mrd. US-Dollar

## Einsatzmöglichkeiten

Einkauf, Engineering, Finance, Forschung und Entwicklung, Human Resources, IT, Konstruktion, Logistik & Supply Chain Management, Qualitätsmanagement, Produktion, Projektmanagement, Vertrieb

## Einstiegsprogramme

Abschlussarbeiten, Direkteinstieg, Duales Studium, Praktika, Training on the Job

## Mögliche Einstiegstermine

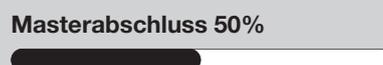
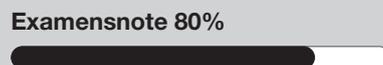
Jederzeit

## Warum bei Magna bewerben?

Wir sind so innovativ wie ein Start-up und denken wie ein Technologieunternehmen. Das hilft uns, Veränderungen, in einer der komplexesten Branchen weltweit, vorherzusehen und schnell darauf zu reagieren. Dabei verlassen wir uns auf ein Team von unternehmerisch denkenden Mitarbeiter\_innen und schaffen ein agiles Umfeld, das den perfekten Nährboden für großartige Ideen bietet. Wir wissen, dass dein Karriereweg so einzigartig sein soll wie du. Ob du deine vorhandenen Fähigkeiten ausbauen oder etwas vollkommen Neues ausprobieren möchtest – wir unterstützen dich in deiner kontinuierlichen Entwicklung. Bei uns hast du die Möglichkeit, mit Kolleg\_innen weltweit an tollen Projekten zusammenzuarbeiten, um qualitativ hochwertige, innovative Produkte für unsere Kund\_innen zu entwickeln. Mögen unsere Kulturen und Sprachen auch unterschiedlich sein, unsere Leidenschaft ist dennoch dieselbe!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent



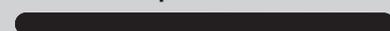
## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturelle Kompetenz

## Außerunivers. Aktivitäten 50%



## Soziale Kompetenz 100%



## Praktika 80%



## Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



## Sprachkenntnisse (Englisch) B2





campushunter Reportage

# Formula Student Germany 2023

Die halbe Welt trifft sich in Hockenheim – mit 100 studentischen Teams aus 25 Nationen waren über 3.000 Studierende und ihre selbstgebauten Rennboliden für das größte und internationale Formula Student Event vor Ort. Die Formula Student Germany gilt als internationaler Mittelpunkt für den Austausch unter den Studierenden, der Industrie und anderen Wettbewerben. Auch die verantwortlichen Vertreter von 15 Wettbewerben aus Europa, Japan, China, Indien und den USA trafen sich dieses Jahr auf dem World Council Meeting zum regen Austausch über die Zukunft der FSG.

Für uns campushunter ist es die 14. FSG, an der wir persönlich teilnehmen und ist das Event des Jahres, in dem das meiste Herzblut fließt. Es ist berufliche Prime Time, mit den Lieblingsteams mitzufiebern, und da der Wettergott es sehr gut meinte, auch mit zu schwitzen. Welches Team wird die internationale Jury mit dem besten Konzept in den Bereichen Performance, Nachhaltigkeit und Innovation überzeugen?

Formula Student –  
eine Mischung aus  
„Skills, Speed & Spirit“

Für die antretenden Teams heißt das, sie müssen mit einem Komplettpaket überzeugen. Neben der Performance der Rennwagen in verschiedenen dynamischen Disziplinen (z. B. schnellst-

mögliche Beschleunigung, Kurvenfahrten und Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch) wird auch das Wissen der Studierenden abseits von der Rennstrecke überprüft. So müssen die Teams ihre Konstruktionsentscheidungen vor einer Jury aus der Industrie rechtfertigen sowie ihre Kenntnisse über Geschäftsmodelle und Fahrzeugkosten unter Beweis stellen. ➔



Dem Trend der Automobilindustrie vorauseilend, konzentriert sich die FSG auf Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Damit verfolgt die FSG konsequent ihre Strategie, jungen Talenten für die nachhaltige Mobilität der Zukunft eine Plattform der Entwicklung zu bieten, und zielt darauf hin, junge Leute zu trainieren, mit einem Vorlauf von fünf bis sieben Jahren, in Hinblick auf die zukünftige Arbeitswelt.

Auch die zunehmende Integration des autonomen Fahrens in den Wettbewerb steht im Fokus der FSG-Strategie. Im DC (Driverless Cup) können die Teams ihr fortgeschrittenes Niveau im Bereich autonomes Fahren unter Beweis stellen, indem sie vier dynamische Disziplinen fahrerlos absolvieren.

Das autonome Fahren ist mittlerweile fest in den Wettbewerb integriert und die volle Punktzahl kann nur noch mit einem Fahrzeug erreicht werden, welches nicht nur mit, sondern auch ohne Fahrer antreten kann. Die Zahlen der registrierten Teams spiegeln diese Entwicklung wider: Von 100 Teams traten 72 in der Elektro-Klasse an. Insgesamt stellten sich 45 Fahrzeuge den autonomen Herausforderungen.



Wir haben auf der FSG mit vielen Kunden und Sponsoren gesprochen, die sich alle hier engagieren, weil sie begeistert sind von dem Spirit, der auf der FSG vorherrscht, und vom Herzblut, das jeden Einzelnen zu Höchstleistungen anspornt.

Warum die FSG-Erfahrung so eine positive Auswirkung auf die Karriere hat, ist leicht zu erklären: Wer für seine Fachrichtung brennt und bereit ist, sich neues Wissen anzueignen und sogar die eigene Freizeit zu opfern, der hebt sich einfach von Durchschnittsbewerbern ab und be-

wegt sich auf einem viel höheren Bewerberniveau. Die Studierenden werden hier auf die Anforderungen der Zukunft bestens vorbereitet und Softskills wie Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Disziplin und Projektmanagement sind Eigenschaften, auf die es bei der FSG neben Ingenieursleistung und der Expertise zu einem Produktions- und Vertriebskonzept ankommt. Die Formula Student ist eine perfekte Vorbereitung für den späteren Einstieg in das Berufsleben. Die Sponsoren wissen das und somit buhlt jeder hier, um die Fachkräfte von morgen.



## Die Verbrenner-Ära geht zu Ende

2023 war ein besonderes Jahr für die FSG, denn es war vorerst das letzte Jahr, an dem die klassischen Viertaktmotoren an den Start gingen. Ein letztes Mal laut röhrende Motoren, wie sie für viele Motorsport-Begeisterte dazu gehörten. Auch wir werden sie vermissen.

Aber: „Wer eine Vergangenheit hat, hat auch eine Zukunft.“, meinte Dr. Ludwig Vollrath, Mitgründer des Events.

Als Hommage an 17 Jahre Verbrennerklasse hatte die FSG 16 Alumni-Teams eingeladen, um an der „FSG Combustion Reunion“ teilzunehmen. Die „Oldtimer“ waren Boliden, die in den Jahren 2003 bis 2017 an einem Formula Student Wettbewerb teilgenommen hatten. Hier wurden auch bei uns viele Erinnerungen an unsere Anfänge in der FSG wach, wo die Fahrzeuge noch mit Pferdeanhängern transportiert wurden und große Spoiler und Aerodynamikpakete eher die Ausnahme waren.

Die fünfköpfigen Alumni-Teams, durften ihre „Oldtimer“ in mehreren Disziplinen noch einmal unter Beweis stellen und zeigen, dass ihre Autos vielleicht älter sind, aber mindestens noch genauso viel Emotionen wecken. Wie bei jedem guten Oldtimer in Deutschland wird die Startnummer mit einem „H“ registriert, um die besonderen Teilnehmer eindeutig zu kennzeichnen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, mussten auch die Oldies durch eine technische Abnahme, bei der die wichtigsten Komponenten getestet wurden, um ein sicheres Rennen zu gewährleisten. Neben der mechanischen Inspektion mussten die Autos auch den Noise-Test und den Brake-



Test bestehen, um zu den dynamischen Disziplinen zugelassen zu werden. Die Combustion Reunion fokussierte sich ausschließlich auf den dynamischen Teil des Wettbewerbs mit Acceleration, Autocross und Endurance.

Ein bisschen sentimental waren gefühlt alle auf dem Ring, als die Verbrenner die letzten lauten Runden in der Endurance über den Ring fuhren. ➔





Die Zeit vergeht auf dem Hockenheimring gefühlt doppelt so schnell wie anderswo und am Sonntag hieß es wieder: „Good bye – see you next year.“ Allerdings nicht vor der Preisverleihung und der legendären MAHLE-PARTY.

Es ist immer wieder hochemotional zu erleben, wie groß die Freude der Teams bei der Übergabe der zahlreichen Awards ist – wie ausgelassen sie ihre Teamsiege feiern.

In der Formula Student Combustion (FSC) erzielte das Team der Hochschule Karlsruhe den ersten Platz. Der zweite Platz ging an die Universität Stuttgart und der dritte Platz ging an die Hochschule Coburg.

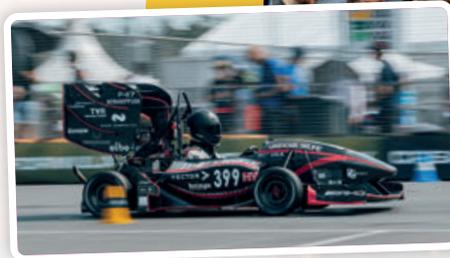
In der Klasse der elektrisch angetriebener Fahrzeuge (FSE) überzeugte das Team der RWTH Aachen mit dem Gesamtpaket aus Konstruktion, Finanzplanung, Verkaufsargumentation und Rennperformance. Den zweiten Platz machte ETH Zürich (Schweiz), und der dritte Platz ging an die DHBW Stuttgart.

Das Team der Universität Göteborg Chalmers holte sich die Trophäe des seit 2022 eingeführten Driverless Cups, da es auf dem Wettbewerb eine herausragende Leistung im Bereich der autonomen Fahrfunktionen zeigte. Platz zwei ging an das Karlsruher Institut of Technology und der 3. Platz an die Universität Lissabon, Portugal

Bei FSG Combustion Reunion ging der erste Platz an die TU München, der zweite Platz an das Karlsruher Institut of Technology (KIT) und der dritte Platz an die OTH Regensburg.

Wir freuen uns ganz besonders, dass fünf Teams aus unseren Medienpartnerschaften weit oben auf dem Treppchen standen, und gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!

**Die nächste FSG findet vom 12.-17. August 2024 statt – save the date!**



High Speed Karlsruhe, UAS Karlsruhe



Ecurie Aix electric, RWTH Aachen



Chalmers Formula Student, TU Chalmers



TuFast, TU München



Fotos: Formula Student Germany

Redaktion Heike Groß/Nicolas Groß

# Logistik bei **Bosch**


**BOSCH**

Technik fürs Leben

**Die Bosch-Gruppe gehört zu den Global Playern im Technologie- und Dienstleistungsbereich**

**Wir setzen pro Jahr rund 88,4 Mrd. Euro um – mit ca. 420.000 Mitarbeitern weltweit**

**Wo wir aktiv sind:**

**Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology**

**In dieser Ausgabe möchten wir den Logistikbereich einmal näher beleuchten, denn auch hier warten spannende Aufgaben.**

**Fabian Ochs, der als Logistik-Trainee bei uns im JMP ist, gibt Einblicke:**

## **Warum hast du dich für das Junior Manager Program (JMP) entschieden?**

Für mich ist das Management-Trainee-Programm eine einmalige Chance, frühzeitig in die Welt der Führung einzutauchen und Verantwortung zu übernehmen. Ich finde es spannend, die unterschiedlichen Geschäfts- und Funktionsbereiche sowie Standorte bei Bosch kennenzulernen, da ich so einen perfekten Einblick bekomme, bevor ich mich auf einen spezifischen Bereich festlegen muss. Besonders interessant finde ich es, an zukunftsweisenden Projekten zu arbeiten, eigene Ideen einzubringen und unternehmerisches Denken zu erlernen.

Auch die persönliche Weiterentwicklung ist im JMP sehr gut. Wir bekommen ein Mentoring einer hochrangigen Führungskraft und gezielte Schulungen. Durch ein Management-Trainee-Programm können wir ein wertvolles Netzwerk aufbauen, das in der weiteren beruflichen Laufbahn sehr wertvoll ist. Alles in allem sehe ich das Management-Trainee-Programm als die ideale Gelegenheit, sich in einer dynamischen und herausfordernden Umgebung weiterzuentwickeln und seine Führungskompetenzen zu entfalten.

## **Welche Stationen hast du während des JMP (Junior Manager Programs) bei Bosch durchlaufen?**

Während meines Trainee-Programms erlebe ich eine spannende Reise durch die gesamte Organisation. Dabei wechsle ich alle 3-6 Monate die Abteilung und bekomme so eine abwechslungsreiche Mischung aus operativen, taktischen und strategischen Aufgaben geboten. Diese Vielfalt ermöglichte →



### **Fabian Ochs**

**27, seit Jan. 2022 bei BOSCH, Trainee Supply Chain Management, Junior Manager Program**

Wirtschaftsingenieurwesen /  
Karlsruher Institut für  
Technologie

mir eine steile Lernkurve und eine umfassende Einarbeitung in verschiedene Themenbereiche und Teams, ganz abgesehen von dem Aufbau eines sehr breiten Netzwerks.

Ich war bereits in der Logistikplanung, physischen Logistik, dem Logistikcontrolling, der Logistik-Innovation und Digitalisierung, dem Lean Management sowie Supply Chain Network Design tätig und hatte auch die Möglichkeit, in Funktionsbereiche wie Controlling, Einkauf, Qualität und Produktion hineinzuschnuppern.

Aber auch die praktische Erfahrung kam nicht zu kurz, so konnte ich nicht nur in Projekten eigenverantwortlich agieren und fachliche Führung übernehmen, sondern auch Sonderprojekte erfolgreich leiten.

Diese vielseitigen Stationen haben mein Verständnis für das Unternehmen erweitert und meine berufliche Entwicklung enorm gefördert. Ich bin dankbar für diese Möglichkeit, durch das JMP eine breite Palette von Erfahrungen zu sammeln und mein Potenzial auf unterschiedlichen Ebenen zu entfalten.

## Was macht das JMP einzigartig?

Das JMP zeichnet sich durch seine einzigartige Mischung aus Förderung und anspruchsvollen Aufgaben aus. Innerhalb der Bosch-Gruppe genießt das Programm einen hervorragenden Ruf.

Ein besonderes Merkmal ist der unbefristete Arbeitsvertrag, der den Trainees eine gute Perspektive bietet und die Dynamik der persönlichen Weiterentwicklung nahtlos fortsetzt. Zudem entsteht häufig eine enge Verbindung zu den Trainee-Kollegen, die oft zu engen Freundschaften führt. Das Programm bietet zahlreiche Events, die den Austausch und Zusammenhalt fördern. Ein Beispiel



sind regelmäßig stattfindende „Breakfast-Talks“ mit den Geschäftsführern und Bereichsvorständen von Bosch, Funktions- und Geschäftsbereichstreffen an verschiedenen Standorten sowie Afterwork-Veranstaltungen.

Ein unverwechselbarer Bestandteil des Trainee-Programms ist die Auslandsstation, die den Blick über den Tellerrand ermöglicht und den internationalen Horizont erweitert. Diese vielfältigen Facetten machen das Trainee-Programm spannend, sowohl persönlich als auch beruflich zu wachsen und sich in einem dynamischen Umfeld zu entfalten.

## An welchen spannenden Projekten hast du mitgearbeitet?

Als Logistik-Trainee bin ich dem Geschäftsbereich Powertrain Solutions zugeordnet. Daher hatte ich die Möglichkeit, an einigen äußerst spannenden Projekten im Mobilitätsbereich von Bosch

# Logistik #LikeABosch

## You wanna be right in the middle –

Du hast bei uns den Überblick über die gesamte Supply-Chain und bist Teil einer großen weltweiten Logistik-Community

## You wanna be a hero –

Wir bieten dir im daily business spannende und abwechslungsreiche Herausforderungen, die darauf warten, mit deinen vielfältigen Fähigkeiten gelöst zu werden.

## You wanna contribute –

Du bringst dich in zukunftsorientierte und operative Handlungsfelder aktiv ein. Dein konkreter Beitrag macht den Unterschied für unsere Kunden.

## You're speaking english, french, chinese or other languages –

Du hast bei uns vielseitige und internationale Schnittstellen und damit ist dir ein buntes und lebendiges Arbeitsleben garantiert.



**Direkt**  
zu den  
Logistik-  
Jobs

mitzuwirken. Eines der bemerkenswertesten Tätigkeiten war meine Arbeit an der Formulierung von Anforderungen für verschiedene Logistic Planning Dashboards. In enger Zusammenarbeit mit dem Logistik Data Analytics Team entwickelten wir diese Dashboards, die in Form von Storys in der SAP Analytics Cloud (SAC) umgesetzt wurden. Durch diese Entwicklung unterstützen wir die Logistikplaner bei ihrer täglichen Arbeit, wenn es um Material-, Produktion- und Kundenplanungen geht.

Diese Erfahrung hat mir nicht nur tiefe Einblicke in die Technologie und Geschäftsprozesse geboten, sondern auch gezeigt, wie meine Arbeit direkte Auswirkungen auf die täglichen Abläufe und den Erfolg des Unternehmens haben kann.

### Was macht den Geschäftsbereich Bosch Powertrain Solutions so besonders?

Der Geschäftsbereich Bosch Powertrain Solutions zeichnet sich durch seine besondere Vielfalt aus. Als größter Bereich innerhalb von Bosch beherbergt er ein beeindruckendes Maß an Fachwissen und Expertise. Die internationale Präsenz mit einem globalen Produktionsnetzwerk ermöglicht es Mitarbeitenden, internationale Kontakte zu knüpfen und verschiedene Kulturen kennenzulernen, inklusive der spannenden Möglichkeit, im Ausland zu arbeiten.

Das Besondere an diesem Bereich ist die faszinierende Mischung aus etablierten Serienprodukten und innovativen Neuanläufen. Hier entsteht eine dynamische Atmosphäre, in der Tradition und Innovation aufeinandertreffen. Angesichts des bedeutenden Wandels im Mobilitätssektor steht Bosch Powertrain Solutions vor einer gewaltigen Transformation, was die Arbeit hier besonders spannend und zukunftsorientiert macht.

Die Wertschöpfungsketten in der Automobilindustrie stellen große Herausforderungen dar, aber genau hier setzt dieser Geschäftsbereich an, um innovative Lösungen zu entwickeln. Bosch Powertrain Solutions beweist sich als ein Ort, an dem Fachkräfte nicht nur auf bestehende Herausforderungen reagieren, sondern auch aktiv die Zukunft der Mobilität gestalten können.

### Welche anderen Einstiegsmöglichkeiten gibt es für Studenten?

In meinen Stationen habe ich mit vielen Studierenden zusammengearbeitet, die verschiedene Einstiegsmöglichkeiten gewählt haben. Dazu zählen Werkstudententätigkeiten, Praktika, Premaster-Programme, Abschlussarbeiten und das Graduate Specialist Program (Trainee-Programm mit Fokus auf Fachexperten-Laufbahn). Zudem gibt es die Option des Direkteinstiegs für Absolventen. Diese Vielfalt ermöglicht es jedem, je nach persönlichen Interessen und Karrierezielen den passenden Weg einzuschlagen. ■



# Work #LikeABosch

**Bewirb dich jetzt:**  
[bosch.de/karriere](https://bosch.de/karriere)



Technik fürs Leben



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

# FIRMENPROFIL

## Kontakt

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.bosch-career.de](http://www.bosch-career.de)

## Anschrift

Robert Bosch GmbH  
Postfach 30 02 20  
70442 Stuttgart

## Internet

[www.bosch.de](http://www.bosch.de)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.bosch.de/karriere](http://www.bosch.de/karriere)

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen (pdf) über unsere Stellenbörse [www.bosch-career.de](http://www.bosch-career.de) auf die gewünschte(n) Ausschreibung(en).

### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Angebote sind in unserer Jobbörse zu finden.

### Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

### Werkstudenten?

### Duales Studium?

- Bachelor of Science (B. Sc.) w/m  
- Studiengang: Wirtschaftsinformatik
- Studiengang: Informatik – Angewandte Informatik
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) w/m  
- Studiengang: Mechatronik
- Studiengang: Maschinenbau
- Studiengang: Informatik – IT-Automotive
- Studiengang: Elektrotechnik
- Bachelor of Arts (B. A.) w/m  
- Studiengang: Industrie
- Studiengang: International Business

### Trainee-Programm?

### Direkteinstieg?

### Promotion?

## QR zu Bosch:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Technologie- und Dienstleistungsunternehmen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Vorhanden

## Gesuchte Fachrichtungen

Logistik, Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Softwareentwicklung, Systementwicklung, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen und vergleichbare Fachrichtungen

## Produkte und Dienstleistungen

Nutzbringende Technologien mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

## Anzahl der Standorte

Weltweit in rund 60 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 420.000

## Jahresumsatz

88,4 Mrd. Euro in 2022

## Einsatzmöglichkeiten

Logistik, Softwareentwicklung, Informationstechnologie, Automatisierungs- und Systemtechnik, E-Mobilität, Leistungselektronik, Antriebstechnik, Regelungstechnik

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Junior Managers Program, Graduate Specialist Program, Promotion, PreMaster Program, Abschlussarbeit, Praktikum, Praxisstudententätigkeit

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Tarifgebunden

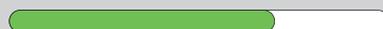
## Warum bei Bosch bewerben?

Darum geht es bei Bosch: um dich, unser Business, unsere Umwelt. Unser Versprechen an dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. Werde ein Teil davon und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeABosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 70%



### Studiendauer 40%



### Auslandserfahrung 70%



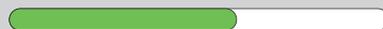
### Ausbildung/Lehre 30%



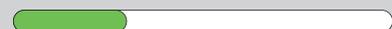
### Promotion 40%



### Masterabschluss 60%



### Außerunivers. Aktivitäten 30%



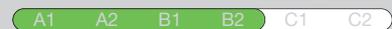
### Soziale Kompetenz 90%



### Praktika 90%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B2



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Lernbereitschaft, Motivation, Offenheit, Neugierde auf neue Themen, Leidenschaft, Flexibilität, Zielorientierung, Engagement

**RENNSTALL**

# Mittendrin!

» Nach dem erfolgreichen Rollout am 17. Mai konnten wir unseren ersten voll elektrischen Stallardo der Öffentlichkeit präsentieren.

In der Saison 2023 fuhr unser Stallardo auf gleich vier verschiedenen Formula Student Events in Österreich, Ungarn, Deutschland und Kroatien und trat dabei gegen andere internationale Teams an.

Der nächste Meilenstein: die Weiterentwicklung unserer EV-Plattform für die folgende Saison.

## Was ist der Rennstall Esslingen?

Wir, der Rennstall Esslingen, sind ein Team aus über 50 Studierenden, die mit voller Begeisterung und Leidenschaft einen Rennwagen konstruieren, fertigen und testen, um damit an den Wettbewerben der „Formula Student“ teilzunehmen. In einem internationalen Team wird es uns ermöglicht, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Dabei werden wir von namhaften Unternehmen der gesamten Region und unterschiedlichen Fakultäten der Hochschule Esslingen sowohl im technischen als auch im betriebswirtschaftlichen Bereich, unterstützt.

**Zukunftsorientiert** Jedes Jahr stellen wir uns erneut der Aufgabe, ein innovatives Rennauto zu bauen. Doch in diesem Jahr wartet eine ganz neue und besondere Herausforderung auf uns. Mit der Zusammenarbeit der beiden Teams der Hochschule Esslingen, Rennstall und E.Stall verfolgen wir das gemeinsame Ziel, unsere Stärken zu vereinen und ein konkurrenzfähiges Elektrofahrzeug zu bauen, um dies im Sommer auf den Formula Student Events unter Beweis zu stellen.



**Teamwork** Um etwas Großes zu erschaffen, muss man Größe zeigen. Wir arbeiten nach einem Prinzip, dass von Zuverlässigkeit, Vertrauen und starkem Zusammenhalt geprägt ist. Jedes Teammitglied wird mit seinen Erfahrungen und seinem Know-how optimal eingebunden, um Problemlösungen zu finden und gemeinsam unseren Zielen näherzukommen.

**Struktur** Um ein solch großes Projekt effektiv zu managen und umzusetzen, wird unser Team in sieben Sub-Teams unterteilt. Unsere Sub-Teams decken ein breites Spektrum von Fähigkeiten ab, darunter in den Bereichen der Aerodynamik, Karosserie, Elektronik, Fahrwerk, Antrieb, Hochvolt und Management. Egal, wo deine Leidenschaft oder Fachrichtung liegt, wir haben die perfekte Position für dich!

**Support** Ohne die zahlreiche Unterstützungsbereitschaft unserer Sponsoren, Partner und Unterstützer wären das Projekt und die erfolgreiche Teilnahme an der Formula Student gar nicht erst möglich! Der Rennstall Esslingen möchte sich hiermit herzlich für die bedeutsame Unterstützung und das stetige Vertrauen bedanken!

## Deine Teilnahme

Du hast die einzigartige Möglichkeit, die theoretischen Lerninhalte deines Studiums

in der Praxis anzuwenden und erste Kontakte zur Industrie zu knüpfen. Als Teammitglied erhältst du die Möglichkeit, Soft Skills wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösung und Kreativität gezielt zu fördern und auszubauen.

## So kannst du dazugehören

Wenn du dich für eine Mitarbeit in unserem Rennstall interessierst und du Student bist, kannst du uns jederzeit über Instagram oder unsere Website kontaktieren oder auch gerne persönlich bei uns vorbeikommen. Wir suchen immer nach motivierten Teammitgliedern, die unser Projekt mit Begeisterung und Engagement bereichern möchten. Für mehr Informationen über unsere Teilbereiche und das Team, besuche gerne unsere Homepage! ■



# Die Karrieretage – Hol dir deinen neuen Job!

Du bist gerade auf Jobsuche, weißt aber nicht so richtig, wo du anfangen sollst? Es gibt so viele Bereiche, die dich interessieren, du weißt aber nicht, wofür du qualifiziert bist? Auf den Karrieretagen profitieren Besucher von dem direkten Kontakt mit

einer bunten Mischung spannender Arbeitgeber. Interessierte Messebesucher nutzen die Chance, um sich im persönlichen Gespräch mit Personalverantwortlichen namhafter regionaler Unternehmen über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.



Auf jedem Karrieretag findet den ganzen Tag ein umfangreiches Rahmenprogramm statt.

Hier können die Besucher wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Jobsuche, Bewerbung und Karriere bekommen. Wir bieten Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsmappencheck, Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – **und das komplett kostenfrei für die Besucher.**

**Der Eintritt ist kostenfrei – vorab anmelden!**

## 2023

Aachen	31.10.2023
Berlin	10.10.2023
Dortmund	06.12.2023
Frankfurt	23.11.2023
Hamburg	12.10.2023
Hannover	09.11.2023
Köln	16.11.2023
München	18.10.2023
Nürnberg	26.10.2023
Stuttgart	19.10.2023

## 2024

Aachen	07.05.2024 & 14.11.2024	Hannover	24.04.2024 & 12.11.2024
Augsburg	20.06.2024	Karlsruhe	18.04.2024 & 17.10.2024
Berlin	07.03.2024 & 02.10.2024	Kassel	25.06.2024
Bielefeld	27.06.2024	Kiel	11.09.2024
Bonn	11.04.2024 & 10.10.2024	Koblenz	10.04.2024 & 20.11.2024
Bremen	05.09.2024	Köln	17.04.2024 & 13.11.2024
Dortmund	24.04.2024 & 28.11.2024	Leipzig	28.05.2024
Dresden	29.10.2024	Mannheim	14.05.2024
Düsseldorf	13.03.2024 & 26.09.2024	München	16.05.2024 & 06.11.2024
Essen	21.03.2024 & 10.09.2024	Nürnberg	14.05.2024 & 09.10.2024
Frankfurt	23.05.2024 & 21.11.2024	Stuttgart	19.03.2024 & 19.09.2024
Hamburg	30.04.2024 & 01.10.2024	Wuppertal	12.03.2024 & 12.09.2024

[www.karrieretag.org](http://www.karrieretag.org)

**karriere**  
tag.org

# Next Normal – Zukunftsorientierte Lernräume im Seminar Möbelentwurf

Hochschule  
für Technik  
Stuttgart

## Ein Blick in die innovative Zukunft des Lernens

» Nachhaltige Ressourcennutzung, flexible Möblierung und wegweisende Lernraumarchitektur? Im Seminar Möbelentwurf von Prof. Karsten Weigel, das in Kooperation mit dem Servicezentrum für kompetenzorientiertes und innovatives Lernen und Lehren (SkiLL) und der AG Modernisierung der Vorlesungsräume stattfand, konnten sich Studierende ein Semester lang unter dem Motto "New Learning" als Vorreiter:innen auf dem Gebiet der zukunftsorientierten Lernraumgestaltung ausprobieren.



Ende Juni war es dann endlich so weit: Die Studierenden des 4. Semesters BA Innenarchitektur präsentierten fachkundig dem Rektorat, in Vertretung von Frau Prof. Dr. Katja Rade (Rektorin) und Herrn Prof. Dr. Lutz Gaspers (Prorektor für Studium und Lehre) sowie den beiden Leiterinnen des SkiLL Johanna Sedlmair und Anke Pfeiffer, ihre Entwürfe der letzten sechs Monate im Rahmen der Semesterschau Innenansichten.



Die Studierenden hatten die herausfordernde Aufgabe, einen Lehr- und Lernraum zu gestalten, der die Grundlagen der Innenarchitektur mit den pädagogischen Anforderungen an moderne Lernumgebungen verbindet. Im Mittelpunkt stand eine ganzheitliche Lernraumarchitektur, die sowohl inputorientierte Lehrphasen unterstützt als auch die Selbstorganisation und Autonomie der Studierenden in Lerngruppen fördert. Den Studierenden wurde zu Beginn des Semesters ein Raum an der Hochschule zur Verfügung gestellt, in dem sie ihren Ideen und Überlegungen freien Lauf lassen konnten. Doch dieser Raum stellte sie vor große Herausforderungen: Maße, allgemeiner Zustand und teilweise eine feste Möblierung boten ihnen ein spannendes und extrem ausbaufähiges Betätigungsfeld. Diesem begegneten sie mit viel Kreativität, Fachkompetenz und einer Extraportion Engagement und es gelang ihnen die anfänglichen Hürden professionell zu meistern.

Die im Laufe des Semesters entstandenen Entwürfe zeichnen sich durch eine flexibel anpassbare Möblierung, nachhaltige Ressourcennutzung und ästhetische Lernraumgestaltung aus. Sitzcken verwandeln sich im Handumdrehen in Stehpulte oder Tribünen, steckbare Raumteiler ermöglichen vielseitige Lernsettings und ein innovatives Raum-in-Raum-Möbel bietet die perfekte Lösung für konzentrierte Einzel- oder Teamarbeit. Ein abgestimmtes Licht-

konzept unterstreicht dabei die neu entstandene räumliche Atmosphäre und macht den Lernraum zu einem inspirierenden Ort.

Besonders hervorzuheben ist der Aspekt der Nachhaltigkeit, der nicht nur für die zukunftsorientierten Lernräume eine wichtige Rolle spielt, sondern auch im Rahmen der HFT-Strategie. Die Studierenden haben im Sinne der Nachhaltigkeit vorhandene Einbauschränke zu individuellen Lernnischen umgestaltet und Schließfächer als Raumteiler und Präsentationsfläche kombiniert. Sogar der Boden, die Fenster und die Jalousien wurden von ihnen in Handarbeit repariert, aufgewertet und wieder funktionsfähig gemacht. Dabei konnten sie wertvolle Erfahrungen im Bereich der nachhaltigen Instandsetzung sammeln.

Für die interdisziplinären Planungsprozesse der AG Modernisierung der Vorlesungsräume lieferte das Seminar sicht- und nutzbare Ergebnisse und sichert einmal mehr die partizipative und hochschulweite Beteiligung aller Akteure.



Wir freuen uns sehr über die gelungene Kooperation und möchten uns herzlich bei allen Beteiligten für das erfahrungsreiche, gemeinsame Semester bedanken. ■

# Generation Z:

# Arbeitsmoral zwischen Anspruch und Realität

» Stell dir vor, du schreibst einen Artikel, er geht viral und du bekommst hunderte von Zuschriften: positive und auch negative. Genau das ist mir passiert mit meinem Gastbeitrag im Handelsblatt zum Thema Fachkräftemangel und Generationen, der die Nation aufrüttelte. Das Thema ist also mehr als relevant und in jedem Fall wert, auch dich, als Teil der Generation Z, die auf dem Arbeitsmarkt erwartet wird, anzusprechen. Seit geraumer Zeit befasse ich mich mit New Work und dem Fachkräftemangel und hierbei kommen auch die Generationen am Arbeitsmarkt ins Spiel. Mittelständische Unternehmen und Konzerne, die ich berate, sind verzweifelt, weil sie kaum noch neue MitarbeiterInnen finden.

Die Arbeitswelt unterliegt einem stetigen Wandel, und mit jedem Generationenwechsel treten neue Wertvorstellungen und Erwartungen hervor. Die Generation Z, diejenigen, die in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren geboren wurden, macht da keine Ausnahme. Aus Recruiting-Abteilungen, Teams und Führungskräfteereihen ist immer wieder ein heftiges Kopfschütteln zu vernehmen, wenn es um die Neuankömmlinge am Arbeitsmarkt geht: „Nicht motiviert, zu undiszipliniert und keine Arbeitsmoral, mit der jungen Generation ist in der Arbeitswelt einfach nichts anzufangen.“ Doch wie viel Wahrheit steckt wirklich hinter diesen Vorwürfen?

## „Work-life Balance? – Ja bitte! Disziplin? – Nein Danke!“

Die Generation Z setzt verstärkt auf Flexibilität und Work-Life-Balance. Mit einer Abneigung gegenüber starren Hierarchien und einer Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung hinterfragt sie konventionelle Arbeitsmuster. Dieser Ansatz spiegelt den zunehmenden Einfluss digitaler Arbeitsmodelle und die Möglichkeit zur eigenständigen Wissensaneignung wider.

Flexibilität, das Zauberwort! Die Gen. Z möchte Remote-Arbeit, flexible Arbeitszeiten und am besten auch gleich den Pyjama als Dresscode. Klar, Flexibilität hat Vorteile – wer will schon im Stau stehen, wenn man auch gemütlich von zuhause aus arbeiten kann? Flexibilität kann jedoch auch Stress bedeuten. Ständige Erreichbarkeit, kaum noch klare Grenzen zwischen Job und Freizeit – das kann zu einem echten Burn-out führen. Und dann gibt es da auch noch das Team. Wie kann ohne Beziehung untereinander erfolgreiche Zusammenarbeit funktionieren, wenn jeder seinen eigenen Weg geht?

Work-Life-Balance, die heilige Kuh. Die Gen. Z legt Wert darauf, dass nicht nur Arbeit im Leben vorkommt. Guter Ansatz, wer will schon ausgebrannt sein? Aber halt, Stopp! Immer nur relaxt in der Hängematte liegen? Das kann auch nach hinten losgehen. Manche Herausforderungen erfordern Extra-Einsatz. Wenn du dich nur auf deine Freizeit verlässt, verpasst du vielleicht die Karrierechance deines Lebens.

## Anforderungen an Führung: „Ich will keinen Chef, Ich will einen Coach!“

Solche Aussagen sind längst keine Einzelfälle mehr. Sich von oben herab kritisieren und zurechtweisen lassen? Nicht mit dieser Generation.

Die Generation Z bringt einen fundamentalen Wandel in Bezug auf Führung und Arbeitsverständnis mit sich. Das Motto: „Ich will keinen Chef, ich will einen Coach“, unterstreicht ihren Ansatz, der weit über traditionelle Hierarchien hinausgeht. Statt Autorität und Anweisungen sucht sie nach einer unterstützenden Begleitung, einem Coach, der sie auf ihrem Level mit den richtigen Fragen und Techniken abholt und weiterbringt, sowie Inspiration und Raum für Kreativität bietet. Dieser Paradigmenwechsel fordert traditionelle Führungskon-

Die Generation Z bringt einen fundamentalen Wandel in Bezug auf Führung und Arbeitsverständnis mit sich.



zepte heraus und setzt auf Vertrauen, offene Kommunikation und individuelle Förderung.

Ein Coach ermutigt zur Eigenverantwortung und eröffnet Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Diese Herangehensweise spiegelt die intrinsische Motivation der Generation Z wider, die danach strebt, nicht nur einen Job zu haben, sondern auch einen Beitrag zu leisten und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Die Vorstellung von einem Coach statt einem Chef geht Hand in Hand mit der agilen und digitalen Arbeitswelt, die die Generation Z prägt. Diese Generation ist mit einer Fülle von Informationen und Lernressourcen aufgewachsen und es daher gewohnt, eigenständig Wissen zu

erwerben und sich kontinuierlich weiterzubilden. Ein Coach kann als Mentor fungieren, der wertvolle Ratschläge gibt und dabei hilft, die individuellen Ziele zu erreichen.

### „Wo bleibt der Sinn?“

Sinnvolle Arbeit, das ist das Motto. Die Gen. Z will nicht nur Geld scheffeln, sondern auch die Welt retten. Klingt super, oder? Aber da gibt's 'nen Haken. Nicht jeder kann Bio-Farmer oder Klima-Aktivist sein. Manchmal steckt man in Jobs fest, die nicht gleich die Welt verändern. Und was ist mit der Kohle? Sinnvoll ist toll, aber der Kontostand will auch beachtet werden. Geld regiert nun mal die Welt und das müssen viele Neuzugänge am Arbeitsmarkt wohl erst noch lernen.

### „Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte.“

Schon Sokrates beschrieb, wie auch heute ältere Semester die Generation Z wahrnehmen. Gegenwind zu den Ansichten und Verhalten der Jungen gibt es also schon seit jeher. Doch aus welchem Grund haben gerade so viele Ztler ein solches Arbeitsverständnis und stellen hohe Ansprüche?

Zum einen lässt die derzeitige Situation am Arbeitsmarkt zu, sich den „meistbietenden“ Arbeitgeber auszusuchen und auch schnell einmal zu wechseln, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden. Zusätzlich haben viele Kinder von Generation X oder Boomern gelernt, dass Arbeiten sehr wichtig ist oder gar an erster Stelle steht, lange

Arbeitswege zurückgelegt werden, Urlaub oder Freizeit stark begrenzt sind und Chefs mit ihren Angestellten umgehen können, wie es gerade beliebt. Genau dieser Vorstellung von „richtiger Arbeit“ stellen sich viele entgegen, denn es geht ja auch anders, wie uns unter anderem die Corona-Pandemie gezeigt hat, wobei hier besonders die Technik enormen Einfluss hat. Ztler sind digital natives, Smartphones und Internet sind ihr Zuhause. Klar, dass sie Flexibilität und ständige Erreichbarkeit erwarten. Außerdem haben sie den Klimawandel vor der Nase – da ist es nicht verwunderlich, dass sich besonders die Generation Z damit befasst und die Welt retten will.

### Weniger ICH, Mehr WIR!

Am Ende des Tages ist es wichtig, die Forderungen der Gen. Z ernst zu nehmen. Ja, sie bringen frischen Wind in die Arbeitswelt. Aber man darf nicht vergessen, dass nicht alles Gold ist, was glänzt. Die Arbeit muss laufen, Teamarbeit ist oft essenziell, und auch mal Überstunden können dazugehören. Die jungen Wilden haben tolle Ideen, aber manchmal müssen Träume auch der harten Realität standhalten. Die Balance zu finden, das ist die Herausforderung für Unternehmen und die Gesellschaft insgesamt. Es geht darum, Vorurteile untereinander und zwischen den Generationen auszumerzen. Voneinander und miteinander zu lernen und eine Kultur der offenen Kommunikation zu fördern, um persönlich zu wachsen und wirtschaftliche sowie Unternehmensziele zu erreichen. Und wenn alle an einem Strang ziehen, schaffen wir das auch! ■

Packen wir es an, Susanne

PS: ich freue mich auf Deine Meinung dazu! Schreib mir gerne unter [change@susannnickel.com](mailto:change@susannnickel.com).



#### Susanne Nickel

ist die Experte für Change 4.0 und innovative Leadership. Sie ist Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin, Managementberaterin sowie Executive Coach und Speakerin.

[www.susannnickel.com](http://www.susannnickel.com), [change@susannnickel.com](mailto:change@susannnickel.com)

Seit vielen Jahren stellt sich Susanne Nickel die Frage, wie wir mit dem ständigen „Wahnsinnswechsel“ besser umgehen und ihn meistern können. Wenn wir das schaffen, sind wir freier, das hat sie selbst erfahren. Daher hat sie einen Change-Code entwickelt, den du knacken kannst, um mehr Leichtigkeit und Freude zu erleben.



# Ehrenamt – eine Frage des Geldes?

» In einer Welt, in der Zeit knapp ist, gibt es Menschen, die ihre freiwillig nutzen, um unsere Welt ein Stück besser zu machen: die Ehrenamtlichen.

In Deutschland engagieren sich rund 31 Millionen Menschen ehrenamtlich – freiwillig und ohne finanzielle Vorteile für einen gemeinen Zweck. Dabei bilden sich Gemeinschaften und der Zusammenhalt der Gesellschaft wird gestärkt. Jeder kennt das gute Gefühl, einer anderen Person einen Gefallen zu tun. Auch diejenigen von uns, die selbst nicht aktiv sind, profitieren von den Ehrenamtlichen, selbst wenn es uns nicht immer bewusst ist.

Das Spektrum des Ehrenamts beschränkt sich nicht nur auf traditionelle Vereine, sondern bspw. auch auf Hochschulgruppen.

Ein Beispiel hierfür ist The European Law Students' Association (ELSA), ein Zusammenschluss von Jurastudierenden aus ganz Europa. Sie engagiert sich für eine Vernetzung, fördert den Wissensaustausch und bietet Möglichkeiten über den juristischen Tellerrand hinaus. Gerade für Studierende ohne akademischen Hintergrund handelt es sich bei solchen Organisationen um wichtige Orte zum Aufbau eines eigenen Netzwerks aus Mentor:innen während des Studiums und späteren Arbeitgeber:innen.

Allein in Deutschland zählt ELSA 12.500 der europaweit 69.000 Mitglieder

in 44 Städten. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl entsteht ein beträchtlicher Arbeitsaufwand. Um diesen zu meistern, nehmen die Mitglieder des Bundesvorstandes erhebliche Beeinträchtigungen ihres Studiums in Kauf.

In § 3 Nr. 26a EStG hat der Staat eine Regelung getroffen, die als Ehrenamts-pauschale bekannt ist. Sie erlaubt es Ehrenamtlichen, monatlich bis zu 70 € steuerfrei zu erhalten, also 840 € pro Jahr.

Dies mag auf den ersten Blick gerecht erscheinen, da ehrenamtliches Engagement auf Altruismus basiert und nicht als berufliche Einkommensquelle dient. Leider berücksichtigt diese Regelung nicht, dass insbesondere für Studierende, die ihr Studium nur knapp durch Nebenjobs finanzieren können, eine so zeitaufwändige Form des Ehrenamts oft nicht machbar ist. Dies gilt vor allem für Positionen, wie die im Bundesvorstand von ELSA-Deutschland e.V. Die 70 € reichen dabei nicht einmal, um die Lebensmittelkosten zu decken. In 2021 betragen diese durchschnittlich 234 € monatlich pro Person, ohne Berücksichtigung der Inflation.

Es handelt sich also um eine Frage der sozialen Teilhabe. Es gibt viele, deren Eltern nicht in der Lage sind, sie im Studium finanziell zu unterstützen.

Angesichts der Bedeutsamkeit des Ehrenamts für unsere Gesellschaft sollte der Gesetzgeber über eine Anpassung nachdenken. Möglicherweise könnte die

Steuerfreigrenze an den Zeitaufwand oder die finanziellen Ressourcen der Ehrenamtlichen geknüpft werden, um allen Menschen eine faire Chance zu geben, sich unabhängig finanzieller Aspekte für ein Ehrenamt zu entscheiden. Hier ist die Politik gefragt.

Eine Anpassung würde nicht nur mehr Menschen die Teilhabe ermöglichen, sondern auch die wertvolle Arbeit derjenigen würdigen, die sich für eine bessere Welt einsetzen. ■

*stud. iur. Tilman Hartge,  
ELSA-Deutschland e.V.*



# Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit

» Das Aufgabenspektrum des deutschen Unternehmens **Mooser EMC Technik GmbH** in Ludwigsburg und des Schwesterunternehmens **Jakob Mooser GmbH** in Egling bei München ist äußerst kundenorientiert und vielseitig: Es reicht von Studien und Lastenheften über die Projektberatung bis hin zu kompletten Dienstleistungen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Schwerpunkt ist der Bereich Automotive, darüber hinaus ist Mooser aber auch in der Luftfahrt, Wehrtechnik und anderen Bereichen tätig.



Die besondere Leistungsstärke liegt in EMV-Lösungen und -Entwicklungen für den Automobilbereich. Unsere Firma in Ludwigsburg ist ausschließlich für Automotive-Aufgaben tätig. In Egling werden, begründet durch die Firmengeschichte, auch andere EMV-Bereiche wie Militär, Luftfahrt, Medizin, Eisenbahn und Industrie betreut. Doch auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Automotive-Sektor.

An den beiden Standorten stehen auf etwa 3.500 Quadratmetern 40 Absorber- und Schirmkabinen, Messplätze und Simulationsanlagen bereit – ein Testlabor, wie es derzeit kein zweiter herstellerunabhängiger Dienstleister hat.

Ein Highlight in den Laboren ist die von Mooser selbst entwickelte eCHAMBER®, ein Testsystem für Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantriebe. Diese weltweit einzigartigen vier Testzellen testen alle Komponenten eines Elektroantriebs allein oder im Verbund. Mit dem umfangreichen Anlagenpark untersuchen und prüfen die mehr als 50 Ingenieure und Physiker von Mooser alle Kfz-Spezifikationen. Es gibt weltweit keine EMV-Spezifikation eines Fahrzeugherstellers, die Mooser nicht bearbeiten kann. Unsere Ziele sehen wir in der optimalen Betreuung und Entlastung der Kunden durch hochqualifizierte, erfahrene Ingenieure sowie in der Unterstützung durch fundiertes Know-how.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen, Teil unseres jungen und leistungsorientierten Teams zu werden, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! ■

## Jakob Mooser GmbH

Amtmannstraße 5a  
D-82544 Egling/Thanning  
Tel.: +49 (0)81 76/9 22 50  
Fax: +49 (0)8176/9 22 52  
kontakt@mooser-consulting.de

## Mooser EMC Technik GmbH

Osterholzallee 140.3  
D-71636 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0)71 41/6 48 26-0  
Fax: +49 (0)7141/6 48 26-11  
kontakt@mooser-emctechnik.de

## Für unsere beiden Standorte Ludwigsburg und Egling suchen wir:

**Prüfingenieur/-techniker (m/w/d)**  
Elektromagnetische Verträglichkeit



### Ihre Aufgaben:

- EMV-Messtechnik auf höchster Ebene für unsere Kunden aus dem Automobilbereich, der Industrie, der Militärtechnik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden und Zulieferer sowie die Durchführung von EMV-Qualifikationen
- Erstellung anspruchsvoller Prüfdokumentationen in Englisch und Deutsch
- EMV-Optimierung unserer Kundenprodukte
- Typprüfungen für das Kraftfahrt-Bundesamt (als Technischer Dienst)

**Es erwarten Sie eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernster Technik, ein sicherer Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung!!**





## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie unter:  
<https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere>

### Anschrift

Jakob Mooser GmbH  
Amtmannstraße 5a  
82544 Egling  
Tel.: +49 8176 92250  
Fax: +49 8176 92252

Mooser EMC Technik GmbH  
Osterholzallee 140.3  
71636 Ludwigsburg  
Tel.: +49 7141 64826-0  
Fax: +49 7141 64826-11

### E-Mail

[kontakt@mooser-consulting.de](mailto:kontakt@mooser-consulting.de)  
[kontakt@mooser-emctechnik.de](mailto:kontakt@mooser-emctechnik.de)

### Internet

[www.mooser-consulting.de](http://www.mooser-consulting.de)  
[www.mooser-emctechnik.de](http://www.mooser-emctechnik.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

<https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere>

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail im PDF-Format.

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Diplomarbeit / Abschlussarbeiten?

Ja

### Werkstudenten?

Ja

### Duales Studium?

Nein

### Trainee-Programm?

Nein

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Nein

QR zu Mooser:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilindustrie, Elektrotechnik, Prüflabor

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik,  
Nachrichtentechnik, Elektromagnetische  
Verträglichkeit

## Produkte und Dienstleistungen

Messungen Elektromagnetische Verträglichkeit

## Anzahl der Standorte

2 Standorte in Egling bei München  
und in Ludwigsburg

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 50

## Einsatzmöglichkeiten

Prüfingenieur, Entwicklungsingenieur

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Nein

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

## Warum bei Mooser bewerben?

In einem Team von über 50 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrttechnik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

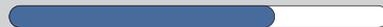
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 70%



### Studiendauer 70%



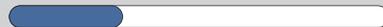
### Ausbildung/Lehre 40%



### Promotion 20%



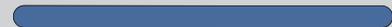
### Masterabschluss 30%



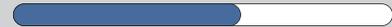
### Außerunivers. Aktivitäten 30%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 60%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



### Sprachkenntnisse (Englisch) C1



## Sonstige Angaben

Kunden- und Qualitätsorientierung, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interkulturalität



# Von 0-100 km/h in 1,461 Sekunden

» **Eine Saison im GreenTeam** Der Startschuss fällt am 1. Oktober. Es geht los. An die 50 Teammitglieder haben sich gefunden und nehmen die Herausforderung an - In nur zehn Monaten einen neuartigen Rennwagenprototyp zu entwickeln, der weltweit um Rennsiege kämpfen kann, ist die fast unlösbare und jedes Jahr wieder neue Aufgabe. Die Diskussion beginnt, die Arbeiten werden verteilt und die einzelnen Projektteams formieren sich.

Ein Entwicklungsschritt jagt den anderen, eine Präsentationsphase der nächsten und bereits Anfang Dezember ist der zukünftige Rennwagen vollständig entwickelt im CAD. Die Konstruktionsphase wird gefolgt von der Fertigungsphase bis Anfang April und den darauffolgenden Höhepunkten jeder Saison – den ersten Testfahrten, dem Rollout und Anfang Juli bereits den ersten Rennen. Zeitpunkte, mal zu verschlafen – vordefiniert. Alles wird dem Ziel untergeordnet. Jeder Einzelne muss über eigene Grenzen gehen und nur gemeinsam im Team kann das Ziel erreicht werden. Man erlebt zusammen unvergessliche Momente, alle Höhen, aber auch Tiefen, die eine Neuentwicklung und Teamarbeit mit sich bringen. Knüpft neue Kontakte, findet neue Freunde, erfährt, was Teamgeist wirklich bedeutet, wenn alle am gleichen Strang ziehen, und erhält einen umfassenden Einblick in alle Phasen eines Entwicklungsprozesses – auch weit über den eigenen Verantwortungsbereich hinaus.

Diese Erfahrungen werden einen noch Jahre später begleiten und uns erinnern an eine der schönsten, bereicherndsten, aber auch herausforderndsten Zeiten im Leben.

## Das Team

Um Potenziale auszuschöpfen, braucht es ein Weltklasse-Team. Jedes Teammitglied bringt neue Erfahrungen und Know-how ein. Dieses Wissen und der Wille sind

der Grundstein, um die gemeinsamen Ziele erreichen zu können.

## Kooperationen und Netzwerke: Brücke zur Wirtschaft und Karrierechancen

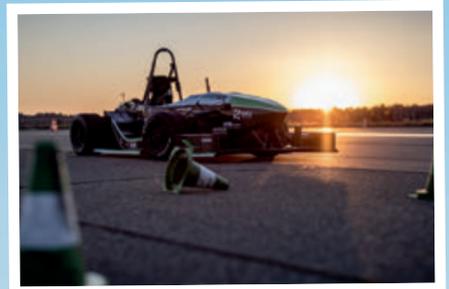
Das GreenTeam Uni Stuttgart e.V. zeichnet sich nicht nur durch seine technischen Leistungen aus, sondern auch durch die enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Diese Partnerschaften sind der Schlüssel zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit und schaffen eine inspirierende Plattform für Wissensaustausch und Innovation.

Durch die enge Zusammenarbeit mit etablierten Industriepartnern öffnet das GreenTeam Türen für Studierende, um die Arbeitsweise und Prozesse in der Industrie hautnah kennenzulernen. So erhalten sie wertvolle Einblicke in reale Anwendungen und Technologien und knüpfen langfristige Kontakte.

In diesem Kosmos ist nur eines sicher: Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Förderer und Partner wäre dieses Projekt nicht möglich.

## Grenzen sprengen

Neben dem aktiven Geschehen laufen im Schatten der Neuentwicklungen regelmäßig weitere Projekte: So widmeten sich die herausragenden Alumni des Fördervereins GreenTeam Stuttgarts e.V. im Jahr 2022 einem ehrgeizigen Projekt: der Eroberung des 2016 vom Formula Student Team der ETH Zürich aufgestellten Weltrekords für die Beschleunigung von 0 auf 100 Kilometer pro Stunde.



Auf dem Asphalt der renommierten Bosch-Teststrecke in Renningen wurde Geschichte geschrieben, als ein modifiziertes Altfahrzeug die Grenze von 1,5 Sekunden für die von 0 auf 100 km/h Beschleunigung in 1,461 Sekunden durchbrach. Ein Weltrekord für batterieelektrische Fahrzeuge.

**SEI DABEI** Wenn auch du Interesse hast, Teil der Formula Student und des GreenTeams zu werden, melde dich oder schau einfach in der Werkstatt im Pfaffenwaldring 10/2 in Stuttgart-Vaihingen vorbei. Vor allem in den Bereichen Elektrotechnik und Management ist das Team immer auf der Suche nach motivierten Teammitgliedern, die mit Spaß und Ehrgeiz das Projekt bereichern!

Weitere Informationen – zu den Bereichen Aerodynamik, Regelung, Fahrwerk sowie digitales Marketing – sind jederzeit auf der Homepage „greenteam-stuttgart.de“ oder den Social-Media-Kanälen zu finden. Auch in diesem Jahr wird es während der Saison wieder die Möglichkeit geben, unverbindlich in das Team einzusteigen, sodass neue Mitglieder die Arbeitspakete und die Arbeit im Team kennenlernen können. ■

## WEITERE INFORMATIONEN

👉 [greenteam-stuttgart.de](https://greenteam-stuttgart.de)  
 @greenteam\_stuttgart  
 info@greenteam-stuttgart.de





# Haltet den Datendieb!

**Zum Schutz der digitalen Privatsphäre: Worauf Studierende, Absolventen und Berufseinsteiger bei der Jobsuche in Sachen Datenschutz achten sollten**

Von Achim Barth

» In der heutigen Welt sind wir alle ständig online. Mit jedem Klick, Wisch und Login geben wir eine Fülle von Informationen preis. Beim Posten von Fotos, Shopping mit Paybackkarte oder Ausfüllen einer Onlinebewerbung – Internetfirmen greifen all unsere privaten Daten ab. Und machen damit ohne Rücksicht jede Menge Geld. Warum jeder anfangen sollte, auch bei der Jobsuche seine digitale Privatsphäre zu schützen, weiß Datenschutzexperte Achim Barth.

Digitalisierung ja, Datenschwemme nein danke! – so der Ruf der Datenschützer. Wer den Schutz seiner privaten Informationen vernachlässigt, kann schnell auf die Nase fallen. Schließlich nimmt der Einfluss digitaler Technologien auf unser Leben stetig zu. Schon heute sind die Datenmengen im Netz gigantisch. Gleichzeitig stehen Metaverse, KI und Quantencomputer in den Startlöchern. Auch Bewerbungen finden zunehmend online statt. Daher müssen Studierende und Berufseinsteiger bei der Jobsuche in Sachen Datenschutz besonders wachsam sein. Blauäugig geben viele private Informationen auf LinkedIn und Co. preis, teilen mit der Welt und Google Uni-Noten, Infos zu Partnern, Ehrenämtern, Wohnorten und Berufserfahrungen. Sie laden Lebensläufe bei Jobportalen hoch, netzwerken kontaktfreudig in Foren oder Gruppen – und vergessen oft, dass das Netz nie vergisst.

## Im Pyjama ins Bewerbungsgespräch?

Viele empfinden Datenschutz als lästig. Dabei ist der sensible Umgang im Netz der einzige Weg, Herr seiner eigenen Privatsphäre zu bleiben. In einer Welt, in der alles online gespeichert wird, geraten intime Informationen schnell in falsche Hände – und bleiben dort für immer. Werden Infos zu Wohnortwechseln, Studienabbrüchen oder Krankheitsausfällen von Cyberkriminellen gestohlen oder von Tech-Giganten missbraucht, kann dies

schwerwiegende Konsequenzen haben – von finanziellen Verlusten bis zum Identitätsdiebstahl, von versperrten Karrierewegen bis zu gesellschaftlichen Ausgrenzungen.

Wer sich um den Datenschutz drückt, „weil er nichts zu verbergen hat“, hat die ganze Thematik nicht verstanden. Schließlich würde auch niemand im Schlafanzug oder Partykleid beim Bewerbungsgespräch erscheinen und seinen Kontostand, seine wechselnden Liebschaften, heimliche Ressentiments, politische Gesinnungen oder persönlichen Ängste rausposaunen. Der Unterschied zwischen realem Talk und digitaler Welt liegt lediglich in der eigenen Wahrnehmung: Aug in Aug mit dem zukünftigen Chef sind private Details unangenehm bis vernichtend, im Netz hingegen bekommen wir nicht mit, wenn uns wegen kritischer Kommentare auf Facebook der Job verwehrt bleibt.

## Einfallstor Social Media

Beliebte Eintrittspforte für Daten ins Netz sind die sozialen Kanäle. Hier fließt ein breiter Strom ins ewige Internet und zum zukünftigen Arbeitgeber. Ein großer Fehler ist es, zu viele persönliche Informationen preiszugeben – hier ist kein Ort für Adressen, Passwörter, Kreditkartennummern, Vertragsinfos, ebenso wenig für intime Kommentare, lustige Fotos aus Kindertagen, Lästereien über Dozenten, Prüfungsnoten oder Infos zum Finanz- oder Gesundheitsstatus – all diese Informationen in den falschen Händen können Karrieren zerstören. Fast jedes Unternehmen checkt die sozialen Profile ihrer Kandidaten und Mitarbeiter. Diese „verlängerten“ Bewerbungsunterlagen sollten ebenso bereinigt und in Schuss sein wie die eingereichten Anschreiben und Lebensläufe. Gleichzeitig scannen Facebook und Co. ganz nebenbei das Klickverhalten der User und erstellen umfassende Persönlichkeitsprofile, um sie für Werbezwecke zu verkaufen.

## Unterlagen und Firmen checken

Wie bei Instagram und Co. achten weitsichtige Kandidaten auch darauf, welche Daten sie im Bewerbungsprozess angeben und welche nicht. Üblich sind: Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail und Telefonnummer sowie der berufliche Werdegang inklusive Schulen, Ausbildung, Studium. Auch hier gilt: Je weniger Informationen man preisgibt, desto geringer ist das Risiko, dass Daten in falsche Hände geraten. Sensible Themen wie Religionszugehörigkeit, Ausweisnummer, Vermögens- und Eigentumsverhältnisse, Autokennzeichen oder Krankheitsbilder gehören nicht in die Bewerbungsunterlagen.

Es ist zudem ratsam, die Datenschutzrichtlinien der Unternehmen zu überprüfen, bei denen man sich bewirbt. Bewerber sollten darauf achten, dass sie Vita und Co. nur an vertrauenswürdige Betriebe senden. Nimmt das Unternehmen den Datenschutz ernst? Löscht es die Unterlagen fristgerecht? Gibt es transparente Richtlinien? Sind die Jobportale zertifiziert? Wer Zweifel hat, kann das Unternehmen direkt kontaktieren und Fragen zum Datenschutz stellen. Gleichzeitig haben Bewerber die Möglichkeit, ihre Unterlagen zu verschlüsseln.

## Wie kann sich jeder vor Datendieben schützen?

Wer seine Daten auch außerhalb der Jobsuche schützen will, muss proaktiv handeln. Dabei gilt es zum Einen, die Hard- und Software klar Schiff zu machen, und zum Zweiten, diese klug zu nutzen. Prävention ist das Zauberwort. Hier sind wichtige Tipps, die dabei helfen:

## Starke Passwörter:

Im Durchschnitt verwendet jeder 25 Passwörter – Tendenz steigend. Alle sollten komplex sein und nicht mehrfach verwendet werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt Passwortmanager mit ausgeklügeltem Masterpasswort, notiert keine Daten und Passwörter auf Notizzetteln und sichert Systeme möglichst mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung ab.

## Soziale Medien:

Überlegen Sie genau, was Sie posten. Nicht nur Facebook und Co. können mit Daten Schindluder treiben, auch potenzielle Arbeitgeber nehmen Profile genau unter die Lupe. Teilen Sie nur, was Sie öffentlich auf einem Marktplatz verkünden würden. Denken Sie nach, bevor Sie posten, liken, kommentieren. Halten Sie sich an den Grundsatz: so viel wie nötig, so wenig wie möglich.

## Digitaler Großputz:

Machen Sie Großputz im Internet. Über die Jahre sammelt sich viel an. Profile, Kundenlogins für Foren, Blogs und diverse Plattformen. Durchforsten Sie Ihre Accounts, Fotos und Zugänge und löschen Sie alles, was Sie nicht mehr brauchen. Überprüfen Sie die Privatsphäreneinstellungen bei Browser, Geräten, Webseiten, Apps und Co.

## Schutz vor Hackern:

Achten Sie auf verdächtige E-Mails, öffnen Sie keine Anhänge oder Links von unbekanntem Absendern. Laden Sie Apps nur aus offiziellen Stores. Nutzen Sie Antivirusprogramme, halten Sie die Software aktuell. Surfen Sie auf sicheren Webseiten über sichere WLAN-Verbindungen. Lassen Sie die Hardware nicht unbeaufsichtigt, nutzen Sie Kamera-Blocker und No-Signal-Taschen.

## Fazit: Aktiv schützen – jetzt und für die Zukunft

Durch bewusstes Handeln und die Umsetzung einfacher Maßnahmen kann jeder seine Daten schützen und die eigene Privatsphäre wahren. Wer als Student den Datenschutz schleifen lässt, hat in wenigen Jahren mitten im Berufsleben keine Chance mehr, den eigenen digitalen Zwilling unsichtbar zu halten. Nur wer weiß, wie er sich aktiv schützen kann, wird auch in zehn Jahren noch selbstbestimmt leben können. ■



### Achim Barth

Als digitaler Aufklärer kennt Achim Barth sie alle – die Gefahren der Datenspinne, die Tricks der Datenräuber, aber auch zuverlässige Wege, wie jeder seine Privatsphäre im Netz schützen kann. Er ist einer der kompetentesten Ansprechpartner rund um den Schutz personenbezogener Daten. Zielgerichtet, sachkundig und immer up to date begleitet der Datenschutzbeauftragte Privatleute und Unternehmen in die IT-Sicherheit. In Workshops, Seminaren und Vorträgen begeistert der Gründer von Barth Datenschutz mit praktikablen Lösungen.

224 Seiten, 978-3-96739-130-5, GABAL Verlag 2023.

[www.barth-datenschutz.de](http://www.barth-datenschutz.de)



# Eine Saison mit dem Rennteam Uni Stuttgart

» Wir, das Rennteam Uni Stuttgart, sind eines der zwei Formula Student Teams der Uni Stuttgart. Seit 2005 entwickeln und bauen wir jedes Jahr aufs Neue einen Formel-Rennwagen, um damit gegen Teams aus der ganzen Welt anzutreten. In diesem Artikel möchten wir euch zeigen, wie eine typische Saison für uns abläuft, um mehr Einblicke in das Formula Student Leben zu bieten.

Zu Beginn treffen sich die neuen Teammitglieder regelmäßig mit den ehemaligen Teammitgliedern aus den Vorjahren, um sich in ihr Arbeitspaket einzuarbeiten und mögliche Probleme oder Potential schon frühzeitig zu erkennen. Nach der Einarbeitung geht es darum, neue Konzepte auszuarbeiten und Ideen für das neue Fahrzeug zu sammeln. Diese Ideen und Konzepte werden unter anderem vor Alumni des Teams vorgestellt und diskutiert, um die besten Konzepte herauszufiltern. Im Anschluss arbeiten die Teammitglieder diese ausführlich in der Konstruktionsphase aus. Dieser Abschnitt der Saison stellt einen der größten dar und endet mit dem Meilenstein „Design

Freeze“, bei dem das Gesamtfahrzeug als ein virtuelles CAD-Modell final sein soll. In dieser Zeit lernen die Teammitglieder sehr viel über die Konstruktion, Berechnung und auch Simulation ihrer Teile. Dabei geht es einerseits darum, die Teile reglementkonform und kräftegerecht zu entwickeln, aber auch den Performance-Aspekt nicht zu verlieren und sich mit Themen wie Leichtbau zu beschäftigen. Sobald das Design und die Bauteile des Fahrzeugs digital finalisiert sind, kommt der nächste große Abschnitt der Saison, die Fertigungsphase. In der Fertigung unterscheidet man zwischen der Eigenfertigung und der Fremdfertigung. In der Eigenfertigung bauen wir alle Carbon-Teile, wie z. B. das Monocoque oder die Aerodynamik-Teile des Fahrzeugs, sowie weniger komplexe Dreh- und Frästeile. Für die Fremdfertigung sind unsere Sponsoren ein wichtiger Bestandteil, da sie komplexe Teile, wie z. B. den Radträger, für uns fertigen. Nach der Fertigungsphase beginnt der Zusammenbau, welcher seinen Abschluss mit dem Rollout feiert, bei

dem wir das fertige Fahrzeug vor allen Sponsoren, der Familie und den Freunden enthüllen. Nun ist das Fahrzeug endlich bereit, getestet zu werden, um das letzte Stück Leistung herauszukitzeln und die Zuverlässigkeit sicherzustellen, welche es für die Wettbewerbe benötigt. Die Saison findet ihren spannenden Abschluss mit den Wettbewerben im Sommer, welche an Orten, wie dem Red Bull Ring oder dem Hockenheimring stattfinden. Hier muss sich das Team mit Ingenieurwissen und Präsentationsskills in statischen Disziplinen beweisen und das Fahrzeug muss sich in verschiedenen dynamischen Disziplinen gegen die Fahrzeuge der anderen Teams durchsetzen, um am Ende als Team einen Gesamtsieg feiern zu können.

Eine Saison in der Formula Student ist sehr abwechslungsreich und vor allem sehr lehrreich. Wir sind schon gespannt, was in der neuen Saison auf uns wartet, und freuen uns auf den nächsten Boliden! ■



rennteam-stuttgart.de



linkedin



instagram



# SKF – Das System macht's erst richtig rund

» Präzise Wälzlager und Lagereinheiten zu fertigen, ist schon für sich alleine eine Kunst. Wenn's aber möglichst reibungslos und richtig rund laufen soll, dann braucht es mehr. Ebenso entscheidend sind Schmiersystem, Dichtungen und Service. Nur wer das gesamte System versteht und im Blick behält, kann die Lagerperformance liefern, die heute in Hochleistungsmaschinen und Anlagen gefordert ist. Dieses Systemwissen, dieses extrem breit angelegte Kompetenzspektrum zeichnet SKF aus und macht das Unternehmen zu einem hochattraktiven Arbeitgeber.

SKF hat ein riesiges Fachwissen über rotierende Maschinen und Anlagen und darüber, wie Maschinenkomponenten und Industrieprozesse zusammenhängen. SKF fertigt und liefert ihre Produkte und Technologien an OEM- und Aftermarkt-Kunden auf der ganzen Welt in jeder wichtigen Industriebranche. Der Anspruch: Jeder Kunde bekommt die optimale Lösung für seine individuelle Anforderung. So hält sich das 1907 von Sven Wingquist, dem Erfinder des Pendelkugellagers, gegründete Unternehmen seit Jahrzehnten an der Weltspitze der Branche.

## Das technische Fachwissen der SKF Gruppe schafft für die Kunden werthaltige Angebote.

### Lager und Lagereinheiten

Die große Auswahl an Lagerarten bietet den Kunden qualitativ hochwertige, leistungsstarke und reibungsarme Standardlösungen und kundenspezifische Lösungen für Anwendungen aller Art. Die Einheiten sind Produktkombinationen, die als Systemlösungen für Spitzenleistungen zusammengefasst sind.

### Dichtungen

SKF bietet innovative Lösungen aus Elastomer- oder Spezialkunststoffen, um die Anforderungen der unterschiedlichen Industriebereiche für statische und umlaufende Dichtungen, Kolben- und Wälzlagerdichtungen zu erfüllen.

### Dienstleistungen

SKF berücksichtigt den kompletten Lebensdauerzyklus einer bestimmten Anlage. Schon die Konstruktionsphase wird durch verschiedene Leistungen in technischer Beratung, Forschung und Entwicklung begleitet. Eine Permanente Zustandsüberwachung hilft, ungeplante Stillstandzeiten der Anlagen zu vermeiden und so Kosten zu senken. Die Kunden können zudem weltweit eine große Auswahl an Schulungen zu lagerungsrelevanten Themen buchen.

### Schmiersysteme

SKF bietet Produkte, Lösungen und umfangreiche Beratung in Bezug auf Industrieschmierstoffe, Schmierungsberatung, Schmierstoffverteiler, Schmierungsbeurteilung, Schmierstoffanalysen, Empfehlungen für Schmierstoffe und automatische Schmiersysteme – damit die Anlage „wie geschmiert“ läuft.



skf.de

SKF sorgt rund um die Welt für verlässliche Rotation. Unter den 41.000 internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Werte wie Fairness und Respekt im Alltag gelebt. Es herrscht eine wertschätzende Unternehmenskultur, in der alle Verantwortung übernehmen für die Qualität der Produkte und die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Weltoffen, weltumspannend, weltweit führend: **typisch SKF!**

## Mit Industrie 4.0 und ohne CO<sub>2</sub> in eine treibhausgasneutrale Zukunft

SKF fertigt Produkte für hochwertige Maschinen und Anlagen in modernsten Produktionsumgebungen. Weltweit haben Digitalisierung und Automatisierung nach neuestem Industrie-4.0-Standard in den SKF-Fabriken Einzug gehalten. Allein in Schweinfurt wurden in den vergangenen Jahren über 100 Millionen Euro in neueste Fertigungstechnik investiert. Gleichzeitig strebt SKF nach CO<sub>2</sub>-neutraler Produktion bis zum Jahr 2030 und einer treibhausgasneutralen Lieferkette bis spätestens 2050.

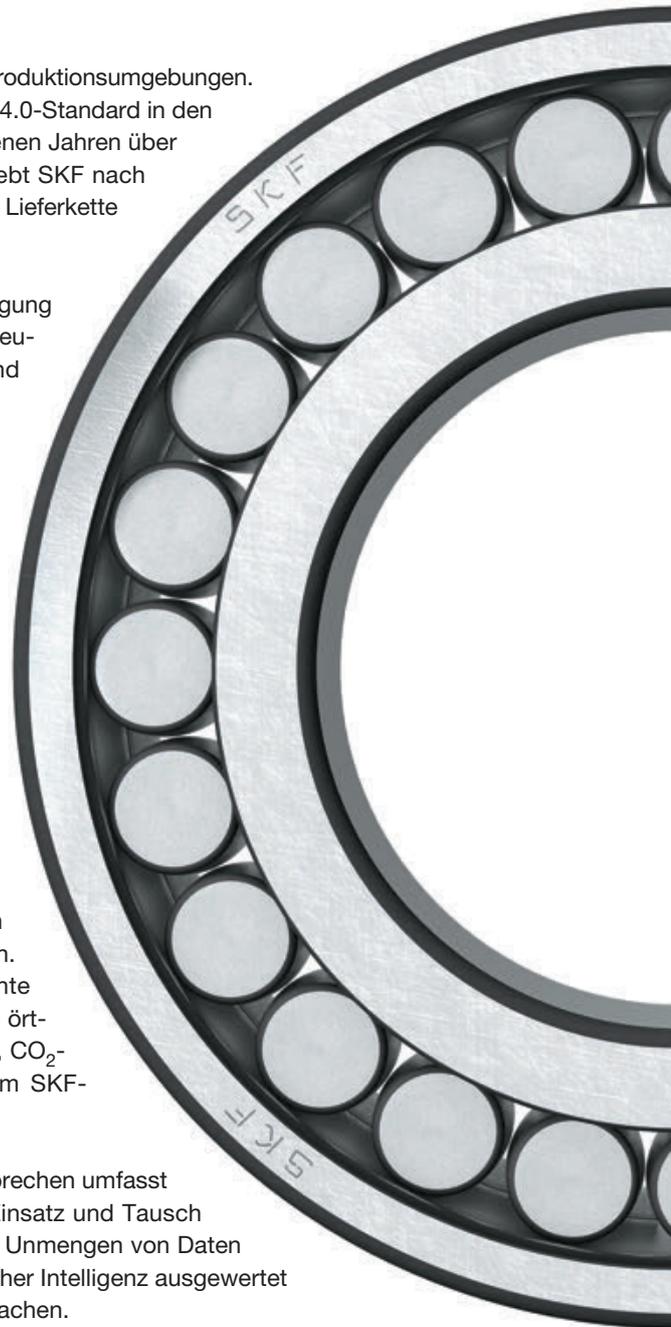
**World Class Manufacturing** – das steht bei SKF für hoch automatisierte Fertigung in untereinander verknüpften Roboterzellen, verbunden durch computergesteuerte Transportsysteme. So lassen sich Kundenwünsche flexibel erfüllen und auch geringe Stückzahlen kostengünstig herstellen.

**Sven Wingquist Testcenter** – so heißt die weltweit leistungsstärkste Prüfeinrichtung für Großlager mit bis zu sechs Metern Durchmesser. In einem preisgekrönten Designbau in Schweinfurt werden beispielsweise Lebensdauertests für Rotorlager von Windkraftwerken durchgeführt und die Belastungen eines langen Lagerlebens simuliert.

**RecondOil** – das ist ein neuartiges, patentiertes Verfahren zur Reconditionierung von Industrieölen. Ein Booster bindet kleinste Schmutzpartikel in genutzten Hydraulik- oder Schmierölen, die nach einem zusätzlichen Filterprozess wieder höchste Reinheitsgrade erreichen. Zum Einsatz kommt diese so genannte Double Separation Technologie unter anderem in einer stationären Anlage am SKF-Standort Schweinfurt und hilft, wertvolles Öl im Nutzungskreislauf zu halten und damit CO<sub>2</sub> zu sparen.

**Net Zero 2050** – diesem Ziel hat sich SKF weltweit verschrieben und will in einem ersten Schritt alle Standorte bis zum Jahr 2030 klimaneutral betreiben. Im Headquarter Göteborg erreicht man das heute schon durch konsequente Nutzung von Ökostrom und Biogas und den Anschluss an das klimaneutrale örtliche Fernwärmenetz. Spätestens 2050 sollen grüner Stahl in der Produktion, CO<sub>2</sub>-freier Warentransport und der völlige Verzicht auf fossile Energieträger im SKF-Einflussbereich eine treibhausgasneutrale Lieferkette sicherstellen.

**Rotating Equipment Performance (REP)** – das neueste SKF-Leistungsversprechen umfasst neben der Lieferung von Wälzlagerlösungen auch deren Überwachung im Einsatz und Tausch oder Wartung nach Bedarf. Beim SKF Condition Monitoring liefern Sensoren Unmengen von Daten zum Zustand von Lagern und Maschinenumgebung, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz ausgewertet werden und Laufzeiten vorhersagbarer sowie Wartungsintervalle planbarer machen.



skf.de



# Karriere? Läuft wie geschmiert – bei SKF!

SKF ist bestrebt, unangefochtener Marktführer im Wälzlagergeschäft zu sein. Die Unternehmensgruppe bietet Lösungen rund um rotierende Anwendungen – einschließlich Wälzlagern, Dichtungen, Schmierung sowie Zustandsüberwachungs- und Instandhaltungsservices.

SKF wurde 1907 in Göteborg/Schweden von Sven Wingquist gegründet. Weltweit ist SKF in mehr als 130 Ländern präsent, hat 91 Produktionsstandorte und arbeitet mit rund 17.000 Vertragshändlern zusammen.

Wir sind ein weltweites Team mit der Überzeugung, dass alles, was wir anpacken, besser läuft. Heute und auch in Zukunft.

## Was bedeutet das für Sie?

Sie sind Teil eines starken Teams hochqualifizierter Fachleute, die mit Offenheit, Tatkraft und Leidenschaft arbeiten.

Sie arbeiten mit Menschen zusammen, die Außergewöhnliches leisten wollen.

Sie haben einzigartige Karrieremöglichkeiten in einem hoch motivierten, dynamischen und vielseitigen Umfeld.

Sie gestalten die Zukunft durch unsere Innovationen mit.

## Bereit für die Zukunft?

[skf.de/karriere](https://skf.de/karriere)





#### Kontakt

##### Ansprechpartner

Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den jeweiligen Stellenausschreibungen auf [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

##### Anschrift

SKF GmbH  
Gunnar-Wester-Straße 12  
97421 Schweinfurt

##### Telefon/Fax

Telefon: +49 (0) 9721 56 2250

##### E-Mail

[karriere@skf.com](mailto:karriere@skf.com)

##### Internet

[www.skf.de](http://www.skf.de)  
[www.facebook.com/SKFGroup](https://www.facebook.com/SKFGroup)

##### Bevorzugte

##### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

##### Direkter Link zum

##### Karrierebereich

[www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

##### Angebote für Studierende

##### Praktika?

Ja

##### Diplom-/

##### Abschlussarbeiten?

Ja

##### Werkstudenten?

Ja

##### Duales Studium?

Ja

##### Trainee-Programm?

Ja

##### Direkteinstieg?

Ja

##### Promotion?

Ja

QR zu SKF:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Zulieferer für Maschinenbau und Automobilindustrie, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Nach Bedarf und Marktlage

## Gesuchte Fachrichtungen

Allg. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Elektrotechnik

## Produkte und Dienstleistungen

Komplettanbieter der Bewegungstechnik mit den Kompetenzbereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Schmiersysteme und Industriedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Mehr als 130 Fertigungsstandorte in 32 Ländern, Präsenzen in über 130 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 41.000

## Jahresumsatz

Ca. 7,5 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Anwendungsingenieure/Technischer Berater, Account Manager, Industrial Engineer, IT

## Einstiegsprogramme

Studenteneinsätze, Abschlussarbeiten, Promotionen, Direkteinstieg mit individuellem Einarbeitungsprogramm, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Während des Studiums möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Landesgesellschaft; nach der Einarbeitung möglich

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Nach Tarif (Metall) entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung

## Warum bei SKF bewerben?

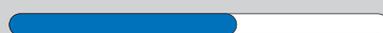
Die schwedisch geprägte Unternehmenskultur ermöglicht herausfordernde Aufgaben in einem offenen Umfeld mit flachen Hierarchien und weltweiter Kommunikation.

SKF ist ein Unternehmen mit Tradition und einer gelebten Verantwortung für die Umwelt. Spüren Sie schon während Ihres Studiums durch einen Einsatz bei uns, wie es ist, als Ingenieur (w/m/d) zu arbeiten und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Erleben Sie spannende Tätigkeiten in attraktiven Anwendungsfeldern, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsumfeld.

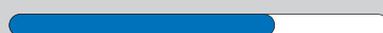
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

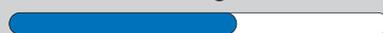
### Examensnote 60%



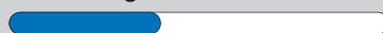
### Studiendauer 70%



### Auslandserfahrung 60%



### Ausbildung/Lehre 40%



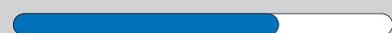
### Promotion 10%



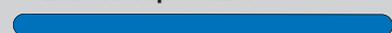
### Masterabschluss 50%



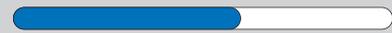
### Außerunivers. Aktivitäten 70%



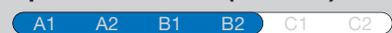
### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 60%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B2



## Sonstige Angaben

Mitarbeiter (w/m/d) mit Eigeninitiative, fachlicher, sozialer und interkultureller Kompetenz. Aufgeschlossene und mutige Persönlichkeiten, die Entscheidungen vorantreiben und Konflikte konstruktiv begegnen. Menschen mit Visionen, die bereit sind, Veränderungen zu initiieren und zu gestalten, und unsere Werte leben.



# Studien- vs Studien- KREDITE FONDDS



## Studienfinanzierung

» Diese beiden Begriffe geraten beim Thema Studienfinanzierung häufiger mal durcheinander. Wir erklären die Unterschiede.

### Erste Wahl: Bafög, Stipendium, Familie

Auf der Suche nach einer geeigneten Studienfinanzierung solltest du zunächst prüfen, ob du Bafög-Anspruch hast. Zwar fällt die Erhöhung aus dem vergangenen Jahr bei der aktuellen Inflationsrate nicht ins Gewicht, trotzdem – eine günstigere Möglichkeit, dein Studium zu finanzieren, gibt es kaum. Vielleicht können deine Eltern oder andere Familienmitglieder dich zusätzlich unterstützen. Natürlich kannst du dich auch auf ein Stipendium bewerben (das klappt häufiger, als du denkst). Oder du versuchst es mit einem klassischen Nebenjob.

### Studienkredite: Fixe Schuldenlast plus Zinsen

Sind diese Finanzierungsquellen erschöpft, kannst du dich im nächsten Schritt über Studienkredite und Studienfonds informieren. Bei einem Studienkredit erhältst du monatliche Auszahlungen, die du später mit Zinsen zurückzahlst. Diese fallen oft schon während der Auszahlungsphase an und werden vom Auszahlungsbetrag abgezogen. Sie sind außerdem variabel, das heißt, sie können im Laufe der Zeit angepasst werden. Somit weißt du nicht unbedingt im Voraus, wie hoch die tatsächliche Rückzahlsumme ausfallen wird.

Achtung: Hast du bei Tilgungsbeginn keinen ausreichend bezahlten Job gefunden, musst du die Rückzahlung aufschieben (das nennt man „Stundung“). Dafür fallen Stundungszinsen, also zusätzliche Kosten, an.

### Studienfonds: Flexible Zahlungen unabhängig vom Einkommen der Eltern

Bei einem Studienfonds – wie dem der Deutschen Bildung – bekommst du monatliche und einmalige Zahlungen, auch in Kombination – je nachdem, was du brauchst –, und kannst damit nicht nur Studiengebühren, sondern auch deinen Lebensunterhalt oder das Flugticket ins Auslandssemester bezahlen. Du benötigst in der Regel keine Sicherheiten und die Finanzierung wird unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt – im Gegensatz zu manchen Studienkrediten, die beispielsweise Vermögenswerte voraussetzen.

### Der größte Unterschied zum Studienkredit?

Eindeutig die Rückzahlung: Diese erfolgt bei Studienfonds meist einkommensabhängig. Das heißt, du zahlst keine fixe Summe zurück, sondern die Zahlungen passen sich deinem tatsächlichen Einkommen an – mit dem Vorteil, dass du dir die Rückzahlung so immer leisten kannst und vor Überschuldung geschützt bist. Beispiel Deutsche Bildung: Nach dem Jobeinstieg zahlst du in der Regel zwischen 7,5 und 12,5 Prozent deines Bruttoeinkommens über eine für dich individuell festgelegte Anzahl von Monaten an den Studienfonds zurück – und ermöglichst mit deiner Rückzahlung auch der nächsten Generation Studierender ihr Studium.

### So viel wie nötig, so wenig wie möglich

Egal, ob du dich für einen Studienkredit oder Studienfonds entscheidest: Beantrage nur so viel, wie du auch wirklich benötigst – und nicht die Maximalsumme, die du herausholen kannst. Einen guten Überblick zum Thema Studienfinanzierungen bietet der CHE-Studienkreditest. ■

Voller Support für deinen Erfolg: Wir finanzieren dein Studium und coachen dich für den Job. [www.deutsche-bildung.de](http://www.deutsche-bildung.de)



# Gestatten: Ich bin die beste Besetzung für Ihre Stelle

» Und? Was ging dir bei der Überschrift durch den Kopf?  
A) Genialer Satz – merk ich mir. B) Boah – das geht gar nicht. Viel zu arrogant. C) Wünsche, ich könnte so ähnlich von mir denken.

Wo findest du dich wieder? A, B oder C? Die meisten von uns werden zwischen B und C schwanken. Und doch möchte ich dich einladen, dass wir uns mal ansehen, was wäre, wenn du die Haltung des Satzes für dich einnehmen kannst.

## Was ist denn eigentlich Selbstbewusstsein?

Selbstbewusstsein ist unser eigenes Bewusstsein über uns selbst. Unsere Fähigkeiten, unsere Stärken, unsere Begabungen, unsere Vorlieben ebenso wie unsere Herausforderungen und Abneigungen. Es ist unsere Fähigkeit, uns selbst wahrzunehmen und einzuschätzen.

Dein Bewusstsein über dich selbst beeinflusst nicht nur Vorstellungsgespräche, sondern auch deine Stellenauswahl, Präsentationen und Verhandlungen im Allgemeinen. Genau aus diesem Grund sollten wir uns alle regelmäßig damit befassen, wie wir zu uns selbst stehen. Denn diese Verbindung zu dir ist so fundamental, wenn es um das Erreichen von Zielen geht UND zeugt von einer gesunden Einstellung zu dir selbst.

## Kleiner Selbsttest:

Denk an eine Präsentation, die du gehalten hast. Bist du im Anschluss wieder an deinen Platz und hast gedacht: „Super, ich habe das Wesentliche übergebracht. Ich bin stolz auf mich.“ Oder eher: „Mensch, ich wollte doch noch das erwähnen und den Ausgang wollte ich anders gestalten. Das war mal wieder nichts. Typisch.“

Leider befinden sich die meisten Menschen bei mir in den Seminaren oder im Coaching eher bei der zweiten Antwort.

## Das Gute daran:

Wir haben uns das antrainiert. Und zwar auch zwei unterschiedliche Bereiche. Zum einen ist unser Gehirn noch immer in höchstem Maße darauf fokussiert, uns zu schützen. Also muss es uns vor Gefahren warnen. So werden ungute Erfahrungen oder Erlebnisse bis zu 4- bis 7-mal höher eingeschätzt als positive Erfahrungen. Das bedeutet: Wenn jemand etwas in deinem Vortrag kritisiert hat, dann ist es „schlimmer“ als das Lob. Zumindest für unser Gehirn. Da wir leider noch immer sehr sparsam mit Lob und Anerkennung umgehen, fehlt hier auch noch das Gegengewicht.

Zum anderen erfahren wir alle im Laufe unseres Großwerdens immer wieder Rückmeldungen, dass wir so wie wir sind, nicht gut genug sind. Und auch diese werden oft abgespeichert.

## Jetzt zur guten Nachricht:

Wenn es antrainiert ist, dann können wir das Trainingsprogramm ändern und neu ausrichten. Also gehen wir es an!

## 5 Schritte zum Aufbau eines gesunden Selbstbewusstseins

- 1. Schritt: Selbsterkenntnis:** Der erste Schritt besteht darin, sich selbst besser kennenzulernen. Nimm dir regelmäßig Zeit, um hier einzutauchen: Welche Stärken, Herausforderungen, Werte und Interessen hast du? Was bereitet dir Freude? Worin bist du gut? Je besser du dich selbst verstehst, desto solider wird dein Selbstbewusstsein.
- 2. Positive Selbstgespräche:** Achte auf deine inneren Dialoge. Negative Selbstgespräche können das Selbstbewusstsein erheblich beeinträchtigen. Ersetze selbstkritische Gedanken durch positive und unterstützende Aussagen. Fang an, dich selbst mit derselben Freundlichkeit zu behandeln, wie deine besten Freunde.

Selbstbewusstsein ist  
unser eigenes Bewusstsein  
über uns Selbst.

3. **Herausforderungen annehmen:** Ins Tun kommen und dies ganz bewusst auch umzusetzen – deine eigene Komfortzone immer wieder auszudehnen, fordert und fördert dein Bewusstsein über dich elementar. Geh auf die Messe, sprich mit den Firmenvertreter:innen, schreib deine Bewerbung und hebe die Hand für die Präsentation. Du kannst nur gewinnen!
4. **Erfolge feiern:** Anerkennen und deine Erfolge feiern - egal welche! Dies stärkt dein Selbstvertrauen und schüttet wunderbare Hormone aus, die dafür sorgen, dass diese Erfolge auch abgespeichert werden. Das ist das beste Trainingslager, um deinen Blick auf dich neu auszurichten! Übrigens sind Erfolge ALLES!!! An manchen Tagen ist es die geniale Präsentation, an anderen ist es die Tatsache, dass du dich überhaupt an den Schreibtisch gesetzt hast. Und hier noch ein Tipp: Fang an, diese Erfolge aufzuschreiben. Am besten mit Stift und Papier!
5. **Grenzen setzen:** Die Königsklasse des Selbstbewusstseins ist es, Grenzen zu setzen und deine eigenen Bedürfnisse zu achten! Nicht schneller, höher, weiter – sondern stimmig darf es sein! Dich selbst so wahrzunehmen, dass du auch ein gutes Gespür für deine Bedürfnisse, deine

## Wenn es antrainiert ist, dann können wir das Trainingsprogramm ändern und neu ausrichten.

Grenzen und auch deine eigenen Ruhezeiten hast, zählt weiterhin für ganz viele zu einer wahren Herausforderung. Es ist die Fähigkeit, nach innen zu lauschen und nicht nach außen.

Selbstbewusstsein setzt sich zusammen aus Selbstwahrnehmung, Selbstakzeptanz und Selbstvertrauen. Mit diesen 5 Schritten hast du aus jedem Bereich ein kleines Trainingslager eingerichtet. Noch ein Tipp: Nimm dir ganz bewusst Zeit, um in alle 5 Bereiche einzutauchen. Termine mit dir darfst du in deinem Kalender festhalten und dann auch einhalten.

Wenn du für dich merkst, dass du an Grenzen stößt durch tiefe Blockaden oder innere Verletzungen, gehe bitte ins Gespräch und hole dir professionelle Hilfe und Unterstützung. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle so viel mehr zu unserem Team, unserem Projekt beitragen können, wenn wir gelernt haben, bei uns anzufangen.

Für die nächste Messe, die nächste Präsentation oder das nächste Vorstellungsgespräch wünsche ich dir ein wunderbar gesundes Selbstbewusstsein! ■



### „Mach Dein Leben zu Deinem Meisterstück“

Silvia Artmann ist Trainerin, Coach und Dozentin. Sie unterstützt seit über 20 Jahren Menschen darin, in ihre wahre Größe zu kommen. Als Emotionscoach weiß sie, wie wichtig es ist, eigene Blockaden und Ängste in Begleitung zu lösen, um dann wirklich das eigene Leben zu seinem/ihrem Meisterstück werden zu lassen.

Mehr unter [silviaartmann.com](http://silviaartmann.com)



Foto: @StudioLine

# Mobiles Holzhaus wird zum Reallabor

» In einem mobilen Holzsystemhaus in Tiny-House-Größe entsteht am Campus Göppingen der Hochschule Esslingen ein Reallabor für Forschungsprojekte rund um Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Energiethemen.

Seit Juni hat die Hochschule Esslingen am Campus Göppingen ein neues Reallabor: das mobile Holzhaus „wood.ii“, das Studierende zukünftig für ihre Projekte nutzen können.

„Bisher wurden Laborversuche immer an Modellen durchgeführt. Die Hochschule hatte jedoch seit einigen Jahren die Vision, eine Art Reallabor zu machen, in dem Laborversuche im Maßstab eins zu eins durchgeführt werden können“, sagt Prof. Dr. Ulrich Nepustil von der Fakultät Wirtschaft und Technik der Hochschule Esslingen. „Denn dadurch ist der Bezug zur Praxis besser gegeben, was natürlich auch förderlich für die Motivation der Studierenden ist. Mit dem Realla-

bor konnte diese Vision nun in die Wirklichkeit umgesetzt werden.“ wood.ii wurde der Hochschule von der Firma Wooden Valley aus Stuttgart für zwei Jahre für Forschungs- und Bildungsprojekte zur Verfügung gestellt.

## Tiny House nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft

wood.ii ist ein Tiny House aus Holz, das nach den Prinzipien einer durchgängigen und konsequenten Kreislaufwirtschaft gebaut und betrieben wird. Genutzt werden kann es nicht nur als Reallabor, sondern für ganz unterschiedliche Zwecke: zum Beispiel als Lernort, als Co-Working-Space, Präsentationsraum oder für den Einsatz auf Events und Kongressen. Das Tiny House zeichnet sich auch dadurch aus, dass es kostengünstig zu realisieren ist und mithilfe einer frei verfügbaren Anleitung einfach nachgebaut werden kann.

## Studierendenprojekte rund um Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Energiethemen

„In studentischen Projekten werden wir mit wood.ii Themen wie zirkuläres Bauen, klimapositive Gebäude, IoT-Technologien, digitaler Zwilling, Nutzungskonzepte und nachhaltige Energieversorgung bearbeiten“, erklärt Prof. Doerte Laing-Nepustil von der Fakultät Wirtschaft und Technik. Das Gelände, auf dem wood.ii aufgebaut ist, wurde der Hochschule von der Stadt Göppingen zur Verfügung gestellt. „Das zeigt auch, wie groß das Interesse der Stadt an unserer Forschung und an Themen wie nachhaltigem Bauen, Energiemanagement und Kreislaufwirtschaft ist“, so Prof. Doerte Laing-Nepustil.

Im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojekts, das sich mit der Generierung von Emissionszertifikaten für klimapositive Gebäude beschäftigt, soll in Kürze ein weiteres Holzsystemhaus auf dem Gelände entstehen. Studierende sollen darin verschiedene Nutzungsszenarien durchspielen, um Daten und Parameter zu generieren, die für die Verifizierung eines digitalen Zwillings des Gebäudes notwendig sind.



wood.ii wurde nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft gebaut und steht Studierenden der Hochschule Esslingen als Reallabor für Forschungsprojekte zur Verfügung.

[www.hs-esslingen.de](http://www.hs-esslingen.de)



# Arbeiten mit Wohlfühlcharakter

## Komm ins Team Beurer!

» Produkte rund um Gesundheit und Wohlbefinden sind genau dein Ding? Du bist ein absoluter Teamplayer und möchtest dich weiterentwickeln? Dabei ist dir eine gesunde Work-Life-Balance wichtig? Dann werde Teil des Beurer-Teams! Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und bieten dir eine moderne Arbeitsumgebung zum Wohlfühlen, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten.

Unser Sortiment umfasst mehr als 500 Produkte, darunter Wärmeprodukte, Waagen, Blutdruckmessgeräte, Massage-, Beauty- und Fitnessprodukte. Viele Geräte sind mit der Beurer-App-Welt kompatibel. Bring' dich als Student, Trainee oder Berufseinsteiger an unserem Headquarter im Herzen von Ulm oder bei einer unserer weltweiten Töchter ein.



Nach Feierabend noch zum Sport oder mit dem Fahrrad zur Arbeit? Unsere Gesundheitsprogramme spornen dich zu Höchstleistungen an! Profitiere von Benefits wie einer vergünstigten Mitgliedschaft im Fitnessstudio, Lunch-Yoga, Lauftrainings und Jobrad-Angeboten – damit dein Arbeitsleben perfekt zu deinem Alltag passt. Kurzum: „Bei Beurer geht's mir gut.“

Du möchtest noch mehr Teamspirit spüren? Neben tollen Firmen- und After-Work-Events sind wir auch bei regionalen Veranstaltungen wie dem Einstein-Marathon, Beurer Frauenlauf und AOK-Firmenlauf dabei.

Neugierig auf den Top-Arbeitgeber in der Region? Dann schau' im Beurer Karriereportal vorbei:

[www.beurer.com/karriere](http://www.beurer.com/karriere)



# beurer

# Komm in unser Team!



Starte mit uns  
deine Karriere als:

- Pflichtpraktikant\* im Praxissemester
- Werkstudent\*
- Bachelorand\* / Masterand\*
- International Trainee\*
- Young Professional\*

\*(m/w/d)

**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Stefanie Dangel

**Anschrift**  
Söflinger Straße 218  
89077 Ulm

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 731 3989-4184

**E-Mail**  
recruiting@beurer.de

**Internet**  
[www.beurer.com/web/de/](http://www.beurer.com/web/de/)

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**  
[www.beurer.com/web/de/  
karriere/stellenangebote.php](http://www.beurer.com/web/de/karriere/stellenangebote.php)

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Online-Bewerbung über  
unser Karriereportal

**Angebote für Studierende  
Praktika?**  
Ja

**Abschlussarbeiten?**  
Ja

**Werkstudenten?**  
Ja

**Duales Studium?**  
Ja

**Trainee-Programm?**  
Ja

**Direkteinstieg?**  
Ja

**Promotion?**  
Nein

**QR zu Beurer:**



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Medizintechnik, Elektrokleingeräte

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Technik und Entwicklung (Medizintechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Technische Informatik, Medizinische Dokumentation), Key Account, Produktmanagement, IT, Wirtschaftsinformatik, App-/Software-Entwicklung, Betriebswirtschaftslehre (Marketing, Personal, Vertrieb, Controlling, Finanzbuchhaltung)

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Über 500 Produkte im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden

## ■ Anzahl der Standorte

Ulm (Hauptsitz) und 14 weitere weltweit

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

> 1.700

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Technik und Entwicklung, Softwareentwicklung, Qualitätsmanagement, IT, Vertrieb, Marketing, Produktmanagement, Einkauf, Finanzbuchhaltung, Controlling, Personal

## ■ Einstiegsprogramme

Praktika, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten, Traineeprogramme, Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Im Rahmen unserer Trainee-Programme erwarten dich spannende Auslandsaufenthalte bei unseren Tochtergesellschaften

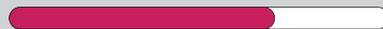
## ■ Warum bei Beurer bewerben?

Bei Beurer steht der Mensch im Vordergrund. Unser wirtschaftlicher Erfolg gepaart mit einer familiären Atmosphäre, flachen Hierarchien und Zukunftsperspektive macht Beurer zu etwas ganz Besonderem. So sind wir stets auf der Suche nach engagierten Menschen, die gemeinsam mit Beurer ihre berufliche Zukunft gestalten möchten.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 70%**



**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 50%**



**Ausbildung/Lehre 40%**



**Promotion 5%**



**Masterabschluss 40%**



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Motivation, Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

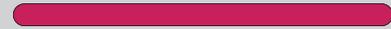
**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



**Sprachkenntnisse (Deutsch) C1**



**Sprachkenntnisse (Englisch) B2**



# Mit Bertha auf dem Weg zu neuen Erfolgen



» Wenn Studenten von Hochschulen und Universitäten antreten, um in der Formula Student zu konkurrieren, dann haben sie einen langen Weg hinter sich. Einen Formula Student Rennwagen zu bauen erfordert Zeit, Teamgeist, Innovation, Technologie und Bereitschaft.

Das Rennteam der Hochschule Aalen „E-Motion Rennteam“ tritt bereits seit mehreren Jahren an diesen Wettbewerben in der Klasse „Electric Vehicle“ an und versucht mit seinem Rennwagen Erfolge für seine Hochschule einzufahren.

2023 trat das E-Motion Rennteam Aalen beim Formula Student Wettbewerb Alpe Adria in Kroatien an. Bereits im letzten Jahr nahm das Team dort mit seinem „Gerhard“ teil. Dieser war mit einem ganz neuen Konzept geplant worden und deshalb in seiner ersten Saison auch noch nicht fahrtüchtig. Nun, ein Jahr später,

konnte an selber Stelle mit „Bertha“ ein fahrtüchtiger Rennwagen in Kroatien präsentiert werden.

Der diesjährige Rennwagen ERT-11/23, liebevoll „Bertha“ genannt, sollte einen neuen Weg einschlagen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das neue Konzept nochmals überarbeitet und Erkenntnisse aus dem vergangenen Jahr wurden umgesetzt. Beispielsweise wurde so der vordere Bereich des Chassis überarbeitet, ebenso auch der Inverter oder die Fahrzeugnase. Der Rennwagen erhielt seinen Namen nach Bertha Benz, der Frau von Carl Benz und Pionierin des Automobils. Das Fahrzeug machte seinem Namen alle Ehre und überzeugte auf ganzer Linie. So konnte das Team bereits einige Wochen vor Wettkampfantritt bei Testfahrten den Wagen testen und stetig Kleinigkeiten verbessern, um optimal vorbereitet zu sein. In Zagreb erlebte das Team eine Woche voller einzigartiger Erlebnisse, die auch über ihren Weg

im Rennteam hinaus in den Köpfen der Teilnehmenden hängen bleiben werden. Denn die Formula Student ist mehr als nur ein Konstruktionswettbewerb. Sie ist der Anfang einer Karriere, der Weg in neue Netzwerke und das Erleben einzigartiger Erlebnisse.

Mit dem Ende des Wettkampfes in Kroatien geht auch die Saison zu Ende und das Team steht schon in den Startlöchern für die nächste Saison. Momentan werden bereits die Positionen übergeben, neue Ziele gesetzt und der neue Rennwagen geplant. Die Formula Student funktioniert jedoch nicht ohne zahlreiche Sponsoren, durch die das Projekt finanziert werden kann. So befindet sich auch das E-Motion Rennteam bereits mitten in den Sponsoringgesprächen für die neue Saison und freut sich, durch die Hilfe ihrer Unterstützer auch im nächsten Jahr seine Ziele umsetzen und hoffentlich weitere Erfolge einfahren zu können.



Foto: Luka Krusec



Instagram @e\_motion\_rennteam



emotion-rennteam.de



# Personal Branding schon im Studium? Ja, bitte!

Produkte lassen sich leicht austauschen. Menschen nicht. Das ist einer der Gründe, warum es heute unverzichtbar geworden ist, mit einer starken Personenmarke aufzutreten. Social-Media-Plattformen werden längst nicht mehr nur zum Zeitvertreib genutzt, sondern auch, um berufliche Interessen zu kommunizieren und so eigene Ziele zu erreichen. Der beste Zeitpunkt, damit anzufangen, ist mit Beginn des Studiums.



» Der Nutzen scheint also auf der Hand zu liegen: Du baust Dir frühzeitig im Netz Expertise und Bekanntheit auf, wirst von Recruitern gefunden und hast nach dem Studium gleich den Traumjob.

Wer mit diesem Ansatz seine Personenmarke aufbaut, hat aus meiner Sicht den falschen Ansatz. Vielmehr geht es darum, schon während des Studiums die eigenen Themen zu finden, sich zu positionieren und den Auftritt vor allem in Sozialen Medien bewusst zu steuern. Ich sage: Als Jobstarter ist ein Branding unnötig. Für die Entwicklung der Persönlichkeit und damit als Weichensteller für die Zukunft dagegen nicht.

Woran sollen die Leute zuerst denken, wenn sie Deinen Namen hören? Das ist die zentrale Frage beim Aufbau einer Personenmarke. Kannst Du sie beantworten, bist Du auf dem besten Weg, Dich klar zu positionieren. Danach beantwortest Du für das Feintuning viele weitere Fragen:

- Was sind meine Werte?
- Was sind meine Stärken?
- Wofür stehe ich?
- Welche Standards habe ich?
- Welche besondere Expertise möchte ich mir aufbauen?

Es tut sehr gut, sich mit den eigenen Stärken zu befassen. Sich seiner selbst bewusst sein, ist grundsätzlich zukunftsorientiert. Und es ist eine perfekte Vorbe-

reitung für spätere Bewerbungen. Frag Dich auch:

- Was sind meine Ansichten?
- Wie sieht mein Weltbild aus?
- Wie reagiere ich, wenn ich etwas als falsch oder ungerecht empfinde?
- Will ich mich dazu äußern?
- Wo habe ich eine andere Meinung als der Mainstream?

Haltung zeigen ist wichtig. Ecken und Kanten sind erwünscht. Über persönliche Ansichten und auch über Geschichten aus Deinem Alltagsleben wird beim Personal Branding Identifikationsfläche geschaffen. Es ist der größte Wert dieser Methode, die eigene Person, Persönlichkeit und eigenen fachlichen Kompetenzen darzustellen. Andere können so entscheiden, ob Deine Person mit ihrer eigenen Lebensweise, den eigenen Werten und Weltanschauungen zusammenpasst. Extracurriculare Aktivitäten wie soziales Engagement zeigen Dich beispielsweise als leistungsbereit über das Nötige hinaus, als sozial- und teamkompetent.

Die Darstellung Deiner Kompetenz kannst Du stärken, in dem Du die Themen Deiner Referate und Seminararbeiten mit Blick auf Deine berufliche Vision, aber auch auf deine Content-Strategie auswählst: Welche neuen Erkenntnisse aus dieser Aufgabe kannst Du teilen? Damit arbeitest Du bereits an Deiner Positionierung als Expertin oder Experte.



Die Kommunikation nach außen beginnt, wenn Du Dir über die wichtigsten Punkte für Deine Selbstdarstellung und über Deine Inhalte im Klaren bist. Erst dann werden die Profile bei Xing und LinkedIn nach und nach ausgefüllt. Erst dann wird Netzwerken sinnvoll und erst dann beginnst Du vielleicht mit dem Schreiben deines Blogs.

Ich meine damit nicht, dass Du Dein Branding am Reißbrett entwerfen und erst mehrere Semester lang daran feilen sollst, ehe Du es öffentlich machst. Eine gute Personenmarke ist schlüssig, aber nicht statisch. Experimente und Entwicklung sind sogar wichtig und erwünscht, sie können die Magie Deiner Brand ausmachen und sie immer wieder bereichern – solange Dir bewusst ist, warum Du etwas änderst und zeigst.

Personal Branding ist eine Vorbereitung für Deinen weiteren beruflichen Weg. Deshalb ist die Auswahl der Kanäle genauso wichtig wie eine Trennung zwischen Deinen sehr privaten Postings und denen, die später karriererelevant werden können. Du musst nicht ausschließlich bei LinkedIn und Co. unterwegs sein und darfst nie wieder Partybilder posten, von

denen Du nicht möchtest, dass eine künftige Chefin oder ein Chef sie sieht. Aber leg dafür rein private Konten an, deren Sichtbarkeit Du einschränkst. Zeig Dich dennoch auf allen Kanälen, die Du wählst, nahbar – schließlich ist ja genau das Teil der Strategie. Doch Dein Kommentar zu einem Fußballergebnis hat auf LinkedIn nur dann etwas verloren, wenn Du Sportmanagement mit dem Ziel studierst, Projektmanager bei einem Fußballverein zu werden.

Und Vorsicht: Wer sein Personal Branding danach ausrichtet, was künftige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vermeintlich lesen und hören möchten, statt danach, was die eigene Person ausmacht, wird sich verbiegen. Ein solcher Auftritt wird nicht als authentisch wahrgenommen. Auch Recruitingprofis haben

feine Sensoren und merken sofort, wenn nicht echt ist, was erzählt und propagiert wird. Der gesamte Auftritt verrät es.

Der Aufbau des eigenen Ich zur Marke ist ein Prozess, bestehend aus vielen aufeinander aufbauenden Schritten. Schnell geht es nicht. Aber es lohnt sich. Wenn das Marketinginstrument Personal Branding auf sinnvollen Kanälen virtuos genutzt wird, kann Dich Deine Persönlichkeit zum richtigen Zeitpunkt aus der Masse hervorheben. Das bestätigt auch eine Studie, der zufolge die Frage nach dem Cultural Fit im Personalauswahlprozess immer wichtiger wird (Quelle: <https://www.stepstone.de/e-recruiting/wissen/berufseinstieg/>).

Zwar entscheidet sich demnach noch jeder dritte Arbeitgeber aufgrund des Abschlusses und jeder vierte auf Basis der vorliegenden Noten für eine Bewerberin oder einen Bewerber. Aber für 60 Prozent der Unternehmen sind die persönlichen Eigenschaften wichtig und 53 Prozent legen größten Wert auf soziale Kompetenzen. ■



Die Betriebswirtin, Vertriebs- und Marketing-Expertin **Nicole Wehn** begleitet seit 2018 bereits mehr als 1000 Unternehmerinnen auf dem Weg von der gestressten Selbständigen zur erfolgreichen Unternehmerin. Sie ist als Transformational Embodiment Coach von der ICF (International Coaching Federation) zertifiziert. Ihr Wissen teilt sie in ihrem Podcast „Her Brand“. [nicolewehn.de](https://www.nicolewehn.de)

# 75 Jahre lebendiges Leadership mit AIESEC

» AIESEC in Deutschland wurde im Jahr 1951 gegründet und ist eines der frühesten nationalen Komitees der globalen Jugendorganisation AIESEC. In diesem Jahr feiern wir bereits 75 Jahre lebendiges Leadership (Vivid Leadership) durch die Weiterentwicklung unserer Mitglieder und Austauschteilnehmer. Im Jahr 2019 erreichten wir einen Höhepunkt der vermit-

telten Projekte und Praktika mit insgesamt 2.107 ermöglichten Auslandserfahrungen. Darunter waren junge Menschen, die nach Deutschland kamen, und Deutsche, die ins Ausland gingen. Seit jeher senden wir junge Menschen ins Ausland, aus der Überzeugung heraus, durch das Erleben einer fremden Kultur ein friedliches Miteinander zu fördern.

**Eine Mitgliedschaft bei uns treibt deine persönliche und berufliche Weiterentwicklung voran. Zudem bist du Teil eines internationalen Netzwerks in 106 Ländern, das sich für mehr interkulturelles Verständnis einsetzt. Yousri, einer unserer langjährigen Mitglieder, beschreibt seine Erfahrung wie folgt:**

## „AIESEC: Mein Sprungbrett zur Transformation“

In Braunschweig begann ich als international introvertierter Student und suchte Wege zur Integration in die deutsche Gesellschaft. 2019 entdeckte ich AIESEC und war bald auf einer nationalen Konferenz mit über 200 leidenschaftlichen Individuen aus der ganzen Welt. Dieses Erlebnis lehrte mich die wahre Bedeutung von Leadership und interkulturellem Austausch. Es brachte mich dazu, mich selbst herauszufordern und über 80 junge Menschen auf transformative Reisen ins Ausland zu schicken. Durch verschiedene Führungspositionen, vom Teamleiter bis zum Vizepräsidenten und schließlich zum Präsidenten des lokalen Komitees in Braunschweig, wuchs ich stetig über mich selbst hinaus. Heute arbeite ich auf nationaler Ebene daran, mit unseren Partnern noch mehr solcher beeindruckenden Erfahrungen zu ermöglichen.

Yousri Hadj, (links im Bild)





# 75 JAHRE LEBENDIGES LEADERSHIP

Im Jahr 2023 ist AIESEC in Deutschland nach wie vor präsent und relevant für die deutsche Gesellschaft. Wir bleiben unserer Mission treu, mehr Austauschmöglichkeiten zu ermöglichen und damit interkulturelles Verständnis zu fördern. Un-

sere Mitglieder sind es, die diese Austauschmöglichkeiten weltweit erlebbar machen. In Deutschland unterstützen uns derzeit 600 Freiwillige in 32 Städten Deutschlands bei der Vermittlung von sozialen Projekten und Praktika für junge Leute.

**Unter unseren Austauschprogrammen ist eines besonders beliebt: das Global Volunteer Programm. Innerhalb von 6- bis 8-wöchigen sozialen Projekten unterstützen die Freiwilligen eine lokale Organisation im Ausland. Alle unsere sozialen Projekte tragen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bei. Im Folgenden schildert Lea eines ihrer Erlebnisse als Freiwillige in Tansania.**



## „Kommunizieren geht auch ohne Worte - Meine Erfahrung in Tansania“

Etwas, das ich immer in Erinnerung behalten werde, ist meine erste Teilnahme am Tanzkurs. Der Tanzkurs war eine Initiative von einer NGO, bei der die Frauen im Programm jeden Samstag tanzten. Normalerweise komme ich nicht so gut mit Kindern zurecht und auch wenn ich in den Schulen unterrichte, gehe ich normalerweise einfach rein, helfe zwei Stunden lang aus und gehe dann wieder. Aber dort im Tanzkurs war ich einfach nur da, um mit den Kindern zu spielen. Und sie waren sooo süß. Und so aufgeregt, einfach darüber, dass ich da war. Wir konnten nicht miteinander reden, weil sie kein Englisch sprechen und ich nur ein paar Worte Swahili kann und trotzdem konnten wir irgendwie kommunizieren. Es war einfach wunderschön.

Lea Schachtebeck

Jahr für Jahr ist AIESEC in den letzten 75 Jahren präsent gewesen. Gemeinsam vertiefen wir das Verständnis für verschiedene Kulturen mit jedem unserer Projekte. AIESEC in Deutschland ist in 32 Städten präsent. Unser Einfluss wird mehr denn je gebraucht, um den vielfältigen Herausforderungen der Multikulturalität zu begegnen und somit Frieden und die Entfaltung des Potenzials der Menschheit zu erreichen. ■

# Vorstellungsgespräch via Zoom: Worauf Du dabei achten solltest

» Keine langen Anfahrtswege, keine hohen Kosten, ein Gespräch in vertrauter Umgebung – Online-Vorstellungsgespräche haben für Bewerberinnen und Bewerber klare Vorteile. Viele Menschen fühlen sich in den eigenen vier Wänden sicherer und strahlen mehr Selbstbewusstsein aus. Doch genau hier lauert auch die Gefahr, den Termin zu locker zu sehen und sich nicht ausreichend vorzubereiten.

Zuerst muss die technische Seite des Geschehens stimmen: Stabile Internetverbindung, gute Akustik, eine hochauflösende Kamera, weiches Licht und ein neutraler, ordentlicher Hintergrund sind Pflicht. Störungen solltest Du möglichst ausschlie-

ßen. Ein Mitbewohner, der ins Gespräch platzt, kann Deine Chance auf den Traumjob beeinträchtigen.

Vor dem Griff in den Kleiderschrank und der Entscheidung für Hemd oder T-Shirt, Kleid oder Hosenanzug wirf einen Blick auf die Webseite des Unternehmens. Ist der Kleidungsstil der Mitarbeitenden eher leger? Oder wird bei Männern Wert auf Krawatten gelegt? Pass Dich an – aber behalte gleichzeitig Deinen eigenen Stil bei. Stilsicherheit gehört für viele Unternehmen zu den relevanten Soft Skills.

Am Bildschirm gelten besondere Regeln: Kleinteilige Muster sind tabu, Dunkelblau wirkt besser als Schwarz, Haare sollten sich deutlich von der Kleidung abheben. Bei Online-Gesprächen finden die Augenbrauen als Hilfsmittel zur Beurteilung von Mimik und Gestik große Beachtung, sie sollten also gepflegt aussehen. Mach einen Kamertest und prüfe, wie Deine Erscheinung auf dem Bildschirm wirkt.

Wichtig für eine starke Wirkung ist auch die Stimme. Sprich nicht zu laut und nicht zu leise. Übe und teste. Damit die Stimme klar und fokussiert ist, führe das Gespräch möglichst im Stehen.

Okay, fertig. Die Tests sind gemacht, Du fühlst Dich wohl, bist gut und passend angezogen. Auch inhaltlich bist Du natürlich perfekt vorbereitet. Dann höre jetzt Deine Lieblingsmusik, und zwar mindestens eine halbe Stunde lang. Damit aktivierst Du Deine Gehirnwellen und kannst das Gespräch im Alpha-Zustand beginnen – aber bitte mit einem Lächeln!

Ein Lächeln zur Begrüßung sorgt von Beginn an für eine angenehme Gesprächsatmosphäre. Neige dabei kurz den Kopf zur Seite – damit signalisierst Du Interesse an einem Beziehungsaufbau. Fehlt dieses kleine Neigen des Kopfes, kann die erhoffte souveräne Ausstrahlung als arrogant empfunden werden. Körpersprache spielt in Vorstellungsgesprächen immer eine große Rolle.

Deshalb sollten die Schultern entspannt und das Kinn eher nach unten gerichtet sein. Nicht auf den Bildschirm schauen, sondern in die Kameralinse, damit Augenkontakt hergestellt wird. Worte mit Gesten der Hände unterstützen, aber nur unterhalb des Kinns.

Bevor Du auf eine Frage antwortest, gut zuhören und vor der Antwort eine Millisekunde verstreichen lassen. Nachfragen – „Habe ich das richtig verstanden?“ – ist nicht verwerflich, im Gegenteil. Wer sich im Online-Gespräch souverän, lebendig und mit einem Lächeln präsentiert, hat die besten Chancen. ■



**Sonja Brüggmann** ist seit mehr als 20 Jahren psychologische Beraterin und Analytikerin in der Unternehmensberatung und darauf spezialisiert, Unternehmen vor toxischen Führungspersönlichkeiten zu bewahren.

# FERRERO

## Familiär geführt und global erfolgreich

» Bei Ferrero lieben wir, was wir tun. Seit mehr als 70 Jahren arbeiten wir mit viel Leidenschaft und Engagement für unsere Marken wie nutella®, kinder® oder tic tac®. Werde Teil unseres globalen Teams und trage mit deinen Ideen zum Erfolg von Ferrero bei.

### Komm auf den Geschmack: Über den Tellerrand schauen mit einem Wirtschaftsingenieurwesen-Studium bei Ferrero – Shari erzählt über ihren Einstieg

Shari Kelle, 25 Jahre alt, hat nach ihrem Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen ein Praktikum bei Ferrero absolviert und auch dort ihre Masterarbeit geschrieben. Mit ihrem Masterabschluss im Bereich Technical Consulting und Management startete sie anschließend ihre berufliche Karriere als Lean Specialist beim internationalen Süßwarenhersteller.

### Was ist deine Aufgabe bei Ferrero?

Ich bin im Bereich Produktionssystementwicklung tätig, wobei meine Teamkollegen und ich teilweise auch als Lean-Spezialisten bezeichnet werden. Grob gesehen decken wir vier Aufgabenfelder ab: Wie der Name unserer Abteilung schon hergibt, sind wir für die Leistungssteigerung und kontinuierliche Verbesserung der Produktion zuständig, Letzteres auch über das Produktionsumfeld hinaus.

Für aufkommende Standardisierungsthemen übernehmen wir die Koordination und Überwachung. Wir fungieren als Ansprechpartner und Koordinatoren für das Vorschlagswesen und Ideenmanagement am Standort. Zuletzt bekommen wir oft Anfragen das Management für verschiedenste Projekte zu übernehmen, oder initiieren diese Projekte selbst.



**Shari Kelle,**  
25 Jahre alt,  
Lean Specialist

### Wie bist du zu Ferrero gekommen?

Während meines Bachelorstudiums habe ich mich, wie viele WING-Studierende, in Richtung Automobilindustrie orientiert. Auf der Suche nach einem freiwilligen Praktikum mit anschließender Masterarbeit ist der Wunsch bei mir aufgekommen, noch einmal eine andere Branche kennenzulernen. Nach einem unkomplizierten Bewerbungsverfahren (trotz Corona) habe ich ein sechsmonatiges Praktikum bei Ferrero im Bereich Prozessoptimierung absolviert. Nach meinem erfolgreichen Masterabschluss erhielt ich das Angebot für eine Festanstellung als Lean Specialist und nahm dieses gerne an.



### Wachse auch du mit uns vor Ort

**Stadtallendorf**  
– unser Produktionsstandort: Nahe Marburg betreiben wir eine der innovativsten Süßwarenfabriken weltweit.

**Frankfurt am Main**  
– unsere Deutschland-Zentrale: Ferrero Deutschland führen wir von Frankfurt am Main aus.



## Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei dir aus?

Einen typischen Arbeitsalltag zu beschreiben ist (glücklicherweise) schwierig. Die Woche über finden einige Regelmeeetings statt, die größtenteils von mir moderiert werden. Der Rest ist Projektarbeit und kann weitgehend individuell geplant werden. Aufgrund unserer Matrixorganisation bin ich auch fester Bestandteil des Produktions-Teams und deshalb nicht nur im Büro, sondern auch in der Produktion anzutreffen. Den abwechslungsreichen Mix finde ich sehr gut.

## Was macht die Arbeit bei Ferrero für dich besonders?

Trotz der globalen Größe von Ferrero spürt man über alle Abteilungen und Hierarchiestufen hinweg die persönliche Atmosphäre des Familienunternehmens. Da ich nicht aus der Region komme, hat mir das sehr dabei geholfen, auch privat schnell Anschluss zu finden. In dem Zuge möchte ich auch die außergewöhnliche Interkulturalität am Produktionswerk in Stadthalendorf sowie die internationale Zusammenarbeit mit den anderen Ferrero-Standorten weltweit hervorheben.

## Was schätzt du an Ferrero als Arbeitgeber?

Da fallen mir auf Anhieb vor allem drei Dinge ein: Bei Ferrero herrscht, in meinen Augen, eine positive Fehlerkultur. Man stößt immer auf ein offenes Ohr und fokussiert sich darauf, gemeinsam Lösungen zu finden. Als Zweites kann ich die gute Work-Life-Balance nennen. Privat bin ich gerne und viel unterwegs, was sich dank Gleitzeit und mobilen Arbeitens gut vereinbaren lässt. Zuletzt schätze ich die Möglichkeit zur Teilnahme an diversen internen Schulungen sehr. Beispielsweise durfte ich an einer Schokoladenschulung von der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft teilnehmen und mich darüber hinaus zur internen Verkosterin zertifizieren lassen.

## Was war bisher deine spannendste Aufgabe bei Ferrero/größte Herausforderung?

Das ist nicht leicht zu beantworten – da kommen mir viele Dinge in den Sinn. Oft liegen bei uns Projekte, bei denen wir mit Kolleginnen und Kollegen aus

unterschiedlichen Abteilungen und über verschiedene Hierarchiestufen (vom Produktionspersonal bis zur Standortleitung) hinweg zusammenarbeiten. Als Projektmanagerin ist es meine Aufgabe, die individuellen Bedürfnisse zu verstehen und schließlich die, teilweise sehr unterschiedlichen, Anforderungen in Einklang zu bringen. Das ist jedes Mal aufs Neue spannend und herausfordernd zugleich.

## Welche Tipps hast du für Absolventinnen und Absolventen?

Als Studierende hatte ich oft den Gedanken: „Bei einem Konzern wie Ferrero muss ich es mit einer Bewerbung erst gar nicht versuchen, da habe ich eh keine Chance.“ Ein absoluter Irrglaube! Lasst euch nicht verunsichern, sondern vertraut auf eure Stärken und bewirbt euch.

Und als zweiten Tipp, insbesondere für meine Kolleginnen und Kollegen des Wirtschaftsingenieurwesens: Ihr seid fachlich so breit aufgestellt – daher schaut auch, was die Wahl der Branche angeht, mal über den Tellerrand hinaus und probiert euch aus!

### Praktikum

Werfe einen Blick hinter die Kulissen und lerne in fünf bis sechs Monaten Bereiche wie Marketing und Sales kennen. Oder entdecke unsere vielfältigen Praktikumsmöglichkeiten an unserem Produktionsstandort.

### Traineeprogramm

Du hast dein Studium erfolgreich beendet? Unser 24-monatiges Traineeprogramm ist der optimale Start für deine Karriere bei Ferrero. Wir bieten Traineeprogramme in den Bereichen Marketing, Sales und Ingenieurwesen sowie Industrial & Supply Chain an.

### Direkteinstieg

Auch ein Direkteinstieg in vielen weiteren Bereichen ist bei uns möglich. Auf dich warten spannende Projekte und vielfältige Karriere-möglichkeiten.

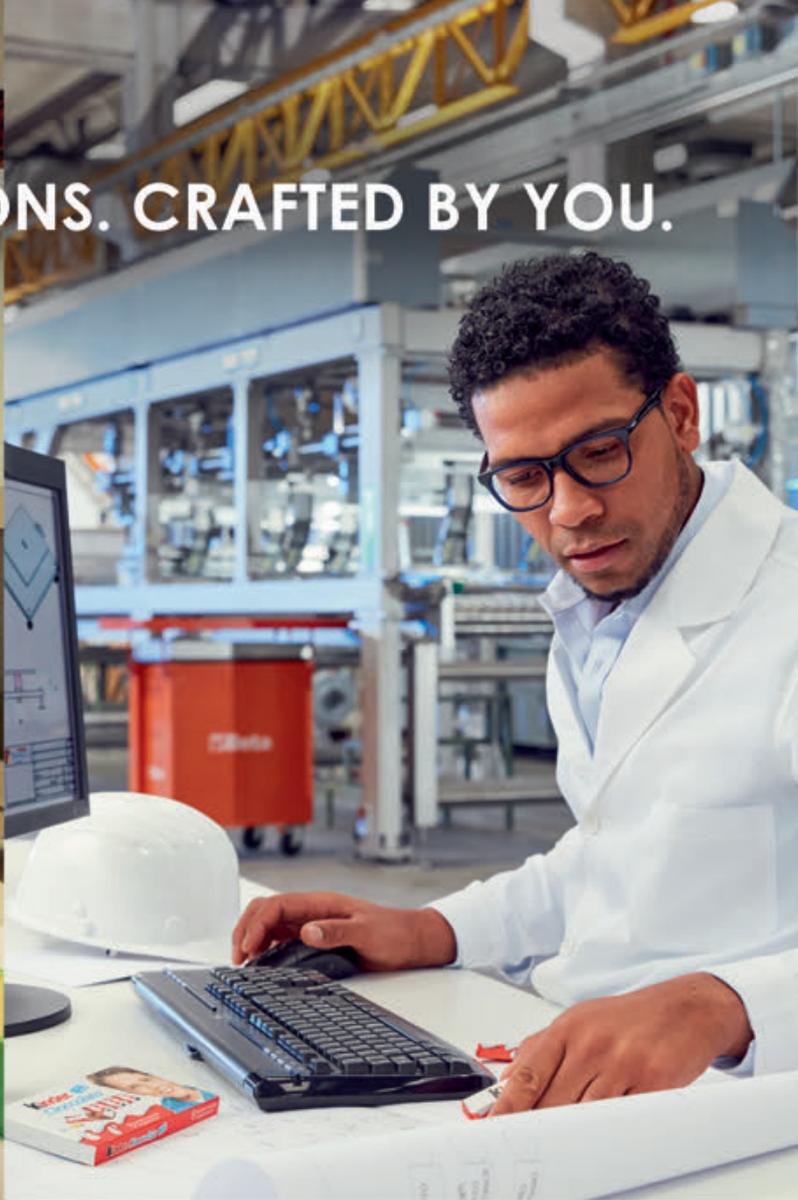


## Interesse geweckt? Verwirkliche deine Karriereträume.

# FERRERO



LOVED BY GENERATIONS. CRAFTED BY YOU.



## You have always loved it. Now be part of it.

Jedes Jahr begrüßen wir in der Ferrero Familie viele neue Talente. In unserem internationalen Umfeld bieten wir dir zahlreiche Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und deine Karriereträume zu verwirklichen. Denn wie keinem anderen Unternehmen ist es uns gelungen, die Welt der Süßwaren dauerhaft zu prägen. Als Familienunternehmen setzen wir auf eine nachhaltige Planung, die unsere Mitarbeiter, Konsumenten und Handelspartner gleichermaßen begeistert. Überall auf der Welt lassen wir Herzen höher schlagen, indem wir immer wieder großartige Ideen entwickeln. Bei uns hat jeder Einzelne die Chance, unsere Marken noch besser zu machen... auch du! Bist du dabei?

FERRERO  
ROCHER

tic  
tac

Kinder nutella

FERRERO  
KLÜSSCHEN

duplo

hanuta

CONFETTI  
Raffaello

Mehr erfahren auf: [ferrerocareers.com](https://www.ferrerocareers.com)

**FERRERO**



## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.ferrerocareers.com](http://www.ferrerocareers.com)

### Anschrift

Michele-Ferrero-Straße 1  
35260 Stadtallendorf

### Telefon

Telefon: +49 6428 79-0

### E-Mail

Bewerbung-SAD@ferrero.com

### Internet

[www.ferrero.de](http://www.ferrero.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.ferrerocareers.com](http://www.ferrerocareers.com)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe dich ausschließlich online über das Karriereportal.

### Angebote für Studierende

#### Praktika?

Ja

### Abschlussarbeiten?

Am Standort Stadtallendorf möglich

### Werkstudenten?

Ja

### Duales Studium?

Ja,

- Ingenieurwesen, Fachrichtung Elektrotechnik (B. Eng.)
- Ingenieurwesen, Fachrichtung Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen, Fachrichtung Technische Informatik (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Lebensmittelsicherheit (B. Sc.)
- Handelsmanagement (B. A.)

### Trainee-Programm?

Ja

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Nein

### QR zu Ferrero:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Süßwaren/Konsumgüter

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf in unterschiedlichsten Bereichen.

## Gesuchte Fachrichtungen

(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Prozesstechnologie, Qualitätsmanagement, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Ferrero bietet in Deutschland mehr als 40 Marken in verschiedenen Produktkategorien an. Von Pralinen, Schokoriegeln, gekühlten Milch-Snacks und Eis über Marken wie Ferrero Rocher, kinder, nutella, duplo, hanuta oder tic tac.

## Anzahl der Standorte

Deutschland: Frankfurt am Main und Stadtallendorf (nahe Marburg), weltweit sind wir in mehr als 55 Ländern vertreten.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: rund 5.000 Mitarbeitende / weltweit: mehr als 38.000 Mitarbeitende

## Jahresumsatz

Weltweit 14 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Bei Ferrero bieten sich vielfältige Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichen Aufgabengebieten. So eröffnen sich Möglichkeiten beispielsweise in der Maintenance, Produktion, Supply Chain Management, Engineering sowie in der Verfahrens-, Lebensmitteltechnik oder Qualitätssicherung, Vertrieb, Marketing und vielem mehr.

## Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm, Direkteinstieg.

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, kommt auf den Fachbereich an

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Abhängig von der jeweiligen Position

## Warum bei Ferrero bewerben?

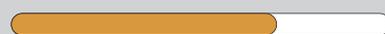
Die Liebe und Leidenschaft, mit der wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet, Teil einer internationalen Familie zu werden. Es bedeutet, mutig Innovationen voranzutreiben. Und es steht für ein umfassendes Ausbildungs-, Anerkennungs- und Benefitprogramm. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch!

Während deiner gesamten Laufbahn werden wir dich als Mitarbeiter dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen und durch Einsätze in unseren Landesgesellschaften internationale Erfahrungen sammeln. Denn wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

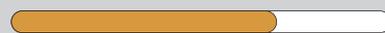
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 70%



### Studiendauer 70%



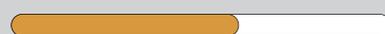
### Auslandserfahrung 40%



### Ausbildung/Lehre 60%



### Masterabschluss 60%



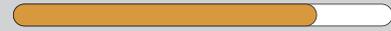
### Außerunivers. Aktivitäten 50%



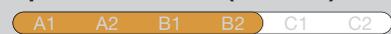
### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B2



## Sonstige Angaben

Es gibt viele Möglichkeiten, Teil des Teams bei Ferrero zu werden. So vielfältig die gesuchten Aufgabengebiete und Einstiegsmöglichkeiten, so vielfältig sind die von uns gesuchten Profile. Daher können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Was jedoch alle vereint: Leidenschaft für unsere Produkte, Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.



# Werde auch Du Teil der größten studentischen Marketinginitiative in Deutschland!



» Der MTP e.V. ist mit insgesamt 19 Geschäftsstellen bundesweit die größte Marketing-Studierendeninitiative. Unser Ziel ist es, interessierten Studierenden Einblicke in die praktische Marketingarbeit zu geben. Damit stellt MTP seit über 40 Jahren die Entwicklungsplattform für den zukünftigen Nachwuchs der Marketingszene dar.

**3600+ Mitglieder**  
**19 Geschäftsstellen**  
**100+ Förderer**  
**1500+ Projekte**

MTP, das steht für „Marketing leben.“ und obwohl wir bereits auf über 35 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, in denen wir Marketing für Studierende erlebbar gemacht haben, bleibt unser Marketingverein durch die Schnellebigkeit in Zeiten des Bachelor- und Mastersystems ständigen Änderungen unterworfen. Studierende kommen zu uns, probieren sich aus, bringen ihr eigenes Wissen und Talent mit ein und entwickeln den Verein auf ihre Art und Weise weiter.

MTP e.V. ist eine unabhängige studentische Vereinigung. Der Verein setzt es sich zur Aufgabe, allen interessierten Studierenden von Universitäten und Fachhochschulen einen die Vorlesungen ergänzenden Einblick in die praktische Marketingarbeit zu ermöglichen. Dieses Ziel soll in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Professor:innen, Alumni und Studierenden erreicht werden.

Somit prägen Studierende, die frischen Wind mit einbringen, als auch engagierte Alumni mit langjähriger Berufserfahrung unseren Verein. Auf unser akademisches Umfeld legen wir dabei genauso viel Wert wie auf unser ständig wachsendes Netzwerk aus Studierenden, Professionals, Unternehmen und Wissenschaft.

Gleichwohl engagieren sich marketinginteressierte Studierende bei MTP, um Verantwortung zu übernehmen und daran zu wachsen. In Teamarbeit mit anderen MTPler:innen stellen sie großartige Projekte wie eine MTP-Geschäftsstellensammlung oder ein TrainingDepartment auf die Beine, um sich selbst und andere voranzubringen und nicht nur Hard Skills, sondern auch Soft Skills zu erlernen.

Was wir Dir in Stuttgart bieten können: Unsere Geschäftsstelle in Stuttgart, bestehend aus 99 Mitgliedern, trifft sich in wöchentlichen Plenen, in denen Unternehmen exklusive Vorträge halten, wir uns praktisch mit Marketing-Inhalten auseinandersetzen sowie spannende Social-Plenen veranstalten und zum Beispiel zusammen bowlen gehen. Unterstützt werden wir hierbei von unserem regionalen Förderkreis, bestehend aus Divia, Thieme und KlickPiloten. Zudem fördern uns unsere Förderprofessor:innen.

Ein Meilenstein unserer Geschäftsstelle war ein Beratungsprojekt mit MHP, wobei wir bei der Erstellung und Auswertung einer Umfrage zur HR Transformation mitgewirkt haben.

**Mehr Informationen findest Du unter [www.mtp.org](http://www.mtp.org) oder auf Instagram.**

**Oder schau gerne bei einem unserer wöchentlichen Plenen, jeden Montag um 19:00 Uhr im Hörsaal 33 der Universität Hohenheim, vorbei! Das erste Plenum im Wintersemester 2023 findet am 23.10.23 in Hörsaal 33 statt.**



## Studentinnen erfinden essbare Verpackung aus alten Eierschalen

# Ei-nfach genial

**Preisgekröntes Produkt der Uni Hohenheim: Folie aus alten Eierschalen besticht als Verpackung für Tütensuppen, lässt sich mitessen & liefert wertvolle Zusatz-Proteine**

» Fertiggerichte wie Ramen sind ideal, um schnell den Hunger zu stillen: Tüte auf, umrühren – fertig! Gleichzeitig produzieren die schnellen Snacks jedoch eine Menge umweltschädlichen Plastikmüll. Um dieses Problem anzugehen, krepelte das studentische Team EDGGY von der Universität Hohenheim in Stuttgart die Ärmel hoch – und entwickelte essbare Verpackungen aus Eierschalen und anderen pflanzlichen Rohstoffen. Der Clou: Im heißen Wasser lösen sie sich einfach mit auf – und können als zusätzlicher Protein-Boost mitgegessen werden. Für diese nachhaltige und innovative Idee erhielten die fünf Studentinnen bei der EIT Food Reuse2Repack Challenge den Preis für die innovativste Idee und ein mit 1.200 EUR dotiertes Preisgeld.



Foto: EDGGY / Cora Schmetzer

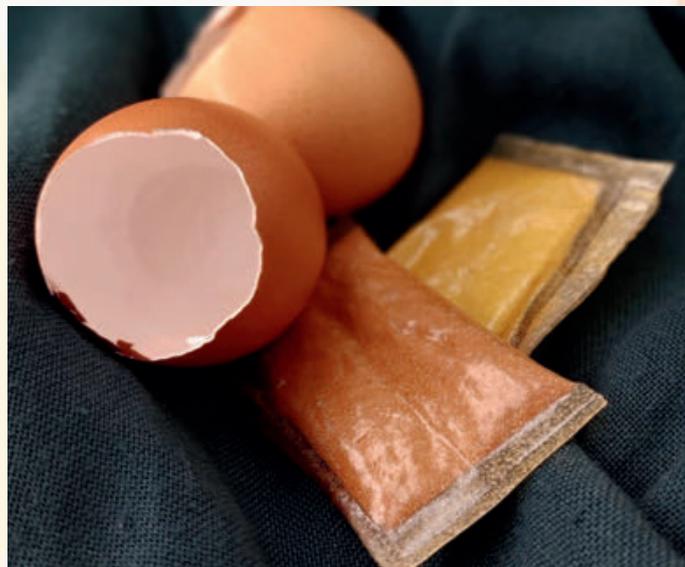


Foto: EDGGY / Cora Schmetzer

**Mach was mit Müll: Ausgangsstoffe und Endprodukte des preisgekrönten EDGGY-Projektes**

**Lecker-hippe Asia-Nudeln sollten mit Proteinen statt mit Plastik-Müll bereichern – mit dieser Überzeugung entwickelten 5 Studentinnen der Uni Hohenheim eine essbare Lebensmittelfolie aus recycelten Eierschalen, die sich in heißem Wasser einfach auflöst. V.l.n.r.: Cora Schmetzer, Alena Fries, Paulina Welzenbach, Lina Obeidat und Bahar Abrishamchi**

Trocken sieht die ca. vier mal zwei Zentimeter große Tüte aus wie normales Plastik. Doch nur ein bisschen heißes Wasser ist genug, innerhalb von Sekunden ist nichts mehr von ihr zu sehen.

Kein umweltschädlicher Plastikmüll beim Snacken. Und „Durch die Verwendung von Proteinen ist unsere Verpackung sogar richtig gesund!“, erklärt Lina Obeidat, die an der Universität Hohenheim im Masterstudiengang Lebensmittelwissenschaft studiert.

Die zündende Idee kam Obeidat beim Kochen mit ihrer Mutter: „Wir hatten für unser Gericht auch Eier aufgeschlagen. In dem Moment, als ich die Schalen wegwerfen wollte, durchfuhr mich die Idee:

### EIT Food Solutions

#### Reuse2Repack Challenge – Rethinking food packaging for regenerating resources

Die Klimakrise, Umweltverschmutzungen, aber auch die Erschöpfung und Verknappung der Ressourcen erfordern neue, innovative Denkweisen: vom Design von Verpackungen beim Recycling bis zu neuen Wegen der Herstellung von Verpackungsmaterial. Um diese neuen Denkweisen und Wege zu entwickeln, rief EIT Food, eine sogenannte Wissens- und Innovationsgemeinschaft (knowledge & innovation community) der Europäischen Union, Studierende zur Reuse2Repack Challenge 2022 auf. Unterstützt wurden die Teams über einen Zeitraum von neun Monaten von Mentor:innen aus der Universität und Industrie.

**Mehr zu EIT Food:** <https://www.eitfood.eu>

Was das Ei schützt, müsste doch auch als Verpackung taugen, oder?“

## Der Name ist Programm: Eierschalen und Cutting EDGE-Research

In ihrem Studienmodul findet Obeidat vier Mitstreiterinnen, die sich von der Idee anstecken lassen. Als Team EDGGY treten Alena Fries, Bahar Abrishamchi, Paulina Welzenbach, Cora Schmelzer und Lina Obeidat bei der EIT Food Solutions: Reuse2Repack Challenge an. Bei dem Wettbewerb geht es darum, eine biobasierte Verpackungslösung aus Lebensmittelabfällen zu entwickeln.

Ihre Idee und ihr Anspruch spiegeln sich auch in ihrem Produktnamen wieder: Cutting EDGE-Research und die Verwendung von EGGs.

## Von Erfolgen und Rückschlägen: Forschung erleben – und erfolgreich sein

Bis zum Erfolg sollten jedoch noch 9 Monate vergehen. „Vor den ersten Experimenten haben wir erst einmal umfangreich Fachliteratur gepaukt“, erinnert sich Alena Fries „Das Ganze war definitiv kein linearer Prozess. Im Labor haben wir unsere Herangehensweise immer wieder überprüft, die Methoden angepasst und die Ergebnisse analysiert. Beispielsweise haben wir einmal mit Stärke experimentiert, das aber wieder verworfen: Die Verpackung ist einfach viel zu hart geworden.“

Oder den Trockenprozess untersucht: „Wann ist es zu nass, wann zu trocken? So haben wir ständig an den Rädchen gedreht und jeden Prototyp auf Stärken und Schwächen untersucht – bis wir schließlich das beste Ergebnis erzielt haben.“

Und das ist genial simpel: „Unsere Verpackungen bestehen aus einer einfachen Mischung aus pflanzlichem Eiweiß, Eierschalen und strukturgebenden Weichmachern wie Wasser“, erklärt Bahar Abrishamchi. „Nichts Ausgefallenes oder Kompliziertes – aber es funktioniert.“



**Am liebsten 100 % plastikfrei: Verpackungsvorschlag des EDGGY-Teams.**

campushunter®.de Wintersemester 2023/2024

## Gründungsförderung an der Universität Hohenheim

Die Universität Hohenheim bietet ein breitgefächertes Konzept zur Gründungsförderung an. Ein zentrales Element dabei ist das Innovation Greenhouse – ein Treibhaus für Ideen und Innovationen mit eigenen Räumlichkeiten auf dem Uni-versitätscampus. Es ist Showroom und Co-Working-Space für Gründungsinteressierte, bietet ein FabLab, um Ideen schnell in Prototypen umzusetzen, Workshops und Pitching-Events – kurzum: eine lebendige Gründungskultur. Das Hohenheimer Leitthema Bioökonomie spielt dabei immer eine besondere Rolle.

### Mehr zum InnoGreenhouse:

<https://inno-greenhouse.uni-hohenheim.de>



Foto: Universität Hohenheim/Oliver Reuther

**So simple & genial: Sie sind schon jetzt stolz, dass „wir von EDGGY eine Idee entwickelt haben, die den Plastikmüll reduzieren kann“.**

## Von der Challenge zum eigenen Start-up?

„Die Herstellung dieses Verpackungsmaterials war eine ebenso bereichernde wie herausfordernde Reise“, erinnert sich Cora Schmelzer. „Die Reuse2Repack Challenge hat es uns ermöglicht, einen Forschungskreislauf zu durchleben und gleichzeitig unsere eigenen unternehmerischen Fähigkeiten zu erwerben, die in vielen verschiedenen Lebensbereichen angewendet werden können.“

Die Challenge ist nun vorbei, EDGGY hat den Preis für die innovativste Idee gewonnen und sich bereits im November in Rom dafür ehren lassen. Sind das Produkt und das Team damit zu Ende? Nein, sagen alle Fünf. Und Paulina Welzenbach fügt hinzu: „Unser Produkt kann und muss noch verbessert werden, und das wollen wir auch weiterverfolgen, vielleicht sogar unser eigenes Start-up gründen.“

Trotzdem sind sie schon jetzt stolz, dass „wir von EDGGY eine Idee entwickelt haben, die den Plastikmüll reduzieren kann. Und wir sind gespannt, was die Zukunft für uns auch weiterhin bereithält.“

# Die Macht der Videobewerbung

## Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck.

Du hast als Bewerber:in in der Fülle von Bewerbungen nur **EINE Chance für einen guten ersten Eindruck**. Personaler:innen entscheiden innerhalb von Sekunden: „Sympathisch“, „Unsympathisch“, „Spannend“, „Langweilig“, „Wirkt professionell“, „Wirkt oberflächlich“

» Die größte Überzeugungskraft hast Du mit einem Video, in dem Deine Persönlichkeit überkommt. Videos wirken im Unterbewusstsein. Also dort, wo wir alle – auch Du – unsere Entscheidungen treffen. Das passiert nicht im Kopf, obwohl wir das meinen. Der Kopf liefert hinterher nur die Argumente dafür oder dagegen, aber entschieden wird in Wahrheit im Unterbewusstsein.

Deshalb kannst Du Entscheider:innen mit Videos beeinflussen. Positiv oder negativ. Positiv, indem Du ein qualitativ gutes Bewerbungsvideos ablieferst, mit dem Du direkt das vermittelst: Der/die gibt sich Mühe, legt Wert auf Qualität, hat ein Gefühl für Ästhetik. Dafür brauchst Du keine teure Kamera, sondern kannst Dein Smartphone nutzen. Das macht qualitativ richtig gute Videos. Und wenn Du einige einfache Regeln beachtest, dann vermittelst Du mit Deinem Video schon ein gutes Gefühl, noch bevor Du den ersten Satz gesagt hast. Das schaffst Du durch die Art und Weise, wie Du Dein Videobild einrichtest.

### Die wichtigsten Regeln für ein qualitativ gutes Bewerbungsvideo

- Immer im Querformat 16:9, nie im Hochformat
- Kamera auf Augenhöhe halten.
- Nicht aus der Hand filmen, sondern

Stativ benutzen (falls Du kein Stativ hast, füll einen Strumpf mit Reis, stell den wie einen Sitzsack ins Regal und platziere Dein Handy darauf oder nimm ein Tetrapack und befestige daran Dein Smartphone mit Gummiband).

- In die Linse schauen (nicht auf Dein eigenes Bild im Display).
- Licht von vorn (Tageslicht reicht aus). Am besten vor ein Fenster stellen (kein Fenster hinter Dir oder seitlich im Bild; das macht das Bild dunkler)
- Guter Ton durch externes Mikro

### Ist der technische Teil gut vorbereitet und getestet, geht es darum, wie Du Dich gut präsentierst. Auch dazu einige Tipps

- Auf den Hintergrund achten: bitte aufgeräumt und nicht überladen.
- Weiße Wände möglichst meiden (Weiß wirkt kalt und steril, erzeugt keine gute Atmosphäre. Farbige Wände sind immer eine gute Wahl. Besonders gut sehen wir vor Grau aus).
- Bei der Garderobe wählst Du am besten ein einfarbiges Oberteil. Kein klein gemustertes Oberteil anziehen, kleine Muster flimmern im Bild. Gut sind frische Farben wie Königsblau, Hellblau, Koralle, Rosa, Pink, Grün, Türkis und Petrol. Weiß und Schwarz sind

dagegen ungünstig, Schwarz lässt uns vor der Kamera oft älter und blass aussehen. Weiß überstrahlt, damit kommt die Belichtungsautomatik der Kamera nicht gut klar).

- Ach ja, liebe Damen, wenn Du nicht willst, dass die Oberweite ablenkt, wähle ein lockereres Oberteil. Enge Oberteile lassen Körperteile in der Kamera größer erscheinen, wenn Du verstehst, was ich meine.
- Hast Du eine große Oberweite, willst sie aber nicht zu präsent im Bild haben, dann wähle den Bildausschnitt so, dass der untere Bildrand über die Mitte der Brust geht.

Ansonsten empfehle ich Dir, Dich so vor die Kamera zu stellen, dass Du in etwa bis zum Bauchnabel zu sehen bist. Dann sieht man auch die Bewegung Deiner Arme. Komm nicht zu nah an die Kamera heran, das Gesicht darf nicht zu groß erscheinen. Generell sollte mehr vom Körper als vom Gesicht zu sehen sein. Und stell Dich so vor die Kamera, dass über Deinem Kopf nur eine Handbreit Platz ist. Denn wenn Du zu viel Platz über Deinem Kopf lässt, wirkst Du klein und unsicher – ein Fehler, den viele machen. Ich empfehle Dir auch, Deine Videos im Stehen aufzunehmen. Damit wirkst Du präsenter, energiegeloller, selbstbewusster. Geht das nicht, dann setz Dich aufrecht auf das vordere Drittel eines Stuhls. Die Wirkung ist die gleiche, als würdest Du stehen.

Jetzt ist wirklich alles vorbereitet, oder? Nicht ganz, jetzt fehlt noch die richtige Energie. Mach Deine Lieblingsmusik an und bring Dich in eine positive Stimmung. Sing mit, tanz mit, mach, was Dir guttut. Energie ist lauter als Worte - gute Stimmung ist wichtig!

Dann schau direkt in die Kamera und stell Dir nur eine einzige Person vor: die Person, bei der Deine Bewerbung eingeht. Rede mit ihr, als wärt ihr zusammen in einem Raum und Du würdest direkt vor ihr sitzen.

### Sei so authentisch wie möglich.

Rede so wie immer. Versuch nicht, Dich besonders eloquent auszudrücken und mit vielen Fremdwörtern zu beeindrucken. Dass Du viel weißt, musst Du nicht im Video beweisen, das kannst Du später im Bewerbungsgespräch zeigen.

Vergiss nicht zu lächeln. Vor allem zu Beginn und am Ende. Und dann stell Dich vor: Was hast Du an welcher Uni studiert. Und WARUM? WOFÜR? Was willst

Du bewegen mit dem, was Du gelernt hast? Wozu möchtest Du beitragen? Und warum bewirbst Du Dich ausgerechnet bei diesem Unternehmen? Was schätzt Du an dem Unternehmen?

Mach klar, welche Stärken und Fähigkeiten Du hast, erzähle, welche Erfahrungen Du mitbringst. Sprich über Praktika, Projekte und ehrenamtliche Tätigkeiten. Und schließlich erzähl noch etwas Persönliches über Dich. Was macht Dich aus? Welche Hobbys hast Du?

### Werde greifbar.

Am Ende bedankst Du Dich, sagst, wie man Dich am besten erreichen kann, und schließt an mit: „Ich freue mich, wenn wir uns persönlich kennenlernen.“ Das Video sollte so kurz wie möglich sein. Alles über 3 Minuten wird schwierig.

Vertraue Dir. Du bist genau richtig. Erinnere Dich daran, was Du im Leben schon alles geschafft hast und was Deine Aufgabe im Leben ist. Du hast dieses Studium nicht umsonst absolviert! Nimm Dein Bewerbungsvideos mit diesem Bewusstsein auf. Dann hinterlässt du einen guten und bleibenden ersten Eindruck. ■



**Andrea Ballschuh**, 51, ist ZDF-Moderatorin („Volle Kanne“, „drehscheibe“, „hallo deutschland“) und Videocoach. Andrea kommt aus der ehemaligen DDR und steht seit ihrem elften Lebensjahr vor der Kamera. Seit 2019 begleitet sie Selbstständige und Unternehmer:innen dabei, authentisch und selbstbewusst vor der Kamera zu sprechen, um mit Videos auf der Webseite und bei Social Media mehr Wunschkunden anzuziehen.

# Erfolgsformel für den perfekten Karrierestart?

## Wissbegierde und Wagemut!

» Moritz Paulas Reise als Ingenieur bei der MBDA Deutschland begann bereits vor zehn Jahren. Als führendes nationales Systemhaus für Luftverteidigung und Lenkflugkörper versteht sich MBDA als Teil der westlichen Sicherheits- und Verteidigungsarchitektur und bringt Spitzentechnologie zur Serienreife. Zunächst sammelte Moritz als Werkstudent erste Berufserfahrung, später dann als Praktikant während seines Bachelorstudiums im Studiengang Mechatronik an der THI Ingolstadt. Mit seinem dualen Masterstudium und seiner Abschlussarbeit setzte er schließlich den Startschuss für seine Karriere bei MBDA Deutschland. Als Senior Development Engineer Mechatronic Systems folgt er heute seiner Leidenschaft für die Technologiewelt. Wir wollten mehr über die Karriere von Moritz bei der MBDA und seine Faszination für technische Innovationen erfahren.



### Moritz, woher kommt deine Faszination für die Technik?

Mein Interesse für Technik und Handwerk wurde bereits in meiner Kindheit geweckt, als ich mit meinem Großvater in der Werkstatt gearbeitet, an verschiedenen Teilen gebastelt und geschraubt habe. Während meines Studiums der Mechatronik eröffneten sich mir, gepaart mit der Praxiserfahrung bei der MBDA, spannende Einblicke in die Welt der Innovationen. Erste tief-

greifende Erfahrungen erhielt ich im Bereich der Navigationssysteme und Sensorik in der Abteilung für Embedded Systems. Doch im Laufe der Zeit entwickelte sich mein Interesse mehr für den Bereich Optronik – ein Themengebiet, das sich mit Optik und optronischen Sensoren befasst. Dieser Wechsel eröffnete mir vollkommen neue Horizonte. Eines steht fest: Für mich ist meine Tätigkeit nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

### Heute bist du Senior Development Engineer bei der MBDA Deutschland. Warum hast du dich speziell für die MBDA entschieden und welche Erfahrungen konntest du durch deine Arbeit sammeln?

Die MBDA Deutschland ermöglicht mir Einblicke in inhaltlich spannende Themen, mit denen man in anderen Branchen wenig bis gar keine Berührungspunkte hat. Der praktische Aspekt der Arbeit, bei dem ich unmittelbaren Kontakt zur Hardware und den

Produkten habe, erweitern stark die theoretischen Ansätze des Studiums. Besonders beeindruckend ist die breitgefächerte Wertschöpfung der MBDA. Wir entwickeln, produzieren und begleiten nahezu alles selbst und verschaffen uns dadurch ein tiefgreifendes Verständnis in die entwickelten Systeme. Diese einzigartige technologische Tiefe, eröffnet uns die Möglichkeit, an Projekten mit hoher Eigenverantwortung zu arbeiten.

Das duale Masterstudium war die beste Entscheidung für meine Karriereziele, es hat meine Qualifikationen verbessert und mein Selbstvertrauen als Ingenieur gestärkt. Die Möglichkeit, zudem an spannenden Zukunftsthemen zu arbeiten und innovative Technologien zu entwickeln, die einen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen, sehe ich als bedeutsam.

### Wie sieht dein Berufsalltag im Engineering aus und was motiviert dich, deine Karriere bei der MBDA weiterzuverfolgen?

Die unvergleichliche Vielfalt und Dynamik meiner aktuellen Projekte motivieren mich Tag für Tag. Ich bin in mehreren Projekten gleichzeitig involviert, was zwar herausfordernd sein kann, aber gleichzeitig eine immense Bereicherung darstellt. Beispielsweise arbeite ich derzeit an der Entwicklung eines neuen Demonstrators im Bereich der Lasertechnologie und an Upgrades für Suchköpfe verschiedener Flugkörper. Eine weitere spannende Aufgabe ist die Stellsystementwicklung, hier bewegen wir uns oft an den Grenzen der Physik.

Darüber hinaus betreue ich unsere Studierenden in ihren eigenen Projekten. Diese Zusammenarbeit eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht, Technologien weiterzuentwickeln, die im projektgesteuerten Tagesgeschäft oft zu kurz kommen. – Das ist genau der perfekte Mix für ein abwechslungsreiches Arbeitsleben.

### Welchen Rat würdest du Ingenieurinnen und Ingenieuren geben, die gerade am Anfang ihrer Karriere stehen?

„Niemals die Neugier verlieren!“ Das erfordert natürlich auch, mutig zu sein, sich nicht von anfänglichen Schwierigkeiten demotivieren zu lassen, sondern den Blick für Innovationen und Neues zu behalten. Den Blick manchmal über den Tellerrand zu wagen, kann dabei helfen, Lösungen zu finden, die weit über das Offensichtliche hinausgehen. Für mich hört das Lernen nie auf – das ist unerlässlich in einer Branche, die ständig im Wandel ist. ■





# DIE TECHNISCHEN GRENZEN AUSREIZEN, ÜBERWINDEN UND VERSCHIEBEN

Bei uns findest du eine Atmosphäre, die Lernen zulässt, Entwicklungen fördert und dir Möglichkeiten bietet, einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Finde jetzt deinen Einstieg mit einem Fachpraktikum, einer Werkstudententätigkeit oder einer Abschlussarbeit.

**#applyNOW**

**TOGETHER.  
WE'LL EXPLORE THE  
LIMITS OF TECHNOLOGY.**

**Kontakt**

**Ansprechpartner**  
Fr. Lisa Baumann

**Anschrift**

Hagenauer Forst 27  
86529 Schrobenhausen

**E-Mail**

bewerbung@mbda-careers.de

**Internet**

<https://www.mbda-deutschland.de/>

**Direkter Link zum Karrierebereich**

<https://www.mbda-careers.de/>

**Bevorzugte****Bewerbungsart(en)**

Online-Bewerbung über Karriere-seite <https://www.mbda-careers.de/>

**Angebote für Studierende Praktika?**

Ja

**Abschlussarbeiten?**

Ja

**Werkstudenten?**

Ja

**Duales Studium?**

- B. A. Betriebswirtschaft (Finanzwesen)
- B. A. Betriebswirtschaft (Personal)
- B. Eng. Elektro- und Informationstechnik
- B. Eng. Luftfahrttechnik
- B. Eng. Maschinenbau
- B. Eng. Robotik
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (Technisches Management)
- B. Sc. Cybersicherheit
- B. Sc. Informatik
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik

**Trainee-Programm?**

Ja

**Direkteinstieg?**

Ja

**Promotion?**

Ja

**QR zu mbda:****Allgemeine Informationen****Branche**

Verteidigung

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Kontinuierlicher Bedarf

**Gesuchte Fachrichtungen**

Betriebswirtschaft, Chemie, Elektrotechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Nachrichtentechnik, Physik, Wirtschaftsingenieurwesen

**Produkte und Dienstleistungen**

Als führendes deutsches Systemhaus für Luftverteidigung, Lenkflugkörper und Lasertechnologie entwickeln wir als Partner der Streitkräfte Lösungen für den Bereich Sicherheit und Verteidigung und bringen Spitzentechnologie zur Serienreife. Wir unterstützen damit unsere Regierung, unsere Teilstreitkräfte sowie unsere Bündnispartner, damit diese die Souveränität unseres Landes bewahren, unsere Sicherheit stärken und unsere Freiheit schützen können.

**Anzahl der Standorte**

Hauptstandort in Schrobenhausen und 5 weitere Standorte in Deutschland

**Anzahl der MitarbeiterInnen**

1.300

**Einsatzmöglichkeiten**

Geschäftsentwicklung, Marketing & Vertrieb, Beschaffung, Programmmanagement, Forschung & Entwicklung, Produktion & Logistik, Qualitätsmanagement, Finanzen & Controlling, Information Management, Personalmanagement, Standortmanagement, Unternehmenskommunikation sowie zentrale Funktionen

**Einstiegsprogramme**

Ausbildungs- und duale Studienplätze ab September 2024 – Fachpraktika, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten für Studierende – TECtrainee-Programm (inkl. dualen Masterstudiums) – Direkteinstieg nach Abschluss der Ausbildung oder dem Studium – Weiterentwicklung mit mehrjähriger Erfahrung in einer technischen, gewerblichen oder kaufmännischen Position

**Mögliche Einstiegstermine**

Einstieg jederzeit möglich

**Auslandstätigkeit**

MBDA hat weitere Standorte in Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien. Eine Bewerbung ist dabei über die einzelnen nationalen Karriereportale möglich.

**Einstiegsgehalt für AbsolventInnen**

58.000 bis 70.000 Euro (brutto) nach Abschluss des Studiums bei 35 Std./Woche

**Warum bei mbda bewerben?**

Du wirst Teil eines motivierten und engagierten Teams sein, das in einem einzigartigen Umfeld komplexe Probleme löst. Gemeinsam mit dir werden wir die Grenzen dessen, was in Wissenschaft und Technik möglich ist, ausweiten und erweitern. Sei ein Teil von Innovationen, die dazu beitragen, dass unsere Nationen sicher sind und bleiben.

Erfahre mehr über die Karrieremöglichkeiten bei MBDA, dem führenden europäischen Unternehmen in der globalen Verteidigungsindustrie, unter [www.mbda-careers.de](http://www.mbda-careers.de)

WHAT YOU'LL DO MATTERS.  
BECAUSE DEFENCE MATTERS.

# BEWERBERPROFIL

**Bewerberprofil wichtig in Prozent****Examensnote 70%****Studiendauer 50%****Auslandserfahrung 30%****Ausbildung/Lehre 40%****Promotion 20%****Masterabschluss 70%****Außerunivers. Aktivitäten 30%****Soziale Kompetenz 90%****Praktika 50%****Sprachkenntnisse (Deutsch) C1**

A1 A2 B1 B2 C1 C2

**Sonstige Angaben**

Strategische, verantwortungsbewusste und zielorientierte Arbeitsweise, strukturierte, proaktive und teamorientierte Denkweise.

# Dein Schlüssel zur nahtlosen Verbindung von Theorie und Praxis in der akademischen Welt



experience community.  
expand skills. exceed yourself.

» In der akademischen Welt ist der Sprung von der Theorie zur Praxis oft eine große Herausforderung. Als eine der größten Studierendeninitiativen Deutschlands haben wir es uns bei exceed e. V. zur Aufgabe gemacht, diesen Übergang nahtlos und wertvoll zu gestalten. Seit fast vier Jahrzehnten arbeiten wir daran, dass Studierende wie du mit minimalem Aufwand maximal praktische Erfahrungen sammeln können.

Unsere Vision ist es, deinen Aufstieg zum Gipfel des Karrierebergs zum Spaziergang zu machen. Deshalb setzen wir uns an unseren sechs Standorten dafür ein, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der individuelles Wachstum durch kollektive Anstrengung gefördert wird. Und das Beste daran? Unser Engagement stärkt nicht nur deine Kompetenzen, sondern macht sich auch hervorragend im Lebenslauf!

In den letzten sechs Monaten haben wir mit einer Vielzahl an führenden Unternehmen wie Bosch, PwC Deutschland, und VW Consulting zusammengearbeitet, um Studierenden unvergleichliche Exkursionen und Workshops anzubieten. Zudem wird unser Engagement, insbesondere von den Unternehmen unseres nationalen Förderkreises, sowohl finanziell als auch ideell unterstützt, um unsere Arbeit langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Aufgrund der Breite an Kooperationen mit verschiedensten Unternehmen findest du bei



uns immer etwas, was dich reizt – von Social Skills Trainings bis hin zum Lösen von Consulting Cases. Aber das ist nur die Spitze des Eisbergs: Wir bieten auch interne Projekte, soziale Veranstaltungen und Schulungen an, um sicherzustellen, dass unsere Mitglieder in einem ganzheitlichen Umfeld wachsen und lernen. Bei exceed kannst du schon sehr früh Verantwortung bei der Organisation von Projekten und Events übernehmen: von der Unternehmensakquise bis hin zur Auswertung des Teilnehmenden-Feedbacks.

Einer der unbestrittenen Vorteile, Teil von exceed zu sein, ist die Möglichkeit, dich mit unseren 400+ Mitgliedern, davon 150+ Alumni, die schon Berufserfahrung und wertvolle Kontakte in der Wirtschaft haben, auszutauschen und zu vernetzen – eine Investition, die sich im Laufe der Karriere immer wieder auszahlt. Zweimal im Jahr veranstalten wir unser Konferenzwochenende. Hier treffen sich unsere Mitglie-

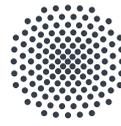
der aus ganz Deutschland für ein Wochenende, um sich auszutauschen, die neuen Mitglieder kennenzulernen, von Workshops in Kooperation mit namhaften Unternehmen sowie internen Trainings zu profitieren und an der Delegiertenversammlung teilzunehmen.

Interessiert? Dann besuche uns auf [exceed-ev.org](https://exceed-ev.org) und erfahre mehr über uns und unsere kommenden Projekte. Wenn du an einer Mitgliedschaft interessiert bist, kannst du den beigefügten QR-Code einscannen. Bei Fragen kontaktiere uns gerne unter [info@exceed-ev.org](mailto:info@exceed-ev.org).

Warte nicht darauf, dass Möglichkeiten zu dir kommen. Bei exceed e. V. bieten wir dir die Plattform, um proaktiv deinen beruflichen Weg zu gestalten. Wir freuen uns auf dich! ■

[exceed-ev.org](https://exceed-ev.org)





# 32.000-mal um die Erde: Flying Laptop zieht weiter seine Runden im All

**2017 schickte die Universität Stuttgart ihren ersten Kleinsatelliten „Flying Laptop“ ins All. Der Satellit ist bereits dreimal so lang wie ursprünglich geplant im Dienst der Wissenschaft unterwegs. Obwohl noch voll funktionsfähig, heißt es nach sechs Jahren nun: Mission erfüllt. Doch ausgemustert wird er noch nicht.**

» 60 x 70 x 87 Zentimeter groß und 110 Kilogramm schwer: Flying Laptop war beim Antritt seiner Reise ins All am 14. Juli 2017 der bis heute größte und vor allem komplexeste Kleinsatellit, der an einer deutschen Universität entwickelt wurde. Einmalig in der universitären Luft- und Raumfahrtlehre haben mehr als 170 Studierende und mehr als 25 Promovierende den Kleinsatelliten mit Unterstützung von Expert\*innen aus der Industrie gebaut, fit für die Reise ins All gemacht und in Betrieb genommen. Damals hätte das Team um Professorin Sabine Klinkner nicht zu hoffen gewagt, dass das Projekt Forschung und Lehre der Universität Stuttgart so lang und so erfolgreich dienen würde.

## Sechs Jahre störungsfreier Betrieb

„Ursprünglich war der Kleinsatellit auf eine Lebensdauer von zwei Jahren angelegt“, erklärt Klinkner. „Nun liefert er noch immer Daten aus dem All, die beispielsweise für die Landwirtschaft genutzt werden können, und wichtige Telemetrie, die uns hilft, Technologien zur Datenübertragung weiterzuentwickeln. Das ist eine tolle Bestätigung für unsere Arbeit.“

Da sich Flying Laptop als höchst zuverlässig und robust erwies, wurde der Betrieb zweimal um je zwei Jahre verlängert. In diesen sechs Jahren leistete Flying Laptop wertvolle Beiträge, wie zum Beispiel zur Vegetations- oder Schiffsverkehrsüberwachung. Mit an Bord sind innovative Technologien, etwa eine neuartige Satel-

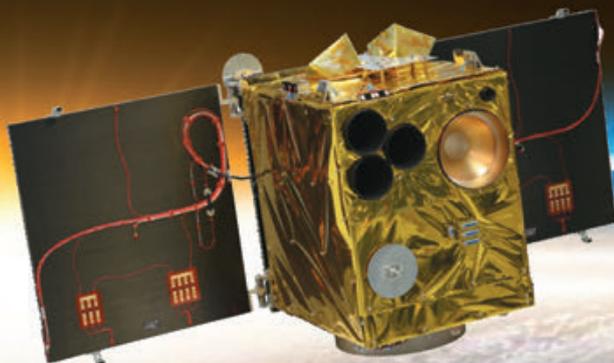
litenavonik oder das Laserkommunikationsterminal OSIRIS, die im Weltraum erprobt werden.

Nun läuft die Projektfinanzierung für Flying Laptop aus, doch Klinkner versichert: „Auch wenn wir den Satelliten nun nicht mehr vollständig ausnutzen, hat er noch lange nicht ausgedient.“

## Grundstein für Raumfahrtinfrastruktur auf dem Uni-Campus

Obwohl Satelliten zu großen Teilen automatisiert arbeiten, ist die Bodeninfrastruktur noch immer maßgeblich für den Satellitenbetrieb. Noch können Satelliten nicht von allein arbeiten. „Für den Satellitenbetrieb wurden eine Bodenstation und ein Kontrollzentrum auf dem Campus Vaihingen errichtet“, sagt Steffen Gaißer, langjähriger Leiter des Satellitenbetriebs. Von dort überwacht das Satellitenteam Flying Laptop, definiert die nächsten Aufgaben und kommandiert den Satelliten.

„Außerdem haben wir im Zuge des Projekts einen Reinraum für die Satellitenintegration, eine Thermal-Vakuum-Kammer sowie einen Simulator für Software-Verifikation und Betriebssimulationen eingerichtet“, so Klinkner. „Für die Forschung im Bereich Satellitentechnik am Standort Stuttgart ist diese Infrastruktur eine extrem wertvolle Grundlage, die auch für alle nachfolgenden Missionen genutzt werden kann. Das kommt auch unserem zweiten Satelliten EIVE zugute, der seit dem 12.06.2023 Gefährte des Flying Laptop im All ist.“





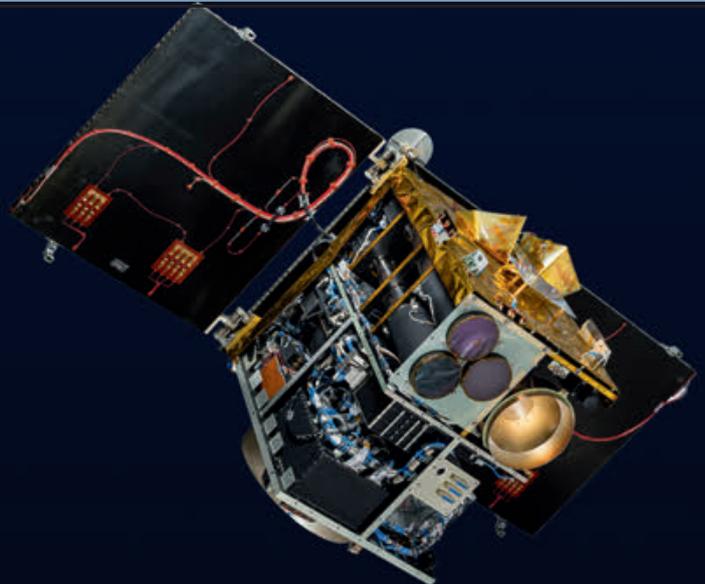
Das Team um Klinkner im Reinraum am Institut für Raumfahrtssysteme.

## Studierende koordinieren Entwicklung und Betrieb des Satelliten

Mittlerweile befindet sich Flying Laptop über 2.190 Tage im All und umrundete die Erde mehr als 32.000-mal. Möglich macht das ein Team von Studierenden und Promovierenden, die den Satelliten überwachen – zu Beginn rund um die Uhr im Mehrschichtbetrieb, dann zunehmend automatisiert.

Von Anfang an lagen Entwicklung, Bau, Betrieb und Überwachung des Satelliten in den Händen des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie der Universität Stuttgart – eine Mammutaufgabe, die er hervorragend gemeistert hat. „Für die Studierenden und Promovierenden war und bleibt Flying Laptop eine tolle Möglichkeit, ihr Wissen aus dem Studium anzuwenden. So eine intensive Projektarbeit ist eine einmalige und sehr wertvolle Erfahrung“, sagt Klinkner.

Das Wissen aus den Vorlesungen konnten die Studierenden direkt in der Praxis umsetzen: Mit Flying Laptop konnten sie ein eigenes Erdbeobachtungsprojekt planen, durchführen und auswerten. „Flying Laptop ist ein ausgezeichnetes Projekt, um Studierende für die Raumfahrt zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, schon im Studium eigene Erfahrungen im Rahmen eines Raumfahrtprojekts zu sammeln“, erklärt Gaißer.



Fotos: IRS / Universität Stuttgart

Mit der Größe einer Waschmaschine bietet Flying Laptop Platz für jede Menge Technik. Mit an Bord sind unter anderem Solarpaneele zur Energieversorgung, eine Multispektral-Kamera und das Datenübertragungssystem OSIRIS.

## Für Lehrzwecke weiter im Einsatz

Neben den eigentlichen Missionszielen hat Flying Laptop weitere Forschungsfragen gewinnbringend untersucht. Nun wird der Betrieb langsam reduziert. Doch so lange der Satellit voll funktionsfähig ist, wird das darin enthaltene Laserterminal OSIRIS in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) weiterbetrieben. Auch Studierenden bleibt Flying Laptop für praktische Betriebserfahrungen erhalten. ■

<https://www.irs.uni-stuttgart.de/forschung/satellentechnik/kleinsatellitenprogramm/flying-laptop/>



Fotos: © Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) / Universität Stuttgart

In der Bodenstation auf dem Campus Vaihingen überwacht das Team den Satelliten, der pro Jahr etwa 5.000-mal um die Erde kreist.



**KMU, Konzern  
oder Start-up?**

# Wichtige Fragen vor dem ersten Job

„Ich war jung und ich brauchte das Geld“ ist eine mögliche, aber nicht die beste Antwort, wenn du in ein paar Jahren in einem Bewerbungsgespräch gefragt wirst, weshalb du dich für deine erste Stelle entschieden hast. Was aber sind die richtigen Kriterien für den ersten Vollzeitjob? Es gibt eine ganze Reihe von Fragen, die du dir selbst stellen solltest, bevor du dich bei einem Unternehmen bewirbst.

» Selbstverständlich zählen Einkommen, Spaß an der Arbeit und vielleicht auch der Standort, wenn du dich für die erste Stelle nach dem Studium bewirbst. Aber dies sollten nicht die einzigen Kriterien für deine Auswahl sein. Es geht auch um das Big Picture, um die Karriere, die du machen willst und von Anfang an planen kannst. Die erste Anstellung kann wegweisend sein.

Wenn du weißt, wofür du brennst und um welche Stelle du dich bewerben willst, dann ist das eine gute Voraussetzung für einen gradlinigen Karriereweg. Jetzt kommt es auf die Größe an. Du musst abwägen, ob es für dich sinnvoller ist, bei einem kleineren oder mittleren, bei einem Start-up oder aber bei einem Konzern, beziehungsweise Großunternehmen anzufangen. Sie alle haben ihre Vor- und Nachteile. Je ehrgeiziger du bist, desto wichtiger sind die Entwicklungschancen, die du in einem Unternehmen bekommst.

## Vor- und Nachteile von Großunternehmen

Der größte Vorteil von Großunternehmen ist ihre Internationalität: Weltoffenheit, diverse Teams aus verschiedenen Nationen, Standorte in mehreren Ländern, oft in internationalen Metropolen. Dazu kommen viele Abteilungen, also auch zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten, bessere Gehälter und Benefits, gute Unterstützung durch gefestigte Strukturen, mehr Fortbildungen, Workshops und unternehmensinterne Veranstaltungen als in kleineren Firmen. Gerade Großunternehmen haben erkannt, dass flexible Arbeitszeiten und Remote- oder Hybridarbeitsplätze Vorteile haben. Auch das kann ein Kriterium für dich sein.

Als nachteilig wird oft die Arbeitsatmosphäre empfunden, die aufgrund der Größe der Mitarbeiterzahl anonymer und distanzierter ist als in kleinen und mittleren Unternehmen. Außerdem dauern Entscheidungen länger, weil sie mehrere Ebenen durchlaufen müssen. Großunternehmen bekommen zudem eine Flut von Bewerbungen – daraus hervorstechen, ist nicht ganz leicht. Und wenn du es geschafft hast, gibt es innerhalb der Firma reichlich Konkurrenz. Um die Karriereleiter nach oben zu steigen, brauchst du ein starkes Selbstvertrauen und musst dich gut vermarkten können.

Interessant sind auch Arbeitgeber, die Graduiertenprogramme für Studierende und Absolventen auflegen. In einem solchen strukturierten Programm sammelst du in verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens und an internationalen Standorten Erfahrungen, gewinnst viele Eindrücke und hast dabei einen Mentor oder eine Mentorin an der Seite.

## Vor- und Nachteile von KMU

Wenn sich die Firmenzentrale in einer Kleinstadt befindet, das Unternehmen den Namen des Chefs trägt und die Kolleg:innen gute Bekannte sind, dann handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU). Natürlich gibt es auch Mittelständler in Großstädten, andere Weltmarktführer. Doch insgesamt geht es bei kleineren und mittleren Unternehmen oft familiärer zu, es kommt leicht zu einem Work-Life-Blending. Deine private und deine berufliche





## Doch insgesamt geht es bei kleineren und mittleren Unternehmen oft familiärer zu, es kommt leicht zu einem Work-Life-Blending

Welt können sich schon mal überschneiden. Ob du das als Vor- oder Nachteil empfindest, hängt von deiner Persönlichkeit ab.

Ganz sicher ist von Vorteil, dass dir KMU in der Regel breitere und abwechslungsreichere Tätigkeitsfelder bieten. Außerdem ist die Kommunikation direkter, die Hierarchien sind flacher, Entscheidungswege kürzer, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung einzelner Mitarbeiter:innen größer. Flache Hierarchien bedeuten aber auch: weniger Aufstiegsmöglichkeiten. Du wirst in einem KMU eher keine internationale Erfahrung sammeln können und es gibt weniger Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung als in Konzernen.

Das Einkommen ist in Klein- und mittleren Unternehmen im Vergleich zu Konzernen bisweilen niedriger. Allerdings bewegen sich die Zahlen infolge des Fachkräftemangels: Die KMU passen die Gehälter nach oben an.



**Verena Fritzenwenger** ist Gründerin und CEO der PEOPLE Consulting GmbH, die in Deutschland, der Schweiz und den USA Top-Fachkräfte für die Medizin- und Technik-Branche vermittelt.  
[peopleconsulting.com](https://peopleconsulting.com)

## Sonderfall Start-up – Kreativität first

Start-ups sind nochmal ganz anders. Ein mittelständiges Unternehmen und ein wachsendes Start-up mit gleicher Mitarbeiterzahl haben kulturell wenig gemeinsam. Vorteile beim Start-up sind die innovative Kultur, kreatives Arbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität, Motivation und Leidenschaft im Team, dazu die sehr familiäre Atmosphäre. Ein Nachteil ist die unsichere Zukunft des Arbeitgebers – gerade bei neuen Start-ups – und die Tatsache, dass oft als erste Sparmaßnahme Personal entlassen wird, wenn ein Start-up in Schieflage gerät.

Bei welchem Unternehmen du dich für deine erste feste Stelle bewirbst, hat viel mit deiner Persönlichkeit zu tun. Gedankenlos den erstbesten Job anzunehmen, ist nie eine gute Idee. Achte auch darauf, dich nicht zu weit unterhalb deiner Qualifikation zu bewerben. Denn der erste Job wird immer in deinem Lebenslauf stehen und ist somit auch für künftige Arbeitgeber interessant.

Laut einer amerikanischen Studie sind 87 Prozent der Uni-Absolventen, die nach dem Studium mit einem ihren Qualifikationen entsprechenden Job ins Berufsleben einsteigen, auch fünf Jahre später in einer angemessenen Position. Bei Spätzündern fällt die Bilanz deutlich schlechter aus. Nach zehn Jahren sind drei Viertel derjenigen Absolvent:innen, die sich auf eine Stelle unterhalb ihrer Qualifikation eingelassen haben, noch immer in einem Job, der ihrer Ausbildung nicht entspricht (Quelle: [permanent\\_detour\\_underemployment\\_report.pdf](#)).

Zu guter Letzt: Nicht jede Karriere verläuft geradlinig. Das muss auch gar nicht immer sein. Entscheidend für Erfolg auch auf außergewöhnlichen Wegen sind eine große Portion Neugier, der starke innere Antrieb, ständig Neues zu lernen, und Aufgeschlossenheit. Unsere Welt – auch unsere Arbeitswelt – verändert sich in rasendem Tempo. Neue Berufe entstehen und neue Wege zum Erfolg. Wer hätte zum Beispiel vor fünf Jahren damit gerechnet, dass Prompt Engineers für Chat GPT zu begehrten und hochbezahlten Fachleuten werden würden? Es hat den Beruf ja noch nicht einmal gegeben. ■

# Einsteigen und durchstarten – im Emil Frey Team!



Deutschland

» **Emil Frey Deutschland** ist Teil einer europaweit führenden Automobilhandelsgruppe mit Sitz in Zürich. Was mit einem Mann, Emil Frey, und einer Reparaturwerkstatt im Jahr 1924 begann, ist zu einer weitverzweigten Firmengruppe der Autoindustrie gewachsen. Unsere Markenvielfalt, Vertriebswege und lückenlose regionale Abdeckung in zahlreichen Bundesländern machen uns dabei zu einem einzigartigen Partner in Sachen Mobilität.

## Auf zahlreichen Gebieten hochqualifiziert

Mit unseren vier Unternehmensbereichen Retail, Import, Teile & Logistik und Services decken wir ein einzigartiges Angebotsspektrum rund um das Automobil ab.

**Retail:** Wir setzen auf die Einzigartigkeit und Identität jeder einzelnen Marke, die wir vertreten. Mit dem Digitalen Autohaus haben wir zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, den Fahrzeugankauf und den Fahrzeugverkauf auch online abzubilden.

**Import:** Wir sind exklusiver Importeur von Fahrzeugen der Marken Subaru, Mitsubishi und für die Great-Wall-Marken ORA und WEY. Bestmöglicher Kundenservice und attraktive Fahrzeuge stehen dabei im Zentrum unseres Handelns.

**Teile und Logistik:** Über unser Großhandelsgeschäft stellen wir die Versorgung unserer Kunden, unter anderem Vertragshändler, Service- und Marken-Teilepartner sowie Werkstätten, mit Automobilersatzteilen sicher.

**Services:** Wir bündeln sämtliche Verwaltungs- und Backofficefunktionen aller Unternehmen von Emil Frey Deutschland und haben dabei stets die Digitalisierung im Blick. Selbstverständlich sind auch zu-

sätzliche Services rund um das Automobil – von der Finanzierung über das Leasing bis hin zur Versicherung – in diesem Geschäftsfeld zusammengefasst.

Als Trainee haben Sie die Wahl: Wir ermöglichen das fachspezifische Traineeprogramm in den drei Unternehmensbereichen: Retail, Import, Teile & Logistik und bilden Sie zur Fach- oder Führungskraft aus.

## Wo und mit welchen Marken sind wir präsent?

Um unsere Kunden zu begeistern, haben wir unser Filial- und Markenportfolio kontinuierlich strategisch ausgebaut. An bundesweit über 100 Standorten bieten wir alles, was das Autoherz begehrt – vom Kleinwagen über die Luxuslimousine bis hin zum hochwertigen Sportwagen oder Freizeitmobil. Zu den mehr als 36 Marken gehören unter anderem Aston Martin, Bentley, BMW, Ferrari, Ford, Hyundai, Jaguar, Mercedes-Benz, Porsche, Toyota, Volkswagen und Volvo.

## Sie sind neugierig geworden und möchten gerne bei uns einsteigen?

Starten Sie mit unserem Traineeprogramm durch! Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Tätigkeit im operativen Bereich einer starken Unternehmensgruppe. Mit einem Traineeprogramm erleichtern wir Ihnen den Übergang vom Studium in den Beruf und eröffnen Ihnen echte Perspektiven für Ihre Karriere.

Natürlich bieten wir auch vielseitige Direkteinstiegsmöglichkeiten rund um das Automobil. Vom ersten Tag an können Sie mit Ihrem Engagement, Ihren Ideen und Ihrem Teamgeist zu unserem Unternehmenserfolg beitragen. Wir freuen uns auf Sie!





Gewinner bei

automotive  
TopCareer | AWARD

DIE BESTEN ARBEITGEBER DER AUTOBRANCHE

# Ihre Karriere bei Emil Frey Deutschland

Wir sind ein Familienunternehmen mit fast 100-jähriger Tradition im Bereich Mobilität. Mit vier Unternehmensbereichen, mehr als 100 Standorten und über 36 Marken verbinden wir modernste Unternehmensstrukturen mit traditionellen Werten.



[www.emilfrey.de/karriere](http://www.emilfrey.de/karriere)



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter <https://jobs.emilfrey.de/#/>

**Anschrift**  
Cannstatter Straße 46  
70190 Stuttgart

**Telefon**  
+49 711 2803 04

**E-Mail**  
akademie@emilfrey.de

**Internet**  
[www.emilfrey.de](http://www.emilfrey.de)

**Direkter Link zum Karrierebereich**  
<https://jobs.emilfrey.de/#/>

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online (Initiativ über eine Registrierung in unserem System oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf <https://jobs.emilfrey.de/#/>)

**Angebote für Studierende Praktika?**  
Ja

**Abschlussarbeiten?**  
Ja, Bachelor und Master

**Werkstudenten?**  
Ja

**Duales Studium?**  
Ja,  
BWL-Industrie  
Automobilhandel (AHD)  
Immobilienwirtschaft (IW)  
Dienstleistungsmanagement  
uvm.

**Trainee-Programm?**  
Ja

**Direkteinstieg?**  
Ja

**Promotion?**  
Nein

**QR zu Emil Frey Deutschland:**



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobil- und Mobilitätsbranche

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Automobilhandel, Import, Teile & Logistik, Finanzdienstleistung, Versicherungsdienste, Flottengeschäft

## Produkte und Dienstleistungen

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Reparaturen, Ersatz- und Zubehörteile, Finanzierungs- und Leasingangebote, Versicherungslösungen

## Anzahl der Standorte

Deutschlandweit an über 100 Standorten vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 4.800 deutschlandweit

## Einsatzmöglichkeiten

Einzelhandel, Import, Teile & Logistik, Finanzdienstleistung, Versicherung

## Einstiegsprogramme

Duale Ausbildung, Duales Studium, Trainee-programm, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit, Studierende im Oktober; Trainees im April und Oktober

## Auslandstätigkeit

Nein

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Marktübliche Vergütung

## Warum bei Emil Frey Deutschland bewerben?

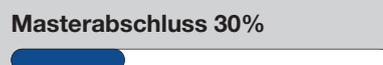
Bei Emil Frey Deutschland verbinden bundesweit mehr als 4.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten fachmännische Expertise mit automobiler Leidenschaft: Wir verknüpfen eine moderne Unternehmensstruktur mit traditionellen Werten, die wir seit jeher bei Emil Frey leben: Kundennähe, Wertschätzung und Qualitätsarbeit.

Unser Familienunternehmen bietet Mitarbeitenden ein vielseitiges Angebot an Tätigkeiten und zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Als wichtigstes Glied in unserer Gruppe tragen unsere Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Fachwissen, ihren Ideen und ihren Kompetenzen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Daher legen wir großen Wert auf ein angenehmes Arbeitsumfeld, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und wirksame Weiterbildungsmöglichkeiten.

2023 haben wir bereits zum sechsten Mal den automotive TopCareer Award als bester Arbeitgeber in der Kategorie Automobilhandel gewonnen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent



## Sonstige Angaben

Unser Familienunternehmen bietet ein vielseitiges Angebot an Tätigkeiten und zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Damit einher gehen eine Vielfalt an Anforderungsprofilen und Kriterien für die fachliche Eignung. Die Beschreibung eines einheitlichen Bewerberprofils ist daher nicht möglich.

# Achterbahnfahrt Formula Student – eine Saison mit Höhen und Tiefen



» Bereits zum 15. Mal nahm das Team der DHBW Engineering Stuttgart e.V. in dieser Saison an den Events der Formula Student Rennserie teil. Dafür haben die Studierenden ein Jahr lang hart gekämpft: Flexibilität und Durchhaltevermögen waren von den 80 Teammitgliedern gefragt, um die Saison nach Höhen und Tiefen bei der Fertigung, den Testings und den ersten Events schließlich mit einem hervorragenden 3. Platz am Hockenheimring abzuschließen.

## Doch wie ist eine Saison strukturiert?

Jedes Jahr im September startet das Team mit einer Kick-off-Veranstaltung in die neue Saison. Zunächst werden Mitglieder für die neun Subteams (Aerodynamik, Autonomes System, Batterie, Chassis, eDrive, Fahrdynamik, Fahrwerk, Statics & Marketing, Systemelektronik) rekrutiert. Im Oktober beginnt dann die Konzeptphase, unmittelbar danach gehen die vielversprechendsten Konzepte in die Konstruktionsphase. Anfang Februar kann schließlich mit der Fertigung begonnen werden, die spätestens bis zum Rollout Mitte Mai abgeschlossen sein muss. Es folgen zahlreiche Testwochenenden, um die maximale Leistung aus dem elektrisch angetriebenen Rennwagen herauszuholen.



Foto: FSG/Seizinger

Anfang Juli war es dann dieses Jahr endlich so weit: Das erste Event stand vor der Tür. Analog zum Vorjahr haben wir die Events in Assen/Niederlande, Spielberg/Österreich und Hockenheim besucht. Nachdem auf den beiden ersten Events leider beide Male technische Probleme in der Königsdisziplin, dem Endurance, auftraten und dadurch zahlreiche Punkte liegengelassen wurden, fielen die Ergebnisse nicht wie erhofft aus. Hervorzuheben ist jedoch ein sagenhafter erster Platz in der statischen Disziplin Cost Report bei FSA. Doch alle guten Dinge sind drei: Bei FSG konnte nun endlich gezeigt werden, wie performant der eSleek23 fährt, was mit einem hervorragenden 3. Platz in der Overall-Wertung belohnt wurde. Besonders stolz sind wir, erstmalig auch beide Driverless-Disziplinen erfolgreich beendet zu haben, was uns entscheidende Punkte gebracht hat. Am Ende blicken wir auf eine Saison zurück, die zunächst wahnsinnig viel von den Teammitgliedern abverlangt

hat. Durch den erfolgreichen Abschluss hat sich jedoch erneut jede Extrastunde ausgezahlt und wir können hochmotiviert in eine neue Saison starten.

## Wir suchen dich!

Doch der eSleek24 baut sich nicht von allein. Deshalb suchen wir alle, die Lust haben, ein Jahr lang in einem Start-up-ähnlichen Umfeld eigenverantwortlich ein Arbeitspaket zu übernehmen und somit dafür zu sorgen, dass sich der neue Rennwagen in einem wettbewerbsstarken Umfeld durchsetzen kann. Willkommen sind Studierende aller drei Fakultäten der DHBW Stuttgart. Darüber hinaus sind wir auch jede Zeit offen für Studierende der Hochschule der Medien und der Universität Hohenheim. Bei Interesse kannst du gerne eine Mail an [recruiting@dhw-engineering.de](mailto:recruiting@dhw-engineering.de) schreiben oder einfach mal in unserer Werkstatt in der Jägerstraße 56 vorbeischauen. Wir freuen uns auf dich! ■



Foto: FSG/Kohler



# Lernen ist besser als Urteilen

Wie Sie bessere Gespräche und Beziehungen führen, indem Sie Ihre innere Haltung hinterfragen

**In bestimmten Situationen, aber auch im Austausch mit bestimmten Menschen laufen wir immer wieder gegen eine Wand und verstehen oft nicht, warum. Bei aller Liebe und trotz aller Argumente landet die Kommunikation immer wieder in derselben Sackgasse. Produktives Diskutieren oder Zusammenarbeiten wird so auf Dauer unmöglich. Da hilft nur eine Haltungsänderung, sagt Kommunikationstrainer René Borbonus.**

» Paul und Oli sind seit dem ersten Semester Kommilitonen und arbeiten als studentische Hilfskräfte im selben Fachbereich. Mit der Zeit haben sie eine Freundschaft aufgebaut. Lange Zeit gingen sie nach der Uni regelmäßig zusammen essen oder zum Crossfit. Da sie über vieles einer Meinung waren, verliefen diese Gespräche die längste Zeit über harmonisch, und sie vertrauten einander vieles an.

Dann kam die Covid19-Pandemie. Paul zeigte sich von Beginn an als Verfechter des Prinzips Sicherheit und hielt sich stets akribisch an alle Lockdown-Regeln. Oli dagegen machte von Anfang an keinen Hehl daraus, dass er die Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen

für überzogen hielt. Wo immer es ein Schlupfloch gab, die Bestimmungen zu umgehen, nutzte er es aus.

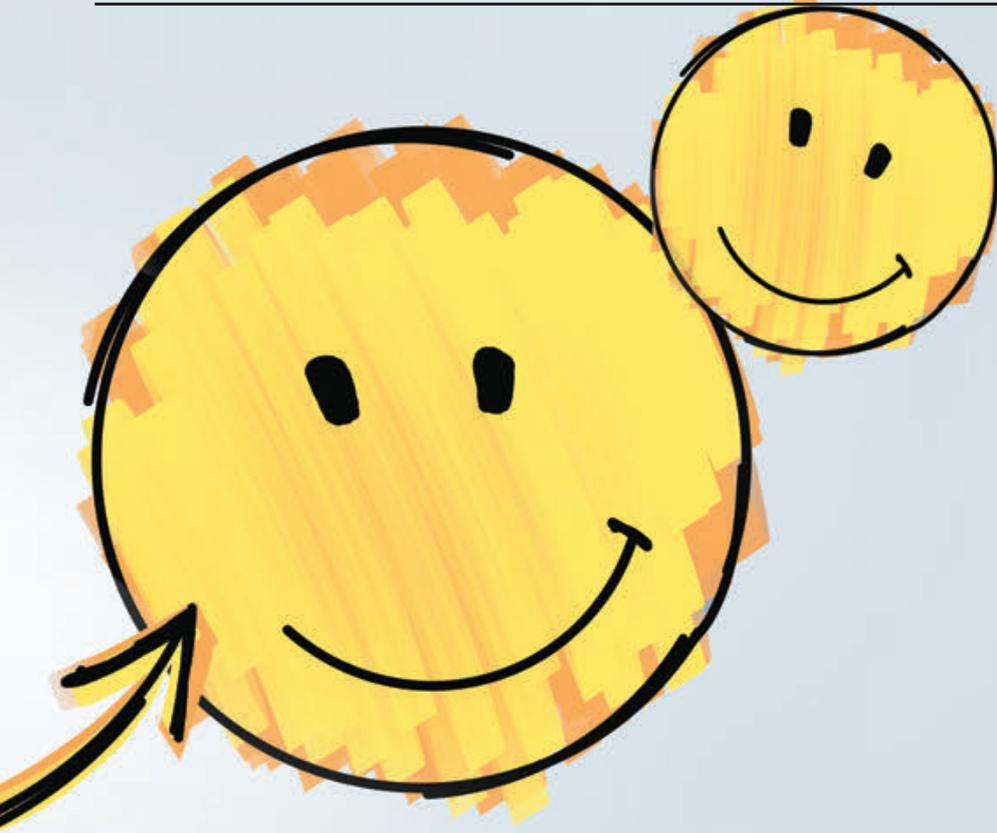
Binnen Monaten wandelte sich die Freundschaft der beiden in ein Minenfeld. Oli machte sich über Pauls Vorsicht lustig; Paul kritisierte Oli dafür, dass er im Institut jedes Mal sofort die Maske abnahm, wenn die Professorin nicht dabei war. Oli bezichtigte Paul als Faulpelz, wenn der es vorzog, im Homeoffice zu arbeiten; Paul warf Oli vor, mutwillig die Gesundheit des ganzen Instituts aufs Spiel zu setzen. Schließlich schaukelte sich die Auseinandersetzung eines Abends bei einem Bier in der gemeinsamen Lieblingskneipe so weit hoch, dass Paul Oli offen als Verschwö-

rungstheoretiker verurteilte, während Oli Paul als Mitläufer betitelte.

Seitdem sind nicht nur die privaten Treffen Geschichte; auch ihre Zusammenarbeit in der Uni hat massiv gelitten, obwohl sie im selben Team sind. Das ganze Forschungsprojekt leidet unter der Gesprächsblockade. Die Professorin droht mit Konsequenzen. Vor allem aber steht eine Freundschaft auf dem Spiel.

## Lernende vs. urteilende Haltung

Vielen Freunden, Kollegen und sogar Familien ist es im Zuge der Covid19-Pandemie so ergangen wie den beiden, und keine dieser Beziehungen muss verloren



sein. Dasselbe gilt für Auseinandersetzungen über Klimafragen, den Ukraine-Krieg oder jedes andere kontroverse Thema.

Ein Theoriemodell, das bei der Versöhnung diskursiver Polaritäten sehr hilfreich ist, ist das sogenannte „Learner-Judger Mindset Model“ der US-amerikanischen Psychologin Marilee G. Adams. Es geht davon aus, dass jeder Mensch zwei diskursive Mindsets bzw. Haltungen in sich trägt, die zu unterschiedlichen Verhaltensweisen im Gespräch führen: die Lernende („Learner“) Haltung und die urteilende („Judger“) Haltung.

Aus evolutionären Gründen tragen wir beide Haltungen in uns und werden beide unser ganzes Leben lang beibehalten. Die urteilende Haltung geht vor allem auf unseren Überlebensinstinkt zurück: Unsere Vorfahren mussten blitzschnell zwischen Freund und Feind entscheiden und waren auf ein schnelles Urteilsvermögen angewiesen. Die lernende Haltung ist ein Produkt unserer Neugier und unseres Forscherdrangs.

Grundsätzlich schwankt jeder Mensch mit individuell unterschiedlicher Frequenz und Intensität zwischen den beiden Haltungen. Entscheidend für das Verhalten in einer bestimmten Situation ist, wie wir aufgrund unserer aktuellen Haltung innerlich mit den Aussagen des Gegenübers umgehen, also: Welche Fragen wir uns selbst über die Gesprächsinhalte und die Motivation der anderen Person stellen.

### Die richtigen Fragen lösen jede Gesprächsblockade

Solange wir in der urteilenden Haltung bleiben, stellen wir uns innerlich bestimmte Arten von Fragen, während wir die Situation und die Beziehung zu verstehen und für uns zu bewältigen versuchen. Diese Fragen sind aber ganz und gar nicht geeignet, um die Situation aufzulösen, sondern führen uns vielmehr nur noch tiefer in die Urteilsspirale hinein.

So mag Paul sich in seiner festgefahrenen Meinung über Oli und seine Position in der Corona-Debatte zum Beispiel folgende Fragen stellen:

- ❓ Wie kann er nur an diesen Verschwörungskram glauben?
- ❓ Warum diskutiere ich überhaupt mit ihm, wenn er die Fakten ignoriert?
- ❓ Warum macht er mit seiner Verantwortungslosigkeit unsere Freundschaft kaputt?

Erkennt Paul nun, dass er sich in der urteilenden Haltung befindet, und wechselt bewusst in die lernende Haltung, könnten folgende Fragen ihn zu einer anderen Sichtweise auf die Positionen seines Freundes und damit zu einer gezielt herbeigeführten Verständigung führen:

- ❓ Wie ist mein Freund zu dieser Meinung gekommen?
- ❓ Was wünsche ich mir für ihn und für unsere Freundschaft?
- ❓ Welche Annahmen treffe ich über seine Meinung, ohne die Hintergründe zu kennen?

### Eine lernende Haltung einnehmen: 3 Impulse für den Umschwung

Wann immer Sie feststellen, dass ein Gespräch den konstruktiven Pfad verlassen hat oder eine Beziehung sich auseinanderentwickelt, halten Sie inne und klären Sie die Situation neu, um Ihr Gesprächsverhalten ändern zu können:

1. Impuls 1: Überprüfen Sie Ihre eigene Haltung in diesem konkreten Moment bzw. rückblickend auf einen Dialog: lernend oder urteilend?
2. Impuls 2: Unterbrechen Sie die innere Urteilsspirale und stellen Sie sich klärende Fragen, die auf Verständnis und Lösung zielen.
3. Impuls 3: Unterbinden Sie abwertende und trennende Verhaltensweisen im Dialog und beginnen Sie, die Haltung des anderen zu ergründen. ■

#### Kommen Sie gut an!

Ihr René Borbonus



René Borbonus zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen unter:  
[www.rene-borbonus.de](http://www.rene-borbonus.de)

# Wenn ChatGPT die Bewerbung schreibt

## Auf diese Aspekte sollten Bewerber achten

» KI-basierte Programme wie ChatGPT sind in aller Munde. Dabei hat sich die KI mittlerweile so weiterentwickelt, dass sie problemlos in der Lage ist, die unterschiedlichsten Aufträge zu erfüllen. Dazu gehört auch das Verfassen von Bewerbungsschreiben – eine Aufgabe, mit der sich gewiss immer noch viele Bewerber schwertun. Dabei erhalten Kandidaten dank ChatGPT innerhalb von wenigen Sekunden und Minuten einen fertigen Text. Doch wie sieht es auf Arbeitgeberseite aus? Kann ein von künstlicher Intelligenz geschriebenes Bewerbungsschreiben tatsächlich Eindruck machen?

„Viele stellen sich die Frage, ob man mit ChatGPT wirklich gute Bewerbungsschreiben verfassen kann. Dabei ist es heutzutage so, dass dieses gar nicht mehr im Fokus eines Bewerbungsverfahrens steht“, erklärt Headhunter Dominik Roth. Darüber hinaus sind andere Qualitäten wichtig, die nach der Einladung zum Vorstellungsgespräch zählen. Dazu gehören unter anderem die persönlichen Merkmale, eine überzeugende Performance im Interview und

Soft Skills. „Diese Faktoren kann eine KI natürlich nicht für den Menschen übernehmen“, so Dominik Roth. Im folgenden Artikel erklärt er, welche Aspekte Arbeitgebern bei der Rekrutierung wirklich wichtig sind und wie KI sinnvoll unterstützen kann.

### Die Prioritäten richtig setzen

Bewerber können sich sicherlich auf ChatGPT verlassen, um ihr Anschreiben zu formulieren. Dennoch dürfen sie den Stellenwert des Bewerbungsschreibens nicht überbewerten. Denn tatsächlich ist der Lebenslauf das zentrale Element jeder Bewerbung, während zahlreiche Unternehmen das Bewerbungsschreiben sogar ganz gestrichen haben. Nun sind digitale Tools wie ChatGPT zwar noch nicht in der Lage, einen Lebenslauf zu verfassen, dennoch können sie anderweitig eingesetzt werden.

### KI als Suchmaschine und Informationstool nutzen

So kann die KI als hilfreiches Informationstool eingesetzt werden. ChatGPT unterstützt nicht nur als Suchmaschine, wenn es um die Beschaffung von Informationen über das Unternehmen geht, bei der sich ein Kandidat bewirbt. Auch als Vorbereitung auf klassische Standardfragen eignet sich das KI-Programm. Ob auf die Frage "Warum haben Sie sich bei uns beworben", "Was ist Ihre Motivation zum Wechsel in unser Unternehmen?" oder „Was sind Ihre Stärken und Schwächen“, ChatGPT kann anhand der zugespielten Informationen Antworten formulieren.

Das ist für viele Menschen interessant, die vor dem Problem stehen, Aussagen passend und professionell zu formulieren. Mit ChatGPT gelingt dies. Allerdings sollten Bewerber immer darauf achten, die KI-Texte nur als Grundlage zu nutzen. Nicht selten klingen die Sätze künstlich generiert, es ist deshalb wichtig, den eigenen Stil mit einzubringen.



Anschreiben für eine Bewerbung.

Verständlich, ich helfe gerne bei der Erstellung eines Anschreibens für deine Bewerbung. Bitte gib mir mehr Informationen über die Position, auf die du dich bewirbst, sowie über deine Qualifikationen und Erfahrungen, damit ich das Anschreiben entsprechend anpassen kann. Hier ist eine allgemeine Vorlage, die du als Ausgangspunkt verwenden kannst:

[Dein Name]  
 [Deine Adresse]  
 [PLZ, Ort]  
 [Deine E-Mail-Adresse]  
 [Deine Telefonnummer]  
 [Datum]

[Firmenname des Arbeitgebers]  
 [Zu Händen von (falls bekannt)]  
 [Name des Arbeitgebers]

## Mit KI Geschichten erstellen

Was bleibt besser im Kopf als eine spannende Geschichte? Genauso verhält es sich auch mit dem Bewerbungsprozess. Verknüpft ein Bewerber Fakten mit einer Geschichte, wird sich der Interviewer später gewiss daran erinnern. Dabei können Geschichten beispielsweise die bisherigen Tätigkeiten, die eigenen Ziele oder persönlichen Werte aufgreifen. Wichtig ist natürlich, dass die Geschichte wahr ist und so ein authentisches Bild vom Bewerber widerspiegelt. Auch hier können Kandidaten mit ChatGPT arbeiten, wenn es um geeignete Formulierungen geht. Eine Sache kann die KI allerdings nicht übernehmen: die Erzählweise. Letztlich steht und fällt die Begeisterung für eine Geschichte mit der Art, wie der Sprecher sie vermittelt.

## Im Bewerbungsprozess überzeugen

Unabhängig von der KI gibt es außerdem weitere Aspekte, die für Bewerber von Interesse sein sollten. Dazu zählen:

Bewerber sollten stets proaktiv handeln. Erhält ein Kandidat nach einem Interview keine Rückmeldung in einem angemessenen Zeitraum, sollte er aktiv nachfragen. Viele Bewerber haben Sorge, ein solcher Zug könnte als ungeduldig empfunden werden. In der Regel ist es aber das Gegenteil. Nachhaken wird positiv aufgefasst.

Top-Kandidaten unterstreichen, wie individuell sie sind. Es geht hierbei darum, die weniger offensichtlichen Fähigkeiten und Erfahrungen zu kommunizieren, wenn diese für einen potenziellen Arbeitgeber interessant sein sollten.

Gute Bewerber kommen zum Punkt: Kommt die Frage danach, etwas über sich zu erzählen, sollten sie nicht erst ausholen. Wichtiger ist es, direkt den Bogen zu der vakanten Stelle zu spannen und immer konkret auf die stellenrelevanten Fakten einzugehen.

## Fazit:

Chat GPT stellt eine gute Möglichkeit dar, sich im Vorfeld über ein Unternehmen zu informieren. Im Vorstellungsgespräch sind jedoch nach wie vor andere Faktoren wichtiger, wie die persönlichen Merkmale, eine gute Performance und Soft Skills. Wer Arbeitgeber überzeugen möchte, sollte sich demnach darauf fokussieren und diese Kompetenzen bewusst trainieren. ■



**Dominik Roth** ist Headhunter und Partner bei Mercuri Urval, einer global führenden Personalberatung, die auf die Vermittlung und Potenzialbeurteilung von Führungskräften spezialisiert ist. Er unterstützt Technologieführer aus dem industriellen Mittelstand sowie Hidden Champions vollumfänglich in den Bereichen Headhunting und Management-Diagnostik. Dominik Roth bringt hierfür umfassende Erfahrung aus mehr als 350 Executive Searches und hunderten von Executive Assessments mit. Außerdem ist er der Host des populären Karriere-Podcasts "CEO Career Code". Interessierte finden ihn kostenfrei verfügbar auf Spotify, Apple und Google Podcast.

# Warum verdienen Frauen in der IT immer noch so wenig?

## ➤ Stecken hinter dem Gender-Pay-Gap unterschiedliche Karriereentscheidungen bei Frauen und Männern?

Je nach Befragung macht der Frauenanteil in der IT in den letzten Jahren zwischen 16 % und 19 % aus. Das Ergebnis aktueller jobvector-Befragungen zeigt allerdings, dass dieser Anteil mit 23 % mittlerweile deutlich höher liegt. Ein viel größeres Problem in der IT ist die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen.

Der unbereinigte Gender-Pay-Gap in Deutschland liegt bei 18 %, in IT-Berufen ist dieser mit 22 % sogar noch etwas darüber. Woran liegt das? Sind unterschiedliche Karriereentscheidungen die Ursache?

Der Gender-Pay-Gap in der IT gestaltet sich für verschiedene Arbeitnehmer-Generationen unterschiedlich. Männliche ITler der Gen-Y verdienen heute 23 % mehr, die der Gen-X sogar 25 % mehr als weibliche IT-Fachkräfte aus den gleichen Generationen. In der Gen-Z beträgt der Gender-Pay-Gap noch 16 %. Es zeigt sich zudem, dass bereits zum Berufseinstieg Gehaltsdifferenzen vorliegen, was zunächst gegen die These spricht, dass unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung ein Grund für Gehaltsdifferenzen sind. Lässt sich die Vergütungslücke also vielleicht durch unterschiedliche Bildungsabschlüsse erklären?

In der IT liegt das Durchschnittsgehalt von Beschäftigten mit akademischem Abschluss 30 % höher als das von ITlern\* mit Berufsausbildung oder schulischem Abschluss. Betrachtet man die Daten dabei zusätzlich nach Geschlecht, sieht man, dass 60 % der Frauen und 63 % der Männer einen akademischen Abschluss aufweisen. Hinzu kommt, dass jeweils ähnlich viele Frauen wie Männer in der Informatik ein Masterstudium oder eine Promotion

abgeschlossen haben. Verschiedene akademische und schulische Abschlüsse sind bei Männern und Frauen in der IT somit vergleichbar häufig und können nicht mit den offensichtlichen Gehaltsunterschieden in Verbindung gebracht werden.

Größere Unterschiede hingegen zeigt die Betrachtung der Beschäftigungsart auf. In der Informatik sind mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer in Teilzeit beschäftigt. Informatikerinnen im Alter von 30 bis 40 Jahren liegen mit einer Teilzeitquote von 39 % deutlich über der von Männern in dieser Altersgruppe – mit 23 %. Vergleicht man nun lediglich Vollzeitstellen in der IT, liegt der Gender-Pay-Gap allerdings immerhin noch bei 15 %. Gerade der Lebensabschnitt zwischen 30 und 40 Jahren wird häufig mit Familiengründung und Kindererziehung in Verbindung gebracht, also Lebensereignissen, die den Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit sich bringen.

Die Entscheidung, in Teilzeit zu arbeiten, begründet einen Teil des hohen Gender-Pay-Gaps in der IT. Allerdings zeigen große Unterschiede beim Einstiegsgehalt trotz vergleichbarer Bildungsabschlüsse, dass wohl auch andere, wie z. B. gesellschaftliche Gründe diese Lohnlücke mitverursachen. ■

### jobvector career day

Das Online Karriere-Event für Ingenieure\*, Informatiker\*, Mediziner\* und Naturwissenschaftler\*

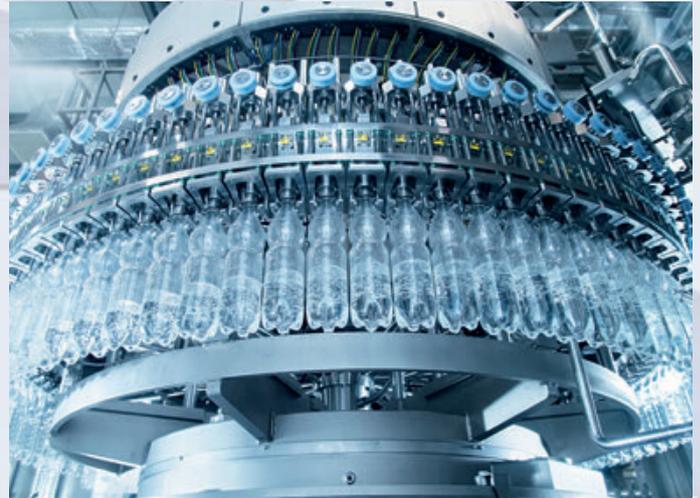
07.12.2023  
07.03.2024  
[www.jobvector.de/karrieremesse](http://www.jobvector.de/karrieremesse)



# Krones sucht die Macher von morgen



Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen, Mechatronik, Informatik: All diese Studiengänge und noch viele mehr finden sich im Alltag bei Krones wieder. Raus aus dem Hörsaal, rein in die Praxis – das funktioniert bei uns besonders gut! In mehr als 100 Ländern der Welt arbeiten mehr als 17.700 Menschen für Krones, über 10.300 davon in Deutschland. Und wir suchen immer nach neuen Teamplayern, die dieses Netzwerk weiter stärken und mit uns gemeinsam daran arbeiten, das Bild von Krones weiter zu prägen und voranzutreiben. Die Menschen sind bei uns die treibende Kraft und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die Möglichkeiten, sich zu verwirklichen, sind dabei breit gefächert: Sei es im Bereich Softwareentwicklung, Prozesstechnik, Digitalisierung, Projektmanagement, Automatisierung, Engineering oder E-Business – jeder findet seinen Platz.



Wussten Sie schon, dass ...

... weltweit jede vierte Flasche eine Krones-Maschine durchläuft?



... unsere Maschinen bis zu 80.000 Glasflaschen, 100.000 PET-Flaschen und 130.000 Dosen pro Stunde verarbeiten?



... die höchstgelegene Krones-Anlage auf 4.300 Metern im Himalaya steht



.... Krones mehr als 6.850 Patente und Gebrauchsmuster hält?



... Krones-Technik in mehr als 156 Ländern zum Einsatz kommt?

Jeder Mitarbeiter hat individuelle Stärken und Entwicklungsfelder.



Sie haben immer wieder die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Neues zu entdecken.

» Jeder Mitarbeiter hat individuelle Stärken und Entwicklungsfelder. Daher setzt die Personalentwicklung gezielt auf Maßnahmen, die so exakt wie möglich auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten sind. Gefördert werden sowohl die fachlichen als auch die immer wichtiger werdenden überfachlichen Kompetenzen. Insgesamt umfasst das Seminarangebot mehr als 450 verschiedene Themen: IT- und Sprachkurse gehören hier ebenso dazu wie spezifische Fachseminare sowie Kommunikations- und Methodentrainings. So bleiben Sie auch nach dem Studium nicht stehen, sondern haben immer wieder die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Neues zu entdecken.

Besonders das Thema Digitalisierung treibt uns an. Eine digitale Produktion hilft, komplexe Prozesse besser zu durchschauen, entsprechend zu optimieren und auf ein neues Level der Effizienz zu bringen. Big Data, das Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz – die Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung sind vielseitig, die Chancen für Unternehmen riesig. Um diese Visionen umsetzen, braucht es ein starkes Team. So verschieden wie die Arbeitsweisen, so unterschiedlich sind auch die Persönlichkeiten und Lebenseinstellungen, die hinter der Community stecken. Ganz nach dem Motto „je bunter, desto besser“ wird bei Krones Vielfalt geschätzt und gelebt, denn sie bringt immer wieder neue Perspektiven, Denkansätze und Lösungen hervor.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit hat sich Krones große Ziele gesetzt. Krones wurde erst Ende 2022 zu einem der klimafreundlichsten Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Wir sind eines der insgesamt nur elf Unternehmen der Kategorie "Maschinen- und Anlagenbau", welche die Auszeichnung erhalten haben. Unsere Lösungen sollen auch in Zukunft dazu beitragen, die Industrie nachhaltiger zu gestalten.

Sollten Sie sich noch nicht sicher sein, wohin genau der berufliche Weg nach dem Studium geht, oder noch am Anfang Ihrer Hochschul-Karriere stehen, können Sie uns in der Zwischenzeit auch einfach schon einmal kennenlernen! Egal, ob Sie unser Team während eines Praktikums oder als Werkstudent unterstützen oder Ihre Abschlussarbeit bei Krones schreiben: Bei uns können Sie Ihre Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis stellen und Ihr Wissen erweitern. Erfahrung in einem international erfolgreichen Unternehmen wie Krones kann für Ihren beruflichen Erfolg den Ausschlag geben und Ihnen viele Türen öffnen. Unsere weltweiten Niederlassungen suchen außerdem regelmäßig zielstrebige und ehrgeizige junge Menschen, die auch während eines längeren Auslandsaufenthalts ihre Flexibilität unter Beweis stellen und noch dazu ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Und wer weiß, vielleicht legen Sie damit bereits den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere bei Krones nach dem Studium. So können Sie Ihre Studienzeit in vollen Zügen genießen – und nach Ihrem Abschluss direkt loslegen!

Join us and create

# SOLUTIONS BEYOND TOMORROW

Im Krones Team arbeiten rund 17.200 Menschen, die alle durch ihre unverwechselbaren Geschichten und Persönlichkeiten das Unternehmen bereichern. Was sie gemeinsam haben: Begeisterung für Technik, Freude an dem, was sie tun, und den unbedingten Willen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Sie möchten Teil unseres Teams werden? Dann schreiben Sie uns, wer Sie sind und was Sie ausmacht! Aktuelle Jobangebote bei der Krones AG und ihren Tochtergesellschaften finden Sie auf [www.krones.com/jobs](http://www.krones.com/jobs).

## Das ist Krones

- Deutscher Technologiekonzern
- Anlagentechnik, IT und Dienstleistungen für die Getränkeindustrie
- Rund 17.200 Mitarbeiter
- Hauptsitz in Neutraubling bei Regensburg
- Über 100 Standorte weltweit
- Kunden in 190 Ländern



## Kontakt

### Ansprechpartner

Barbara Haller  
Employer Branding und Recruiting

### Anschrift

Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

### Telefon/Fax

Telefon: +49 9401 70 2736

### E-Mail

barbara.haller@krones.com

### Internet

www.krones.com

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einzureichen.

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/karriere

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

### Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium?

Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

### Traineeprogramm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Nein

## QR zu KRONES:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau

## Bedarf an HochschulabsolventInnen

Aktuelle Angebote finden Sie unter:  
www.krones.com

## Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neutraubling, Deutschland, bietet Anlagen für die Getränkeindustrie und Nahrungsmittelhersteller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Verpackungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glasflaschen, Dosen und PET-Behälter, eine Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten aus, mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten

## Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Rosenheim  
Weltweit: über 100 Standorte

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: rund 10.300  
Weltweit: rund 17.700

## Jahresumsatz

4,2 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informationstechnologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktparten u. a.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Ca. 50.000 Euro p. a.

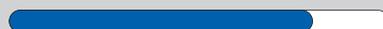
## Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden Systemlieferanten in der Getränkeindustrie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



### Studiendauer 70%



### Auslandserfahrung 30%



### Ausbildung/Lehre 50%



### Promotion 20%



### Masterabschluss 20%



## Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

### Außerunivers. Aktivitäten 50%



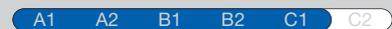
### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



### Sprachkenntnisse (Englisch) B1





# Große Marketing-Initiative, große Veranstaltungen – der MTP e.V. und seiner Marketingevents

» Der MTP e.V. hat es sich seit seiner Gründung vor genau 42 Jahren zur Aufgabe gemacht, ein praxisorientiertes Umfeld für marketinginteressierte Studierende in ganz Deutschland zu schaffen. Dies gelingt vor allem auf regionaler Basis in jeder der 18 Geschäftsstellen, welche sich über all die Jahre quer über die gesamte Republik aufgebaut haben. Egal ob klassische Großstädte wie München, Hamburg und Köln oder kleinere Universitätsstädte wie Marburg und Münster – der Verein ist in vielen Städten und Hochschulen vertreten.

In unserer Initiative leben die Mitglieder bei solch einem Netzwerk selbstredend nicht nur vom regionalen Austausch. Gerade national entfaltet sich das wahre Potenzial des Vereins. Neben einer umfassenden digitalen Infrastruktur, die es ermöglicht, sich online zu Plenen anderer Geschäftsstellen dazuschalten, bieten vor allem nationale Großveranstaltungen hier die Möglichkeit, sich bundesweit zu

vernetzen und gleichzeitig Neues aus der Welt des Marketings zu lernen.

So findet zweimal im Jahr die allseits beliebte Geschäftsstellenversammlung statt, welche jedes Semester für einen Zeitraum von vier Tagen von einer anderen Geschäftsstelle organisiert wird und die restlichen 17 Geschäftsstellen sowie die Alumni des Vereins zu sich in die Stadt einlädt. Neben Workshops, Keynotes und Messen mit namhaften Unternehmen gibt es viele Möglichkeiten, sich mit den anderen Mitgliedern des Vereins standortunabhängig auszutauschen. Organisiert werden diese Versammlungen von einem Team engagierter Mitglieder, welche sich eigenständig um die verschiedensten Aufgaben der Eventplanung kümmern – von der Unternehmensakquise über die Raumplanung bis hin zur Außenkommunikation.

Doch auch weitere Veranstaltungen werden von unseren motivierten Mitgliedern organisiert. So findet im Sommer

2024 die Marketing Horizonte in Frankfurt am Main statt – der größte studentisch organisierte Fachkongress für Marketing. Bei diesem Event gibt es zahlreiche Vorträge, Keynotes und Podiumsdiskussionen von namhaften Speaker:innen und Unternehmen. Zuletzt fand diese Veranstaltung 2021 in Münster statt. Diese wurde mithilfe von Unternehmen wie Henkel, Daimler oder Unilever sowie Vortragenden wie Nils Glagau (Höhle der Löwen) oder Renata Jungo Brüngger (Vorstandsmitglied Daimler) zu einem vollen Erfolg und soll als Richtwert für die Neuauflage dienen.

Du willst mehr über unseren Verein und seine Veranstaltungen lernen? Dann schau auf unserer Website vorbei und sieh nach, ob wir an deiner Universität vertreten sind. Du findest uns ebenfalls auf Instagram und LinkedIn. Wir freuen uns auf dich!

[www.mtp.org](http://www.mtp.org)



## Erkennen, entwickeln und nutzen

# Soft Skills – die Schlüssel

## für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben

» Die Studienzeit ist eine der schönsten und prägendsten Zeiten für dein weiteres Leben. Neben dem erfolgreichen Abschluss bietet das Studium auch viele andere Chancen, um dich persönlich weiterzuentwickeln, die du nutzen kannst und solltest. Vieles liegt an dir!

Sicher hast du dich für dein Studienfach entschieden, da du zu den Themen bzw. späteren beruflichen Möglichkeiten bereits eine gewisse Affinität entwickelt hast oder ein bestimmter Job schon länger ein großer Traum von dir war. Auch wenn sich deine Berufsinteressen im Laufe der Zeit wieder verändern können, wirst du deine Studienzeit, aber auch das, was du neben deinem Studium machst, intensiv für das Reifen deiner Persönlichkeit und den Erwerb vieler wichtiger Fähigkeiten für die Zukunft gebrauchen können.

Sowohl im Bewerbungsprozess als auch im Job sind persönliche Kompetenzen unabdingbar und auch wir Karriereberater sprechen ihnen eine immer größer werdende Bedeutung zu. Häufig sind sie einem zukünftigen Arbeitgeber sogar wichtiger als deine Noten oder das fachliche Know-how (auch Hard Skills genannt), das du dir im Rahmen deines Studiums aneignest. Es geht hier um die sogenannten Soft Skills. Doch was bedeutet der Begriff „Soft Skills“ eigentlich?

Zu den Soft Skills gehören zahlreiche individuelle Kompetenzen, beispielsweise kommunikative Fähigkeiten, Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, analytische Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit, Selbstdisziplin, Neu-

gierde oder Durchsetzungsvermögen. Es ist jedoch gar nicht so einfach, herauszufinden oder zu bewerten, wer diese Soft Skills in welchem Maß besitzt oder weiterentwickeln kann. Soft Skills sind häufig auf der emotionalen und kommunikativen Ebene angesiedelt und daher nicht so einfach messbar. Diese Fähigkeiten, die oft weit über das fachliche Know-how hinausgehen, sind in der modernen und schnelllebigen Arbeitswelt unverzichtbar geworden. Soft Skills zu haben oder sie eben nicht zu haben, hat auch viel damit zu tun, wie wir uns sehen, mit welchem Selbstbild wir uns identifizieren, aber auch, wie wir auf andere wirken und was uns andere aufgrund dieser Kompetenzen zutrauen.

Du hast viele Gelegenheiten, deine eigenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Situationen und Lebensphasen zu verbessern. Studienbegleitende Tätigkeiten helfen dir, die eigenen Stärken zu entdecken und dich selbst überzeugend zu präsentieren. Keiner von uns ist perfekt und verfügt schon in jungen Jahren über alle Kompetenzen in dem Maß, wie sie im späteren Leben vonnöten sind und auch von Arbeitgebern, Vorgesetzten, Kolleg\*innen, Kund\*innen oder Geschäftspartnern erwartet werden. Es liegt an dir, eigene Schwächen herauszufinden und an diesen zu arbeiten. Zudem kannst du bereits bestehende Stärken erkennen und weiter ausbauen.

Als junger Mensch kommen hier vor allem die in unserer Gesellschaft unverzichtbaren Ehrenämter ins Spiel. Hier kannst du neben dem Studium das „Miteinander“ und das „Aufeinander zugehen“ üben. Im Ehrenamt bist du zumeist in eine vorhandene Gemeinschaft einge-

bunden. Egal, ob du an einem Mentoring-Programm teilnimmst, pflegebedürftigen Menschen hilfst, im Handballverein aktiv bist oder dich bei der Feuerwehr engagierst, immer bist du Teil eines Teams, in dem es gilt, deinen Platz zu finden und Verantwortung zu tragen. Bei deinem Einsatz für andere musst du dich aus deiner Komfortzone heraus bewegen, deine Verhaltensweisen ändern, um Teil des Teams sein zu können, und hast so die Möglichkeit, dich kontinuierlich und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Es gibt sehr unterschiedliche Aufgaben im Ehrenamt, die dir Potenzial bieten, über dich selbst hinauszuwachsen. Bei der Betreuung geflüchteter Menschen oder als Gruppenleiter in der Jugendarbeit bist du völlig unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt, die dir dabei helfen, dein Einfühlungsvermögen, deine Belastbarkeit und deine Geduld zu fördern.

Auch die Übernahme von Verantwortung in einem Verein, z. B. als Kassenprüfer, Schriftführer oder Vorstand, ist ein guter Vorgeschmack auf zukünftige Aufgaben in einer Position mit Mitarbeiterführung oder Budgetverantwortung in einem Unternehmen.

Eine hervorragende Möglichkeit bietet ein Auslandsaufenthalt, zum Beispiel ein Auslandssemester, Work and Travel, Au-pair oder ein freiwilliges soziales Jahr in einer NGO. Das macht sich nicht nur gut in deinem Lebenslauf, sondern wird definitiv eine Erfahrung sein, die dich auch von deiner Persönlichkeitsentwicklung weiterbringt. Du hast die Möglichkeit, deine

Sprachkenntnisse zu verbessern, wirst aber sicher auch gefordert sein, offen auf andere zuzugehen, schnell Kontakte zu knüpfen und anpassungsfähig zu sein. Hierfür sind Mut, Eigeninitiative, Empathie und interkulturelle Kompetenz gefragt, die du täglich unter Beweis stellen kannst. Auch eine Wohnung zu suchen und dich im Studienalltag eines anderen Landes zurechtzufinden, sind Aufgaben, die du bewerkstelligen musst. Nutze hierfür dein Organisationstalent und deine Problemlösungskompetenz. Indem du dich neuen Herausforderungen und unbekanntem Situationen stellst, wirst du automatisch viele weitere Soft Skills erwerben und entwickeln.

Auch an deiner Hochschule/Uni kannst du dich engagieren. Egal ob du für eine Fachschaft arbeitest, einer politischen Hochschulgruppe beitretest oder Consulting-Erfahrung bei einer studentischen Unternehmensberatung sammelst, es wird dir definitiv guttun. Natürlich bieten auch Werkstudententätigkeiten und Praktika hervorragende Möglichkeiten, Praxiserfahrung zu sammeln und in die Arbeitswelt

einzutauchen. Für viele Unternehmen sind diese Erfahrungen bedeutsamer als eine gute Abschlussnote. Es geht darum, dass du dich in Projekte aktiv einbringst und im Team Aufgaben übernimmst, die das Projekt zum Erfolg bringen. Deine Motivation, deine Lernbereitschaft und deine Zielorientierung spielen eine entscheidende Rolle für dein zukünftiges Arbeitsleben. Im Arbeitszeugnis, das du dir am Ende geben lassen wirst, beschreibt dein Arbeitgeber, was du alles gemacht hast und welche Fähigkeiten deine Vorgesetzten zu schätzen gelernt haben. Diese offiziellen Fremdfedbacks sind Kompetenzbeweise und stellen oft „Eintrittskarten“ für den ersten Job dar. Durch Praktikums- und Werkstudentenzeugnisse stellst du deine Eigeninitiative unter Beweis und hebst dich im Bewerbungsprozess von anderen Kandidaten ab

Beim Start im neuen Job heißt es immer: „Der erste Eindruck zählt.“ Andere werden dich daran messen, wie schnell du dich ins neue Team integrierst, wie lernfähig du bist und welche Energie du in deine Aufgaben steckst. Nutze von Anfang an die

Chance, dich und deine hohe Motivation zu zeigen. Trau dir etwas dazu, biete anderen deine Unterstützung an und sage offensiv und proaktiv, dass du eine bestimmte Aufgabe oder ein Projekt gerne übernehmen möchtest. Wichtig ist hier, den ersten Schritt selbst zu gehen und nicht zu warten und zu hoffen, dass die anderen auf dich zukommen.

Wie du merkst, ist es gar nicht so schwierig, im Bewerbungsprozess und im Job zu punkten. Wenn du schon jetzt während des Studiums die Grundlagen schaffst, deine Soft Skills erkennst und zielgerichtet an diesen arbeitest, steht einer erfolgreichen Karriere, vielleicht sogar als Führungskraft, nichts mehr im Wege. Glaub an dich und Sorge zudem für ein gutes Selbstmarketing bzw. Personal Branding. Wer zu unauffällig und zurückhaltend ist, wird gerne übersehen, wer zu arrogant ist, passt nicht ins Team. Wichtig ist immer der gesunde Mix.

Es kann für dich losgehen.  
Viel Erfolg!



**KARRIERECOACH  
MÜNCHEN**

**Walter Feichtner –  
Karrierecoach München**

- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Karriere, Bewerbungsprozess, AC, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung sowie berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- kennt sowohl die Anforderungen und Anliegen der Bewerber und Arbeitnehmer als auch die der Arbeitgeber, der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 30 Unis und Fachhochschulen
- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Personalauswahl
- Autor von drei Büchern: „Bewerben 4.0 für Berufseinsteiger“ (Haufe), „Erfolg im neuen Job – Strategien für die ersten 100 Tage“ (Haufe), „Assessment-Center – Wie Sie Ihr AC sicher meistern werden“ (Bookboon)
- weitere Infos unter [www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de)



Grafiken: upklyak

LEIDER  
NEIN

ABSAGE

# KEINER WILL DER ERSTE SEIN – Wie ergattere ich das verflixte erste Praktikum?

» » „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“  
Mahatma Gandhi

Auf dem Weg zu deinem TRAUMBeruf gilt es so manche Hürde zu nehmen. Die Suche nach dem perfekten Erstpraktikum kann eine davon sein, z. B. weil Unternehmen vorwiegend nach erfahrenen Praktikant\*innen suchen. Diese Hürde kannst du als eine spannende, abwechslungsreiche Reise statt einer anstrengenden Herausforderung sehen. Denn du erfährst so ganz nebenbei einiges über dich, während du Interessantes über Unternehmen lernst und was für den Bewerbungsprozess wichtig und hilfreich ist.

Gerne zeige ich dir die wichtigsten Stationen der Reise zu deiner überzeugenden Bewerbung. Dazu lade ich dich ein – ganz nach dem Leitgedanken von Mahatma Gandhi: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ – mit den nachstehenden Fragen in deine Umsetzung zu kommen

## Hat ein Erstpraktikum Vorteile, Chancen für mich? Wenn ja, welche?

- Gute persönliche Beziehungen sind und bleiben wichtig, neben der digitalen Welt. Achte daher darauf, dein persönliches Kontaktnetzwerk aufzubauen. Dabei hilft dir das Erstpraktikum optimal.
- Mit dem Erstpraktikum gewinnst du mehr Klarheit und Sicherheit bezüglich deiner Berufswahl. Es gibt dir Möglichkeiten, deine Fähigkeiten und bisherigen erlernten Kenntnisse situativ im Unternehmen anzuwenden und wertvolle Praxistipps und Feedback von Kolleg\*innen zu erhalten.

- Während deines Erstpraktikums erlebst du erstmalig dein ausgesuchtes Berufsfeld in der Berufspraxis. Du bekommst ein Gespür für die Eigenheiten der Branche.

Das Erstpraktikum kann somit für deine persönliche und berufliche Entwicklung von unschätzbarem Wert sein. Gehe gerne davon aus, dass sich deine Mühe lohnen wird.

## Wann starte ich mit der Suche? Und wie bereite ich mich vor?

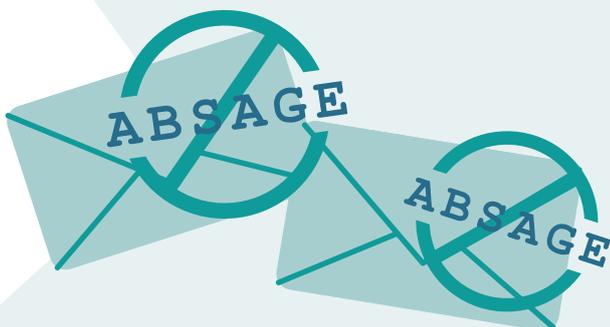
Du kannst dir denken, dass du einige Monate im Voraus anfangen solltest, bestenfalls schon mit Beginn des Studiums. So nimmst du dir den Zeitdruck und kannst dich gut vorbereiten. Maßgeblich sind die Zeiten und Fristen für die Praktika. Diese variieren je nach Unternehmen. Bringe sie am besten als erstes in Erfahrung:

- In welchen Zeitslots werden Praktika im jeweiligen Unternehmen angeboten?
- Gibt es bestimmte Vorgaben oder Abgabetermine (Deadlines)?
- Wie ist der geplante Ablauf der Bewerbungsphasen?

Dabei hilft es dir, so viel Information wie möglich über die Branche und das Unternehmen zusammen zu tragen. Zum Beispiel die Unternehmensgeschichte, Projekte und aktuelle Entwicklungen.

- Nutze dafür gerne unterschiedliche Informationsquellen:
- Deine Familie und Freunde sowie deren Netzwerke, deine Professoren, Unternehmenswebsite, Google, LinkedIn und andere Social Media.
  - Kennst du Mitarbeiter\*innen persönlich, welche dir vorab wertvolle interne Eindrücke geben können? Oder Kommiliton\*innen der höheren Semester, welche dort bereits ein Praktikum absolviert haben?
  - Und für den persönlichen Kontakt zu Unternehmen bieten Karrieretage eine tolle Möglichkeit.

Je früher deine überzeugende Bewerbung vorliegt, erhöhst du deine Chance, den favorisierten Erstpraktikumsplatz zu ergattern. So zeigst du deinem Wunscharbeitgeber, dass du



motiviert bist und fokussiert und vorausschauend handelst – ein toller Nebeneffekt! Unternehmen wünschen sich solche zukünftigen Mitarbeiter wie dich!

## Wie kann ich meine persönliche Überzeugungsstrategie entwickeln?

Zeige echtes Interesse: Betone, was dich an der Firmenkultur, den Projekten oder der Branche anspricht. Und dies setze in Verbindung zu deinen eigenen Werten und Zielen. Gerne auch mit einer Geschichte aus deinem eigenen Leben, dem Studium, wie du zu diesem Interesse gekommen bist.

Dies zeigt klar auf, warum du ausgerechnet bei diesem Unternehmen das Praktikum möchtest und du der oder die am besten Geeignete dafür bist.

Hebe deine Stärken und relevanten praktischen Erfahrungen hervor:

Um deine Vorteile hervorzuheben, hier ein paar Fragen, die deine Ideen sprudeln lassen können:

- Engagierst du dich ehrenamtlich in einer gemeinnützigen Organisation?
- Hast du bereits praktische Erfahrungen bei div. Projekten innerhalb des Studiums oder freiberuflich in Organisationen gesammelt?
- Hast du eine Führungsrolle übernommen als Klassensprecher\*in, Leiter\*in einer Gruppe einer Freizeitorganisation o.Ä.?
- Was hast du jeweils dabei gelernt, was du auch im gewünschten Unternehmen einbringen kannst?

Übe Vorstellungsgespräche: Nach überzeugenden Bewerbungsunterlagen ist das Vorstellungsgespräch entscheidend. Spiele und übe das Vorstellungsgespräch öfters. Freunde, Familie oder ein berufsberatender Coach können dich dabei tatkräftig unterstützen.

## Haben Absagen auch irgendetwas Positives? Wenn ja, was könnte das sein?

Also, lasse dich von mir besonders an dieser Stelle ermutigen. Die Gründe der Absage der Unternehmen sind zahlreich und sind oft etwas anderes, als wir, die Betroffenen, uns es ausmalen. Schaffe daher schnell Platz für neue positive Gedanken und schaue wohlwollend auf dich: Habe ich mein Bestes gegeben? Entdeckst du Verbesserungsbedarf, lasse diesen in deine nächste Bewerbung einfließen.

Nimm deine Chance wahr, proaktiv mit dem Unternehmen in Kontakt zu treten und um ein Feedback zu bitten. Durch dein Fragen gewinnst du wertvolle Informationen und zeigst noch einmal dein echtes Interesse. Und oftmals gibt es weitere Möglichkeiten, in das Unternehmen reinzuschneppern, z. B. als Werkstudent\*in.

## Hast du schon eine konkrete Vorstellung von deinem TRAUMBeruf?

Ja super, dann bist du sicher hochmotiviert und gehst deinen Weg mit ausdauernder Leichtigkeit. Alle genannten Kriterien sind hierfür wichtige Wegweiser und unterstützen dich dabei.

Vielfach haben wir nur eine vage Idee davon. Deshalb möchte ich dich besonders darin bestärken, zuversichtlich und mit ausgeprägtem Wollen dranzubleiben. So bleibt es nicht beim Ahnen, denn dein Erstpraktikum ist eine richtungweisende Station auf deiner Reise zum TRAUMBeruf und ist MACHbar.

Ganz nach dem Motto: „Deine Zukunft hängt davon ab, was du heute dafür tust.“ Deine Ingrid ■



**Ingrid Kern** weiß, TRAUMBeruf ist MACHbar. Denn sie hat diesen auch für sich selbst klar- und wahrgemacht. Heute ist sie Business- und Berufsfindungs-Coachin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und KERN-Kompetenzentfaltung. Menschen in verschiedenen beruflichen Veränderungsphasen profitieren von ihrem individuellen und maßgeschneiderten KERN-Kompetenz-Coaching. Egal ob es um die oft schwierige Entscheidung für den passenden Berufseinstieg geht, um individuelle Bewerbungsprozesse oder ob gewünschte bzw. erforderliche Neuausrichtungen im Laufe einer Karriere anstehen. MACHklar. MACHwahr! **Tel. +49 176 51036349 [www.ingrid-kern.de](http://www.ingrid-kern.de)**



**CNX Consulting Partners**  
cnxtechnology

» Die CNX Consulting Partners GmbH ist eine unabhängige und international tätige Managementberatung mit Sitz in München. Der Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit liegt in der Gestaltung und Verbesserung von Wertschöpfungs-, Produktions- und Logistikstrukturen für Kunden aus der produzierenden Industrie. Unser Beratungsansatz basiert auf fundiertem Fach- und Branchenwissen und führt in Kombination mit professioneller Veränderungsbegleitung zu nachhaltigen Projektergebnissen. Als Boutique-Beratung bieten wir dir die Chance, aktiv die Zukunft unseres Unternehmens mitzugestalten und der eigenen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung ausgezeichnete Perspektiven zu geben.

### Wir vereinen die Beratungsschwerpunkte **people**, **process** und **technology**.

Nebst unseren Beratungsschwerpunkten „**people**“ (Change Management & Kommunikation) und „**process**“ (Operations & Supply Chain Management) hat CNX Ende 2020 das Tochterunternehmen cnxtechnology GmbH gegründet, um unser An-

gebot durch den Schwerpunkt „**technology**“ (Simulation, Daten & KI) zu erweitern. Damit ermöglichen wir Unternehmen, mithilfe von **dynamischer Simulation** und Künstlicher Intelligenz zu besseren Management-Entscheidungen zu kommen. Wenn du dich dafür begeisterst, dich mit neuesten Technologien auseinanderzusetzen und mit Hilfe von innovativen Werkzeugen, Lösungen in den Bereichen dynamische Simulation, Data Analytics und Data Visualisation zu schaffen, ist unser Tochterunternehmen genau richtig für dich.

Egal, ob du dich für einen Einstieg in der klassischen Managementberatung bei CNX Consulting Partners entscheidest oder für den Berufsstart bei cnxtechnology, erwartet dich ein Arbeitsumfeld, in dem flache Hierarchien gelebt werden, Kommunikationswege kurz und interne Abläufe einfach sind. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Kollegialität und Wertschätzung. Bei uns wird jede:r gehört. Eine gute Idee ist eine gute Idee, egal ob sie von der Praktikantin oder vom Geschäftsführer kommt. Was wird deine Idee sein?

### Für deine Karriere hast du bei uns beste Perspektiven und es stehen dir alle Türen und Wege offen.

**Du studierst noch?** Dann kannst du bei uns als Praktikant oder Werkstudent starten.

**Hast du deinen Abschluss in der Tasche?** Dann steig bei uns direkt als Consultant ein.

Damit du einen tollen Start bei uns hast, bekommst du zum Einstieg eine Kollegin oder einen Kollegen als Pate zur Seite. Nicht nur das, wir bieten dir zudem einen unserer Partner als Mentor, der dich auf deiner weiteren Karriereentwicklung zum Senior Consultant und Manager aktiv begleiten wird. Die Geschwindigkeit auf deinem Karriereweg hängt maßgeblich davon ab, wie schnell du bereit bist, Verantwortung für dich und deine Kolleg:innen in Projekten zu übernehmen

### Na, worauf wartest du? Übernimmst du die Verantwortung und bewirbst dich bei uns?

Dann sende einfach eine E-Mail an [jutta.dannenboeck@cnx-consulting.de](mailto:jutta.dannenboeck@cnx-consulting.de).

Wir freuen uns, dich bald kennenzulernen! ■



# So kann Dein Blick in die Zukunft aussehen

Neugierig geworden? Dann lerne uns näher kennen und mach dir ein Bild davon, wie deine beruflichen Perspektiven in einem unserer Teams aussehen könnten.



[cnxtechnology.com](https://cnxtechnology.com)



[cnx-consulting.de](https://cnx-consulting.de)



## Kontakt

**Ansprechpartnerin**  
Jutta Dannenböck

## Anschrift

Georg-Muche-Straße 5  
80807 München

## Telefon/Fax

Telefon: +49 89 599 455 60  
Mobil: (0) 176 103 831 24

## E-Mail

jutta.dannenboeck  
@cnx-consulting.de

## Internet

www.cnx-consulting.de

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.cnx-consulting.de

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Am besten du bewirbst dich per  
E-Mail an jutta.dannenboeck  
@cnx-consulting.de.

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja

## Abschlussarbeiten?

Nein

## Werkstudenten?

Ja

## Duales Studium?

Nein

## Trainee-Programm?

Nein

## Direkteinstieg?

Ja

## Promotion?

Nein

## QR zu CNX Consulting Partners GmbH:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Managementberatung

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
8

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

BWL, VWL, (Int.) Management, Kommunikationswissenschaften, Wirtschaftspsychologie, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Mathematik, Informatik oder vergleichbare Studiengänge bzw. Qualifikationen

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Einkauf & Supply Chain Management, Change Management & Transformation, Marketing & Kommunikation, Data Analytics & Simulation

## ■ Anzahl der Standorte

1

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

25

## ■ Jahresumsatz

k. A.

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Fachliche Einsatzmöglichkeiten ergeben sich in den Bereichen Einkauf & Supply Chain Management, Change Management & Transformation, Data Analytics & Simulationen

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg: Jede/r neue Mitarbeiter:in bekommt in den ersten sechs Monaten einen Paten zur Seite gestellt, der ihm/ihr bei der Einarbeitung zur Seite steht.

Praktika, Werkstudierendentätigkeiten

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Im Rahmen von Projekten möglich

## ■ Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

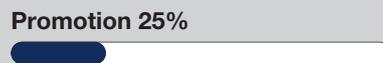
Branchenüblich

## ■ Warum bei CNX Consulting Partners GmbH bewerben?

Als Boutique-Beratung bieten wir die Chance, aktiv die Zukunft unseres Unternehmens mitzugestalten und der eigenen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung ausgezeichnete Perspektiven zu geben. Bei CNX bearbeiten wir spannende Aufgabenstellungen mit Unternehmen aus der produzierenden Industrie, bei denen wir herausragende Ergebnisse erzielen. In einem kleinen, kooperativen Team aus hochmotivierten und dynamischen Beratern kannst du dabei viel Spaß und eine steile Lernkurve haben.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten

# Neuer RadService-Punkt der DHBW Stuttgart eröffnet

Prof. Dr.-Ing. Harald Mandel  
beim Ausprobieren des neuen  
RadService-Punkts an der  
Paulinenstraße 50.



An zentraler Stelle – am Standort Paulinenstraße 50 der DHBW Stuttgart – wurde kürzlich ein RadService-Punkt installiert. Über die interaktive Karte von RadKULTUR BW auffindbar, steht er allen Radfahrenden für einen spontanen Check oder kleinere Reparaturen zur Verfügung.

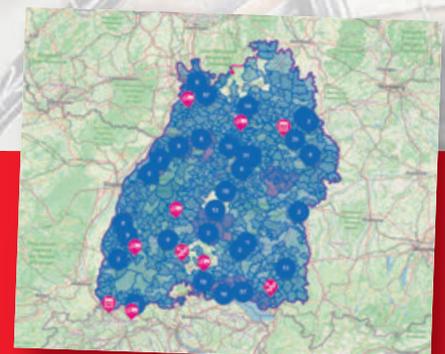
Prof. Dr.-Ing. Harald Mandel, Prorektor für Forschung, Transfer und Nachhaltigkeit und Dekan der Fakultät Technik, äußerte sich begeistert über die Eröffnung der neuen Station: „Die DHBW Stuttgart legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Mobilität. Der RadService-Punkt ist ein weiterer Meilenstein in unseren Bemühungen, das Fahrradfahren als nachhaltige Transportalternative attraktiv zu gestalten.“

Die Station ermöglicht es allen Nutzenden, ihre Räder in Topform zu halten. Dank der zentralen Lage in der Paulinenstraße 50 ist die Station leicht erreichbar und bietet eine Vielzahl von Services, die den individuellen Bedürfnissen der Radfahrenden gerecht werden und es schnell und unkompliziert ermöglichen, beispielsweise einen platten Reifen zu flicken, den Sattel einzustellen oder lockere Schrauben festzuziehen. Und dies dank der Fahrradhalterung in bequemer Arbeitshöhe. Zur

Ausstattung des RadService-Punkts gehören: Fahrradhalterung, Outdoorluftpumpe mit Dualpumpenkopf, Reifenheber, Einmaulschlüssel, Sechskant-Set, Kreuzschlitzschraubendreher, Schlitzschraubendreher, Torx T25.

Der RadService-Punkt ist Teil der Initiative RadKULTUR BW des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg. Diese möchte u. a. die Vorteile des Fahrrads als unkompliziertes Verkehrsmittel im Alltag aufzeigen und so zur dauerhaften Veränderung des Mobilitätsverhaltens beitragen. Damit soll der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr im Land langfristig gesteigert werden. Auf der interaktiven Karte von RadKULTUR BW sind alle RadService-Punkte eingezeichnet, aber u. a. auch Stellen mit Lastenradverleih sowie Termine und Veranstaltungen rund ums Rad. ■

[karte.radkultur-bw.de](http://karte.radkultur-bw.de)



Die interaktive RadKULTUR-Karte ist eine Online-Plattform, die Fahrradfahrern Radwege, Routen, Sehenswürdigkeiten und kulturelle Orte in einer Region zeigt. Nutzer können individuelle Radtouren planen, Schwierigkeitsgrade einsehen, Sehenswürdigkeiten entdecken und Erfahrungen teilen. Die Karte fördert nachhaltiges Reisen und ermöglicht personalisierte Fahrrad-erlebnisse. [karte.radkultur-bw.de](http://karte.radkultur-bw.de)

# Jammersumpf oder Klage-Spa?

» Schon mal gehört, dass Ihnen in der Mensa, in der WG oder am Campus jemand was von hoher Arbeitsbelastung, „es wird alles teurer“, „krieg keinen Praktikumsplatz“ oder „es nervt, dass ich nach 2 Monaten noch nicht mal eine Antwort auf meine Bewerbung habe“, erzählt? Von der Unsicherheit, was die Zukunft bringt, ganz zu schweigen.

Klar – Menschen sind unterschiedlich, jeder macht individuelle Erfahrungen und hat andere Herausforderungen, und was die eine Person nervt, lässt die andere kalt. Aber wahrscheinlich kennen Sie alle jemanden, von dem sie denken: „Liebe Güte, der wird noch Weltmeister im Rumjammern.“ Sie hören so eine klitzekleine Stimme im Kopf: „Jetzt hör doch mal auf zu jammern“, „nicht schon wieder die alte Leier“ oder „nur jammern und mit nix zufrieden?“

Das soll hier kein Plädoyer sein, dass Sie als Studentin und Student alle Zumutungen klaglos über sich ergehen lassen.

Ganz im Gegenteil. Wer mit Motivation und Spaß bei der Sache ist, der muss sich manchmal ereifern. Wer schlecht behandelt wird oder wem Dinge passieren, die einem im Magen liegen, dann sollte man das nicht in stiller Demut über sich ergehen lassen.

Aber..... ist das immer Jammern? Nur weil jemand wortreich seiner Unzufriedenheit Ausdruck gibt? Na ja, kann auch was anderes sein. Denn es gibt einen Riesenschied zwischen Jammern und Klagen. Oft kann man den Unterschied nicht sofort entdecken. Klagen und Jammern, diese beiden Formen menschlichen Bedauerns lassen sich oft schwer unterscheiden. Denn beide äußern sich über eine unbefriedigende Situation, beide erzählen Trauriges oder Unerfreuliches.

Um den Unterschied klarer zu machen, vergleiche ich Jammern und Klagen gerne

mit zwei verschiedenen Orten: dem Jammersumpf und dem Klage-Spa.

Im Jammersumpf steckt man fest, man sinkt ein in einen Morast aus Genervtsein, Enttäuschung, Verdruss und Resignation. Und dann noch gemeinsam jammern, sich im Schlammbad des vereinten Jammers wärmen, nach dem Motto: „Zusammen ist man weniger allein.“ So wird eben miteinander geschimpft, gejammerjodelt und sich in eine gerechte Empörung geredet. Beschwert wird sich über alles, was nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Alles Deppen, alles könnte man besser, nur dürfen darf man nie.

Das Problem ist: Der Jammersumpf hilft. Nicht auf lange Sicht, aber kurzfristig verschafft er Linderung. Und deswegen übt er eine solche Anziehungskraft aus. Es hat eine befreiende Wirkung, seinem Ärger oder seiner Ernüchterung auf diese Weise Luft zu machen, und mit Gleichgesinnten schimpft es sich gleich viel leichter.

Und ist das alles so schlimm? Wenn es den Menschen doch gut tut, sie erleichtert? Wenn das Jammern doch zumindest kurzfristig hilft? Doch, doch, doch, es ist schlimm. Weil es an der belastenden Situation absolut gar nichts ändert, ja diese sogar verfestigt. Jammersumpfaufenthalte



kosten Zeit und führen nirgendwo hin. Wir verwenden ja auch Redewendungen wie „wir stecken fest“, wenn nichts vorwärts geht. Zufriedenheit bei kleinen Zielen, Fokus auf Positives oder Chancen ergreifen gibt es im Jammersumpf nicht. Und noch schlimmer: Der Jammersumpf wird mit einer Fangopackung verwechselt.

Aber die wirklich hilfreiche Fangopackung gibt es im Klage-Spa. Im Unterschied zum Jammern verfolgt Klagen ein Ziel. Klagen ist ein lösungsorientiertes Gesprächsritual und ein bewährtes System, seiner Ernüchterung Luft zu machen, um dann an den Ursachen oder an Lösungen zu arbeiten. Klagen entlastet. Nicht umsonst gibt es in fast allen Weltreligionen ritualisierte Möglichkeiten zum Klagen. „Ich erzähle dir meine Sorgen, aber lösen tu ich sie alleine“, das ist das Prinzip des Klagens. Das Prinzip des Jammerns läuft auf das Motto hinaus: „Ich bin so arm dran – ach wie schrecklich.“ Und den Mitmenschen wird dasselbe Problem gerne über Jahre hinweg vorgejammert. Bloß nix ändern, dann wäre ja Schluss mit dem Jammern.

Den Unterschied kennen die meisten. Wenn jemand klagt, dann fühlen wir mit diesem Menschen. Wenn jemand jammert, geht uns das spätestens bei der dritten Einladung in den Jammersumpf tierisch auf den Nerv.

Ein Klage-Spa entlastet und entspannt, denn Klagen ist ein Gesprächsritual, in dem durch gegenseitiges Bedauern Gemeinsamkeit hergestellt wird. Klagen testet auch, wie nahe mir die andere Person ist. Es ist ein Wunsch nach Zuwendung, möglicherweise werden Tipps erwartet, aber das Problem wird danach selbst gelöst. „Ich wollte es dir nur erzählen, du sollst doch nichts unternehmen“, ist ein Satz, der zeigt, dass der Wunsch nach Zuwendung, der „Nähe-Test“ hinter dem Klage-Ritual nicht erkannt wurde.

Im günstigsten Fall wird beim Klagen festgestellt, dass beide ganz normale Menschen sind, beide Schwierigkeiten haben und nicht alles perfekt machen, aber dennoch etwas machen. Nach dem Klagen ins Tun kommen. Gemeinsames Klagen verbindet ungemein, schafft die gewünschte Nähe und öffnet Handlungsmöglichkeiten. Erst entlasten, dann lösen.

Dazu ist das Klage-Spa tatsächlich gesund. In einer interessanten Untersuchung der Universität Hamburg gaben 63% der Befragten auf die Frage: „Was half Ihnen, diese existenzielle Krise durchzustehen?“, an, dass Gespräche hilfreich waren. 59% führten an, dass Gespräche helfen, schwierige Probleme im Alltagsstress zu bewältigen. Und auf die Frage: „Was fördert sorgenvolles belastendes

Grübeln und negative Gedanken?“ meinten 31%: „Wenn ich mit niemanden reden kann, wenn ich allein bin.“ Also ein Plädoyer für den Klage-Spa.

Wer bei Krisen jemanden findet, dem er sein Herz ausschütten kann, fühlt sich ernst genommen, von der anderen Person verstanden, sieht die Lage klarer und wird zuversichtlicher. Das funktioniert beim Klagen allerdings nur, wenn die andere Person aufmerksam zuhört, ohne zu bewerten. Es braucht einen offenen, sprich neugierigen, Menschen.

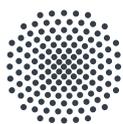
Also: Nicht alles, was wir auf dem Herzen haben und einer anderen Person erzählen, ist Jammern. Achten Sie auf Ihrem Weg auf Jammerpfützen und stolpern Sie nicht unachtsam hinein. Denn aus manchen Pfützen werden veritable Jammersümpfe. Und um die machen Sie lieber einen Bogen. Und gönnen Sie sich ab und zu ein Klage-Spa mit aufmerksamen Menschen. Das ist einfach gut für Ihre Gesundheit. ■



foto: © Jochen Wieland

**Margit Hertlein** verknüpft in ihren Online- und Präsenz-Vorträgen ernste Inhalte mit humorvollem Augenzwinkern und Leichtigkeit. Ihre Themen sind Neugier, Kommunikation und Führung. Sie wurde 2020 vom BDVT mit dem Dandelion Award ausgezeichnet, ist seit 2017 in der Hall of Fame des deutschen Rednerverbandes (GSA) und war 2013 Vortragsrednerin des Jahres.

[www.pulsOrange.de](http://www.pulsOrange.de) [www.margit-hertlein.de](http://www.margit-hertlein.de)



# Robotisch gefertigter Holzbau als Modell für ressourceneffizientes Bauen

**Wissenschaftler\*innen der Universitäten Freiburg und Stuttgart forschen an der „livMatS Biomimetic Shell @ FIT“ zu neuen Ansätzen für nachhaltiges Bauen**

» Das Bauwesen steht vor der großen Herausforderung, angesichts wachsender Bevölkerungszahlen weniger Ressourcen zu verbrauchen und auf nachhaltige Materialien umzustellen. Wissenschaftler\*innen der Universitäten Stuttgart und Freiburg werden künftig disziplinenübergreifend neue Ansätze für ein Bauen der Zukunft entwickeln. In einem gemeinsamen Projekt haben die Forscher\*innen einen Pavillon in Holzleichtbauweise an der Technischen Fakultät der Universität Freiburg errichtet, an dem sie modellhaft neue Materialien und Bauweisen erproben und erforschen. Für den Bau der „livMatS Biomimetic Shell @ FIT“ haben Wissenschaftler\*innen neue computerbasierte Planungsmethoden, robotische Fertigungs- und Bauprozesse sowie neue Formen der Mensch-Maschine-Interaktion eingesetzt, die eine deutliche Ressourcenersparnis im Vergleich zum konventionellen Holzbau ermöglichen. Der Pavillon, der nach bionischen Prinzipien konzipiert wurde, ist in einer Kooperation der Exzellenzcluster Integrative Computational Design and Construction for Architecture (IntCDC) der Universität Stuttgart und Living, Adaptive and Energy-autonomous Materials Systems (livMatS) der Universität Freiburg entstanden.

## Nachhaltige Holzwerkstoffe und optimierte Herstellung

Der Holzbau hat in den letzten zehn Jahren stark an Bedeutung als Ersatz für die CO<sub>2</sub>-intensiven Baustoffe Stahl und Beton gewonnen. Die „livMatS Biomimetic Shell @ FIT“ besteht aus Hohlkassetten aus Holz, wodurch sich der Materialverbrauch für die Gebäudehülle und ihr Gewicht minimieren lassen. Eine detaillierte Lebenszyklusanalyse zeigt, dass der Materialeinsatz bei dem Bau um mehr als 50 Prozent und das Erderwärmungspotenzial um nahezu 63 Prozent im Vergleich zu einem konventionellen Holzbau reduziert sind. „Das materialeffiziente Prinzip der Hohlkassette haben wir bereits beim ‚BUGA Holzpavillon 2019‘, den wir bei der Bundesgartenschau in Heilbronn 2019 präsentiert haben, in einem temporären, offenen Bauwerk angewendet“, sagt Prof. Achim Menges vom Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Bauherstellung (ICD) und Sprecher des Exzellenzclusters IntCDC der Universität Stuttgart. „Wir haben dieses Prinzip für ein dauerhaftes, geschlossenes Gebäude mit ganzjähriger Nutzung weiterentwi-

ckelt. Die Holzbauweise haben wir dahingehend optimiert, dass wir nachhaltigere Holzwerkstoffe nutzen und die Bauteile so angepasst haben, dass bei der robotischen Herstellung so wenig Verschnitt wie möglich entsteht.“ Die gesamte Baustruktur ist so konzipiert, dass sie einfach zerlegt werden kann, wiederverwendbar ist und ihre Bestandteile sortenrein trennbar bleiben.

## Bioinspiration: Das modular aufgebaute Skelett des Seeigels

Der modulare Aufbau und die Formgebung basieren auf den Bauprinzipien des Skeletts von Seeigeln. Es besteht aus einzeln angeordneten Platten und ist hierdurch besonders leicht und stabil. Bei natürlichen Konstruktionen ist der sorgfältige Umgang mit knappen Ressourcen ein entscheidender Vorteil in der Evolution. „Der Pavillon zeigt, wie eine lastangepasste und materialeffiziente Konstruktion auch unter den heutigen Bedingungen wirtschaftlich hergestellt werden kann. Der Schlüssel dazu ist die konsequente Digitalisierung von Planung und Fertigung“, sagt Prof. Dr. Jan Knippers vom Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) und stellvertretender Sprecher des Exzellenzclusters IntCDC der Universität Stuttgart.



**Robotische Vorfertigung der Schalensegmente**



**Innenansicht der livMatS Biomimetic Shell**

**Fertigung und Montage durch Bauroboter**

Die Bauteile wurden von einer neuentwickelten, transportablen Roboterplattform durch den Kooperationspartner müllerblauschein HolzBauWerke GmbH gefertigt. Dabei wurden manuelle Teilmontageschritte von Sonderbauteilen wie Leuchtmitteln und Akustik-elementen mithilfe von Augmented Reality integriert. „Diese Form der Mensch-Maschine-Interaktion im Fabrikationsprozess ermöglicht eine effektive, digital-handwerkliche Herstellung komplexer Bauteile mit einem hohen Maß an Präzision“, sagt Menges. Für die „livMatS Biomimetic Shell @ FIT“ kamen zudem erstmals automatisierte Spinnenkräne in einer realen Baustellensituation zum Einsatz. Die Kräne sind mit Vakuumgreifern ausgestattet, die Bauteile aufnehmen, sie automatisch an der entsprechenden Einbauposition platzieren und in Position halten, bis diese von einem weiteren Kran verschraubt werden. „Damit diese Bauroboter präzise arbeiten, haben wir ein automatisiertes Netz aus Echtzeit-Tachymetern entwickelt, die ihre Position bestimmen“, sagt Menges.

**Ein auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit reagierendes Verschattungssystem schützt das Innere vor Sonne**

„Unser Ziel ist, den Pavillon energieneutral zu betreiben“, sagt Prof. Dr. Jürgen Rühle vom Institut für Mikrosystemtechnik und Mitglied des Sprecherteams des Exzellenzclusters livMatS der Universität Freiburg. Der Bau ist mit einer thermisch aktivierten Bodenplatte aus Recyclingbeton ausgestattet, die diesen auf der Basis von geothermischen Quellen wärmt und kühlt. Ein wetterresponsives Verschattungssystem aus biobasierten, 4D-gedruckten Materialien an einem Oberlicht reguliert das Gebäudeklima, indem es das Innere im Sommer vor hohen Wärmelasten abschirmt und im Winter Sonneneinstrahlung zulässt. „In Zeiten des Klimawandels und der dadurch verursachten zunehmenden Hitzebelastung werden effiziente und wartungsarme Verschattungssysteme wie das in der ‚livMatS Biomimetic Shell @ FIT‘ verwirklichte ‚Solar Gate‘ immer wichtiger“, sagt Prof. Dr. Thomas Speck, Direktor des Botanischen Gartens und Mitglied des Sprecherteams des Exzellenzclusters livMatS der Universität Freiburg. Das „Solar Gate“, das sich passiv an die Sonnenbedingungen anpasst, basiert auf einem biomimetischen Prinzip nach dem Vorbild von Kiefernzapfen, die sich feuchtigkeitsgesteuert öffnen und schließen. „Wir werden künftig auch an weiteren Lösungen forschen, wie wir Gebäudefassaden so ausgestalten können, dass sie sich an wechselnde Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel die Temperatur anpassen. So können wir ein angenehmes Raumklima schaffen und einen CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb des Gebäudes ermöglichen“, sagt Rühle. ■

Eine detaillierte Projektbeschreibung und ein Medienpaket finden Sie hier:



**Außenansicht der livMatS Biomimetic Shell @ FIT.**

### Kontakt

#### Ansprechpartner

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

#### Anschrift

Anschriften der deutschen Werke findest du auf den jeweiligen Standortwebseiten unter [www.egger.com/standorte](http://www.egger.com/standorte)

#### Telefon/Fax

Telefon: +49 2961 770 0

#### Internet

[www.egger.com](http://www.egger.com)

#### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

#### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe dich ausschließlich online über [www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

#### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

**Abschlussarbeiten?** Ja, wir stehen regelmäßig als Partner für Abschlussarbeiten zur Verfügung. Gerne kannst du dich mit deinem Themenvorschlag initiativ für deinen Wunschbereich bewerben.

**Werkstudenten?** Ja, EGGER bietet viele Möglichkeiten, während der Studienzeit in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“.

**Duales Studium?** Ja, wir bieten verschiedene duale Bachelor-Studiengänge im kaufmännischen und technischen Bereich an.

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

#### QR zu EGGER:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Holzwerkstoffindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

20

## Gesuchte Fachrichtungen

Holztechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, BWL, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Logistik & SCM, Holztechnologie, Holzwirtschaft, Energie-/Umweltmanagement

## Produkte und Dienstleistungen

Wir sind EGGER, ein weltweit erfolgreicher Produzent und Anbieter von Holzwerkstoffen. Die gemeinsame Arbeit von mehr als 11.000 Mitarbeitenden macht uns zu einem führenden Unternehmen der Branche. Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel & Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, Schnittholz in der Dachkonstruktion oder den rutschfesten Laminatboden im Kinderzimmer – an unseren 21 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz. Als Familienunternehmen entwickeln wir uns ständig weiter. Etwas ist über die Jahre aber immer gleich geblieben: unsere Liebe zum Holz und unsere Freude an der Perfektion.

## Anzahl der Standorte

21 Standorte weltweit, davon 6 Standorte in Deutschland

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 11.000 Mitarbeitende, davon 3.200 in Deutschland

## Jahresumsatz

Im Geschäftsjahr 2022/2023: 4,45 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

In allen Unternehmensbereichen

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramme

## Mögliche Einstiegstermine

Kontinuierlich

## Auslandstätigkeit

Generell möglich (Reisetätigkeiten im Rahmen von Projekten bis hin zu einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt)

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Gute und marktübliche Vergütung

## Warum bei EGGER bewerben?

Durch „frischen Wind“ bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuellen Entwicklungsperspektiven – so starten wir gemeinsam.

**Du suchst ein Praktikum?  
Dann sprich uns an!  
Wir haben eine Vielzahl  
von Möglichkeiten!**

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 70%



### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 30%



### Ausbildung/Lehre 100%



### Promotion 10%



### Masterabschluss 50%



## Sonstige Angaben

Von der Produktion über das Umweltmanagement bis zur Abteilung für digitale Medien – wir suchen junge, motivierte Berufseinsteiger, die frischen Wind mitbringen. Praktikanten und Werkstudenten sind im HR-Bereich bei uns herzlich willkommen.

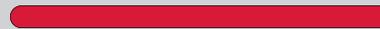
### Außerunivers. Aktivitäten 70%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 100%



### Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



### Sprachkenntnisse (Englisch) B2



**Mehr Zukunft.  
Mehr Chancen.  
Meine Perspektive.**



**EGGER schafft den Mehrwert:** Bei uns erfährst du durch Wertschätzung, Zusammenarbeit und Entwicklung das Mehr bei der täglichen Arbeit. Gemeinsam bleiben wir in Bewegung, fertigen neue Produkte und erschließen neue Märkte. Dabei verlieren wir niemals die EGGER Qualität aus den Augen.

Gestalte mit Sinn und Verstand deine Zukunft und begleite uns auf unserer Mission: **Mehr aus Holz zu machen.**

Lernt die EGGER Welt kennen:



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.  
[www.egger.com/jobs](http://www.egger.com/jobs)

**E EGGER**

**MEHR AUS HOLZ.**

**Projekte  
sind unsere  
Welt**



THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Öffentliche Hand, Gesundheit, Energie, Infrastruktur, Automotive, Chemie & Petrochemie, Pharma, Öl & Gas und IT. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir Industriekundinnen und -kunden sowie öffentliche und private Investor\*innen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der Unternehmenskultur und die stetige Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Das bestätigen seit vielen Jahren unsere Arbeitgeberzertifizierungen (audit berufundfamilie sowie top4women). Seit 2018 zählt THOST Projektmanagement mit der Auszeichnung LEADING EMPLOYER außerdem zum Kreis der besten Arbeitgeber\*innen in Deutschland.

**Werden Sie Teil unseres Teams. Jetzt bewerben!**



Hier geht's zu  
unseren Stellenanzeigen

